

ledger1.doc

Fritz Kampfrad

Bundespraesident der Frankfurter Saengervereinigung

Feb. 18,1906

April 21, 1907, Active Members Initiative

July 10, 1910 Meetings change

188.15	38
--------	----

660.00	25
--------	----

848.15	13
--------	----

[page break]

[page I]

Protokollbuch des Houston Saengerbundes

beginnend am 2. Juli 1905

[page break]

[page II]

Blank

[page break]

[page 1a-e]

No transcription

[page break]

[page1f]

Blank

[page break]

[page 1]

Generalversammlung am 2. Juli 1905

Anwesend waren die Mitglieder:

L. Gus Mueller, P. Dietzschold, C. C. Lieb, E. Guland, A. Brunner, Jakob Hartung, A. Chun, H. Herrmann, A. Haag, P. Korge, O. Viereck, R. Lumartz, H. Lumartz, A. Haxthausen, W. Fuchs, A. Weinbaum, J. Hillendahl, Fehla, Ben Reinecke, F. Menger, R. Rebsch, Fred Balzer, D. Garbade, P. Bottler, H. Wolf, H. Goetting, Th. Miller, Jul. Schmitz, E. Baumann, A. Hellberg.

Der Praesident L.G. Mueller eroeffnet die Versammlung, worauf das Protokoll der letzten Direktorenversammlung verlesen und angenommen wurde.

Sodann wurde die Liste saemtlicher Vereinsmitglieder, sowie die mit ihren Beitraegen rueckstaendigen Mitgliedern verlesen. Mit Bezug auf diese letzt Erwaehten wurde beschlossen, Henry Ross von der Mitgliederliste zu streichen; derselbe schuldet dem Verein \$ 6.50 an rueckstaendigen Beitraegen. Den Mitgliedern Karl Stock, Henry Franks, M. Fischer und J. Jaenecke wird noch ein Monat zur Begleichung ihrer Verbindlichkeiten Zeit gegeben.

Hierauf wurden die Jahresberichte des Schatzmeisters, des Sekretaers, des Barkomitees und des Finanzkomitees verlesen und beschlossen, dem Schatzmeister H. Herrmann, dem Vorsitzenden des Barkomitees Herrn A. Chun und dem Vorsitzenden des Finanzkomitees Herrn C. C. Lieb fuer die treue Verwaltung ihres Amtes den ge-

[page break]

[page 2]

buehrlichsten Dank auszusprechen.

Ganz besonders wird die ausfuehrliche Zusammenstellung ueber den Vermoegensstand und die Geschaefte des Saengerbundes ueberhaupt, besonders lobend hervorgehoben und Herrn Lieb, speziell fuer seine muehevollen Arbeit durch Erheben von den Sitzen, seitens der anwesenden Mitglieder gedankt.

Der Bericht des Finanz- und Revisionskomitees ueber Inventar, Buch und Kassenbestand soll im Protokollbuch eingetragen werden.

Dem Vergnuegungskomitee, speziell dem Vorsitzenden Herrn E. Baumann, wird der Dank des Vereines ausgesprochen fuer die im Laufe des Jahres veranstalteten Vergnuegungen, unter denen ganz besonders die kuenstlerische und erfolgreiche Ausfuehrung der Schillerfeier erwachnt wird.

Der Sekretaer berichtet unter anderem, dass der Verein heute 169 Mitglieder hat, darunter 14 Ehrenmitglieder, 40 aktive und 115 passive. Im Laufe des Jahres starben 2 Mitglieder, Gus Erich Rening und E.W.Glass; 4 traten freiwillig aus und 5 Mitglieder wurden gestrichen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurden

Fred Balzer, Reinh. Rebsch, D. Garbade als aktive Mitglieder und

L. Pross als passives Mitglied

per Akklamation aufgenommen.

Hierauf fand Beamtenwahl statt und wurden folgende Direktoren per Stimmzettel erwählt:

[page break]

[page 3]

L. Gus Mueller, A. Hellberg, E. Baumann, W. Fuchs, A. Brunner, P. Bottler, A. Chun,
E. Guland, Ben Reinecke, A. Haxthausen, H. Herrmann, A. Weinbaum und R. Lumartz.

Aus diesen 13 Direktoren wurden sodann

L. Gus Mueller als Praesident,

Emil Guland als Vizepraesident,

A. Hellberg als Sekretaer und

H. Herrmann als Schatzmeister erwaeht.

Herr C. C. Lieb wird ersucht die musikalische Leitung zu uebernehmen und verspricht derselbe diesem Ansuchen nachzukommen. Fuer die bisher geleisteten Dienste in dieser Beziehung wurde Herrn C. C. Lieb bestens gedankt.

Herr Haxthausen uebernimmt das Bekanntmachen der Halle und der Beamten in seiner Zeitung kostenfrei und zwar durch eine staendige Annonce waehrend des laufenden Geschaeftsjahres.

Die Herren E. Guland, A. Weinbaum und A. Haxthausen werden als Komitee ernannt fuer Abhaltung eines Picknicks und sollen dieselben in der naechsten Singstunde darueber berichten.

Es wurde ferner beschlossen, dass sich neu angemeldete Aktive laenger einer Probe bei dem Chormeister zu unterziehen haben, welche letztere sich mit einem Vierer Komitee aus den Saengern fuer oder gegen die Aufnahme als aktives Mitglied ausspricht.

Hierauf Schluss

A. Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 4]

Bericht des Finanz und Revisionskomitees

ueber

Inventar, Buch und Kassenbestand [des Schatzmeisters und Sekretaers]Hallen- und Buehnen,
Einrichtung, Wirtschaft, Miete usw.

am 30. Juni 1905

Abschaetzung	Betrag
Halleneinrichtung- Buehnenaufbau,	
Treppen, Damenzimmer, Gelaende	375.00
Stuehle, Tische, Kabinette	300.00
Gas Kandelaber, Oefen	75.00
Elektrische Faecher, Lichter, Draht	150.00
Buehnenausstattung, Kostueme,	
Vorhaenge, Teppiche	500.00
Tisch Geschirr	25.00
Wirtschaftseinrichtung	150.00
Fahnen, Banner, Bilder, Saengerpreise	125.00
Musikalien Bibliothek	250.00
Klavier	250.00
Laut [Kassa]Kassenbuch:	
Geld in Haenden des Schatzmeisters	350.00
Geld in Haenden des Sekretaers	88.00
Inventar der Wirtschaft	13.65
Schaden Ersatz Klage [der Fall Dunn] bis dato	145.80
Faellige Mietbetrage	38.00
Faellige Vereinsbetrage [laut Beitragsbuch]	191.75
	\$3027.28

[page break]

[page 4a]

Unbezahlte Rechnungen, Revenue	25.00	
Miete 45.00, Gas 4.00, El.Light 7.65, Water 6.00		
Westheimer 6.00, Kutschbach 0.50 Miller 0.75	74.40	
Ausstehende Bonds [nach Abzug von den		
Bonds, welche dem Verein geschenkt wurden]	995.00	1094.40
Wert des Vereinseigentums am 30. Juni 1905	\$	1932.88

[page break]

[page 5]

Nachschrift des Finanz- und Revisionskomitees.

Der Verein fuehrt Feuerversicherung in der Summe von \$ 1000.00.

Die Buecher des Sekretaers, Schatzmeisters und Wirtschaftskomitees sind puenktlich gefuehrt worden.

Es sollte ohne weiteren Verschub ein vollstaendiges Inventar aufgeschrieben werden von allem Eigentum des Vereins.

Anno 1909 besteht der Houston Saengerbund 25 Jahre und sollten jetzt Schritte getan werden um bis dahin eigenes Quartier zu besitzen.

Die Schadensersatzklage im Falle Dunn ist vom Saengerbund weitergefuehrt worden und liegt nun diese Sache vor dem Appellationsgericht. Vor endgueltigem Ausgang dieser Klage sollte der Verein nicht beschliessen, die ausstehenden Bonds einzuloesen.

Die Vereinsmitglieder sollten die Vereinswirtschaft mehr und oefter besuchen, hauptsaechlich Sonntag Vormittag und Donnerstag abends.

Dem Hallenverwalter [G. F. Sauter] gebuehrt der Dank fuer seine Muehe.

Das Vereinslokal sollte reinlicher gehalten werden.

U.a.m.

Achtungsvoll unterbreitet:

gez: C. C. Lieb

gez: Emil Guland

Finanz- und Revisionskomitee des
Houston Saengerbundes

July 2. 1905.

A.Hellberg
Sekretaer

[page break]

[page 6]

Direktorenversammlung am 9. Juli 1905.

Anwesend: L. Gus Mueller, E. Guland, A. Haag,
Ben Reinecke, A. Brunner, A. Chun, A. Weinbaum, H. Lumartz,
J. Hillendahl, F. Menger, Wilhelm Herrman, W. Lehde, Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Das ernannte Picknickkomitee bekommt Zeit bis zur naechsten Versammlung
um zu berichten.

Den juengeren Mitgliedern wird bewilligt, am 25. Juli einen Shirtwaist Tanz
zu veranstalten unter der Bedingung, dass derselbe kein Defizit fuer den Verein ergibt. Als
spezielles Komitee fuer diese Angelegenheit wurden ernannt: J. Hillendahl, W. Lehde,
D.Garbade, A. Hartung, W. Herrmann.

Hierauf ernannte der Praesident folgende Komiteen:

Finanzkomitee:

C.C. Lieb, E. Guland, A. Weinbaum, A. Haxthausen

Vergnuegungskomitee:

E. Guland, E. Baumann, B. Reinecke, A. Haxthausen

Barkomitee:

A.Chun, W. Fuchs, A. Brunner

Hallenkomitee:

Gus F. Sauter, P. Bottler, R. Lumartz, B. Reinecke und E. Guland.

Hugo Lumartz, Fahnentraeger
Jakob Hillendahl, Archivar

Es wurde beschlossen, von der Bondstellung der gegenwaertigen Beamten
vorlaeufig abzusehen.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 7]

Generalversammlung am 16. Juli 1905.

Anwesend die Mitglieder:

L.G. Mueller, E. Guland, A. Brunner, A. Chun, A. Haag, Jr. Hillendahl, B. Reinecke, A. Roemer, Theo Mueller, A.W. Fehlau, C. Stock, H. Telschow, O. Viereck, L. Vogt, W. Lehde.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde angenommen wie verlesen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurde Otto Hartung als aktives Mitglied des Vereins per Akklamation aufgenommen.

Das Komitee berichtet ueber das am 13. oder 20. August abzuhaltende Picknick oder Volksfest und bittet um mehr Zeit.

Weitere Geschaefte lagen nicht vor.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 8]

Generalversammlung am 20. Aug. 1905.

Anwesend die Mitglieder:

L.G. Mueller, W. Fuchs, E. Baumann, A. Weinbaum, E. Guland, A. Brunner, C.C. Lieb, A. Chun, A. Haag, R. Lumartz, H. Lumartz, Sam Falkson, Garbade, Lehde, Reinecke, Rebsch, G. Walter, P. Bottler, A. Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Hierauf wurden folgende Herren per Akklamation unter Aufhebung der Geschaeftsregeln als Mitglieder des Vereines aufgenommen:

Alvin A. Muecke, W. H. Plagemann Jr., R. Bender als aktive und Jr. L. Walter, Chas. J. Brand als passive.

Folgenden Mitgliedern wurden 30 Tage Zeit gegeben zur Bezahlung ihrer rueckstaendigen Beitraege:

J. Jaenecke, L. B. M. Schneider, M. Fischer, John Roessler.

Otto Viereck wird fuer 6 Monate von der Bezahlung von Beitraegen befreit, da derselbe schon laengere Zeit krank ist.

Trotz schriftlicher Aufforderung haben Charles Stock und H. Fuchs ihre Rueckstaende nicht bezahlt und der Verein beschloss mit Stimmenmehrheit, dieselben von der Mitgliederliste zu streichen.

Das Anerbieten von Otto Preussner, seine in Haenden habenden 4 Bonds im Betrage von \$ 20.00 dem Verein zu ueberlassen, gegen Ausstellung einer Quittung fuer Vereinsbeitraege im Betrage von \$ 10.00 wurde angenommen.

[page break]

[page 9]

Der Bericht des Barkomitees, sowie des Sekretaers ueber das am 13. des Monats abgehaltene Volksfest wurde verlesen und dem Komitee fuer die [successvolle] erfolgreiche Arrangierung der Dank des Vereines ausgesprochen.

W. Lehde wird von der Bezahlung der von ihm verlorenen 10 Tickets entlastet.

Eine Zuschrift des Deutsch Amerikanischen National Bundes wurde verlesen und beschlossen, dass der Sekretaer den Verein als Mitglied anmelden soll. Die Beitrittsgebuehr betraegt \$ 2.00.

Herr Aug. Haxthausen wird als Vertreter zur deutschen Nationalfeier am 4.-7. Okt. in Indianapolis, Indiana, vom Saengerbund erwaeht.

Das Vergnuegungskomitee wird in der naechsten Versammlung ueber die Eroeffnung der Theatersaison berichten.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 10]

Direktorenversammlung am 10. September 1905.

Anwesend: E. Guland, W. Fuchs, A. Weinbaum, A. Chun, R. Lumartz, H. Lumartz,
E. Baumann, A. Brunner, G. Hoepfner, P. Bottler, L.G. Mueller

Vizepraesident E. Guland eroeffnet die Versammlung. Das Protokoll der letzten
Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Durch Herrn Otto Preussner wurden dem Verein 4 Bonds im Betrage von \$ 20.00
uebergaben gegen Ausstellung einer Quittung fuer ein Jahr Beitraege. Herrn
Preussner wird der Dank des Vereines ausgesprochen.

Das Vergnuegungskomitee berichtet ueber die Einleitungen zur Eroeffnung der
Wintersaison. Das Musikkomitee soll sich mit verschiedenen Musik- resp. Gesangs-
kuenstlern in Verbindung setzen; Die Musik soll wenigstens aus 7 Mann bestehen;
Bis naechsten Donnerstag soll darueber berichtet werden.

Vizepraesident Guland teilt mit, dass er Houston verlassen wird, dankt dem Verein
fuer die freundliche Aufnahme und wuenscht, dass der Verein weiter fortschreiten wird
in der [Aufhaltung] Aufrechterhaltung des Deutschtumes.

Praesident L. G. Mueller erkennt die Verdienste des Herrn Guland an, die sich derselbe
um den Verein erworben hat und dankt Herrn Guland im Namen des Vereines.

Die Direktoren empfehlen die Einloesung von 2 Bonds von Chas. Grumbeck und 1 Bond
von R. W. Thompson. – Beide Inhaber dieser Bonds sind verstorben und die Hinter-
bliebenen derselben sind in bedrueckten Verhaeltnissen.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 11]

Generalversammlung am 17. September 1905.

Anwesend: L. Gus Mueller, E. Baumann, R. Rebsch, Jakob Schmidt, A. Chun, F. Hoeflich, H. Lumartz, A. Brunner, A. Haag, F. Conrad, O. Viereck, A. Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde angenommen wie verlesen.

Als neue Mitglieder wurden unter Aufhebung der Geschaeftsregeln folgende Herren per Akklamation aufgenommen:

C.F. Winzmann, Morris Sichel, A. Boettcher, Chr. Telschow und H. E. Pursch.

Wegen Nichtbezahlung der Beitraege wird John Jaenecke von der Mitgliederliste gestrichen.

Der Bericht des Barkomitees pro August wurde verlesen und dem Finanzkomitee uebergeben, welches bis zur naechsten Versammlung darueber zu berichten hat.

Das Vergnuegungskomitee berichtet, dass am 24. Sept. zur Eroeffnung der Saison eine musikalische Abendunterhaltung stattfindet. Mitglieder sollen freien Eintritt haben, Nichtmitglieder zahlen 50 Cent, Damen frei.

Herr E. Guland soll auf der Mitgliederliste weitergefuehrt werden unter Suspension der Beitraege.

Herr C. C. Lieb berichtet ueber die Saengerfahrt nach Brenham, der Verein uebernimmt einen Spezial Zug am 8. Oktober unter Garantie von \$ 285.00, das ist fuer 100 Personen.

H. A. Weinbaum wurde als temporaerer Vizepraesident erwaeht.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaeer

[page break]

[page 12]

Generalversammlung am 15. Oktober 1905.

Anwesend die Mitglieder:

L.G. Mueller, A. Weinbaum, C.C. Lieb, A. Brunner, H. Telschow, H. Lumartz,
F. Menger, Garbade, J. Hillendahl, W. Lehde, Georg Suntheim, A. Haag,
B. Reinecke, Otto Hartung, Rebsch, Blankenburg, Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Hierauf wurden folgende Herren unter Aufhebung der Geschaeftsregeln per
Akklamation als neue Mitglieder aufgenommen:

als aktive: John Tomfohrde, Joe Eigel und Max Blankenburg,

als passive: Max Roberts, Gus Telschow und Henry Hillendahl.

Das Barkomitee soll bis naechste[r] [bis zur naechsten]Versammlung fuer den Monat
September Bericht erstatten.

Das Finanzkomitee soll betreffs des August Bar Berichtes rapportieren[Bericht erstatten].

Den Saengern in Brenham soll fuer die freundliche Aufnahme der Houston
Saenger der Dank ausgesprochen werden.

Herr A. Weinbaum wurde als permanenter Vizepraesident erwaeht.

Herr Wilhelm Freckmann wurde an Stelle des Herrn Ernest Baumann als Direktor und
Theater Regisseur ernannt.

Herr Baumann siedelt nach Kalifornien ueber. Demselben wird der Dank fuer die
Muehe und Aufopferung ausgesprochen, die vom Verein vollstaendig anerkannt wurden.

Den Junior Members wird die Halle fuer den 24. Oktober zu einem Kraenzchen ueberlassen.

Die naechste regelmaessige Abendunterhaltung soll am 26. November c stattfinden.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 13]

Generalversammlung am 19. November 1905.

Anwesend: L.G. Mueller, A. Weinbaum, A. Chun, P. Bottler, R. Rebsch, B. Reinecke, A. Brunner, G. Walter, A. Haag, D. Garbade, W. Fehlau, F. Menger, H. Lumartz, C. Winsmann, J. Hillendahl. H. E. Pursch, O. Viereck, Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen:

August Kofahl, Hugo Vogel und Joe Goerner als aktive und

Max K. Menger und Konrad Neumann als passive Mitglieder.

Der Bericht des Barkomitees wurde verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen. Der Sekretaer berichtet ueber Einnahmen und Ausgaben.

Das Finanzkomitee hat die Buecher des Sekretaers untersucht und richtig befunden.

Es soll dieses Jahr die Weihnachtsfeier am Dienstag, den 26. Dezember c stattfinden, dem zu ernennenden Komitee werden \$ 35.00 aus der Vereinskasse bewilligt. Die Feier soll wie jedes Jahr mit einer Verlosung von Preisen stattfinden respektive verbunden sein.

Es soll strenge darauf gesehen werden, dass mit dem Aufnahmegesuch fuer neue Mitglieder der volle Betrag – ein Dollar Aufnahmegebuehr und \$ 1.50 fuer 3 Monate [dues] Beitrag – fuer Person hinterlegt wird.

Das Angebot einer deutschen Theatertruppe – German Musical Co. - am

[page break]

[page 14]

Sonntag, dem 26. Nov. ein Konzert abgehalten fuer den Preis von \$ 50.00 wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Die Mitglieder sollen freien Eintritt haben, Nichtmitglieder zahlen 50 Cent fuer Herren und Damen frei.

Der Loge der Hermannssoehne – Andreas Hofer – wird die Halle zur Abhaltung einer Weihnachtsfeier gegen Bezahlung einer Rente von \$ 10.00 ueberlassen. - Die Wirtschaft an dem betreffenden Abend bleibt dem Saengerbund.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

Spezialversammlung am 23. November 1905.

In der von dem Praesidenten vor kurzer Hand einberufenen Spezial-Versammlung waren anwesend:

L.G. Mueller, Wilhelm Freckmann, A. Weinbaum, A. Brunner, Julius Schmitz, Paul Bottler, R. Rebsch, Hermann Walther, Joe Eigel, Hugo Vogel, Aug. Kofahl, A.Scharck, W. Herrmann, J. Hillendahl, W. Lehde, D. Garbade, A.Schwindowsky, Ben Reinecke, Joe Goerner, Hellberg.

Es wurde beschlossen, dass ein Piano von der Watkins Music Co. gekauft wird und dass der Vorschlag des Musikkomitees gut geheissen wird. – Dieser Vorschlag bezieht sich auf den Ankauf des Pianos.

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 15]

Direktorenversammlung am 10. Dezember 1905.

Anwesend: L.G. Mueller, A. Brunner, Ben Reinecke, A. Chun, A. Hellberg, D. Garbade,
H. Hillendahl, O. Hartung, H. Wendland, A. Haag, A. Weinbaum.

Das Protokoll der letzten Versammlungen wurde verlesen und angenommen.

Die Loge Knights and Ladies of Honor ersucht um Ueberlassung der Halle zur Abhaltung eines Konzerts am naechsten Sonntag den 17. Dezember - ; beschlossen diesem Ansuchen nachzukommen und die Loge an den Hallenverwalter zu verweisen.

In einer der letzten Unterhaltungen wurde in der Garderobe – Hat Room - ein Hut vertauscht und der Eigentuermer – Earl Hanck – ersucht um Rueckerstattung des Betrages fuer einen neu gekauften Hut; - beschlossen \$ 3.00 zu bewilligen und in Zukunft dem betreffenden Waerter des Hat Rooms fuer allenfallsigen Schaden verantwortlich zu machen.

Hierauf Schluss

A.Hellberg
Sekretaer

[page break]

[page 16]

Generalversammlung am 17. Dezember 1905.

Anwesend: L. Gus Mueller, A. Weinbaum, A. Chun, P. Bottler, H. Knodel,
A. Haag, G. Walter, R. Rebsch, H. E. Pursch, F. Menger, D. Garbade, Ben Reinecke,
O. Hartung, Hillendahl, A. Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurden folgende Herren per Akklamation aufgenommen.

als aktive Mitglieder: Wilhelm Johle, Gus Johle und Benno Rosenberg,

als passive Mitglieder: E. Breitsprecher, E.A. L. Pursch u. H. A. Dietze,

letzterer als frueheres Mitglied, ohne Aufnahmegebuehr.

Wegen Nichtbezahlung der Beitraege wurden von der Mitgliederliste gestrichen:

W.E. Bennett, Chr. Horn, A. H. Koenecke, L. B. H. Schneider, F. Hoffman.

Folgende Mitglieder haben nach Bezahlung ihrer Beitraege ihren Austritt aus dem Verein erklaert: H. Goebel, John G. Heinze, W. Orvin, O. Kreiter, R. J. Rolle.

Mitglied Fritz Hecker soll aufgefordert werden ueber allenfallsige Ansprueche dem Verein gegenueber zu berichten.

Berichte des Sekretaers und des Barkomitees wurden verlesen.

Ein Brief des Herrn Tiedeman von Galveston wurde verlesen und dem Musik-Komitee zur Verantwortung ueberwiesen.

[page break]

[page 17]

Mehrere Direktoren haben sich im Laufe der letzten 6 Monate selten oder gar nicht in den Versammlungen gezeigt, weshalb der Verein beschliesst, neue Direktoren zu erwählen oder zu ernennen, auf Grund der Vereinsstatuten.

Beschlossen, die Wahl dieser neuen Direktoren dem Praesidenten zu ueberlassen.

Beschlossen, dass die Erwiderung des Sekretaers auf die Beleidigung der Beamten des Vereines durch die Texas Deutsche Zeitung fuer gut geheissen wird, dass aber die Sache vorlaeufig auf sich beruhen soll.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 18]

General-Versammlung am 21. Januar 1906.

Anwesend: L. Gus Mueller, A. Weinbaum, Winzmann, Rebsch, Chun, H. Hillendahl, Reinecke, J. Hillendahl, A. Vogt, Lehde, O. Hartung, Garbade, A. Haag, Paul Bottler.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurde Herr Phil. Blumenthal als passives Mitglied des Vereines aufgenommen.

Der Barbericht wurde verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Hierauf Schluss

Paul O. Bottler
Stellvertretender Sekretaer

Direktorenversammlung am 11. Februar 1906.

Anwesend waren die folgenden Direktoren:

L. Gus Mueller, A. Kofahl, Paul Bottler, Gus Walter, H. Walther, A. Weinbaum.

Der Sekretaer liess sich geschaeftshalber entschuldigen,
Paul Bottler, Stellvertretender Sekretaer.

Die Berichte der verschiedenen Komiteen wurden verlesen und angenommen.

Vorgeschlagen, dass der Praesident sich mit dem betreffenden Komitee in Verbindung setzen soll, um ein Uebereinkommen mit Mr. Dunn in Betreff der Halle zu treffen.

Vorgeschlagen, dass ein Komitee von 4 Direktoren ernannt werden soll, um festzustellen, wann und wie oft jaehrlich die Generalversammlungen stattfinden sollen, und den Direktoren das Recht zu geben, alle Geschaefte und deren Versammlungen zu erledigen.

Saengerbruder Dietz von La Grange ueberbrachte Gruesse von den La Grange Froeschen und seines liebenswuerdigen Dirigenten Gus Heilig und wurden dieselben dankend angenommen.

Hierauf Schluss

Paul O. Bottler

[page break]

[page 19]

Generalversammlung am 18. Februar 1906.

Anwesend: L. Gus Mueller, P. Bottler, A. Chun, R. Rebsch, H. Telschow, A. Haag, F. Hoeflich, H. Lumartz, F. Menger, D. Garbade, Ben Reinecke, W. Johle, W. Lehde, A. Kofahl, A. Brunner, A. Weinbaum und A. Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurden folgende Herren als Mitglieder des Houston Saengerbundes per Akklamation aufgenommen:

Fred Hardt

Albert Dietz, beide aktive Saenger.

Wegen rueckstaendigen Beitraegen soll H. Lippett vom Sekretaer schriftlich aufgefordert werden.

Der Bericht des Barkomitees, sowie des Sekretaers ueber Einnahmen und Ausgaben und ausfuehrliche Berichte ueber die Unterhaltungen von [fuer] Weihnachten, Sylvester, Maskenball und Theater-Auffuehrung wurden verlesen und dem Finanz-Komitee ueberwiesen.

Das ernannte Komitee ueber Veraenderung der Statuten brachte folgenden Vorschlag:

Vorgeschlagen, dass der Paragraph 4 der Vereinsstatuten dahin geaendert wird, dass die Generalversammlungen nur alle drei Monate stattfinden sollen, dass die Direktoren wenigstens eine Sitzung jeden Monat abhalten und die Geschaefte des Vereines zu leiten haben und alle Beschluesse des Vereines auszufuehren haben. – Die anwesenden Mitglieder sollen in diesen monatlichen

[page break]

[page 20]

Versammlungen zwar Sprachrecht, jedoch kein Stimmrecht haben.

Geg: A. Weinbaum
Paul Bottler
August Kofahl

Dieser Vorschlag soll in der naechsten Versammlung zur zweiten Lesung gebracht werden.

Von dem Praesidenten L. G. Mueller wurden an Stelle von E. Baumann, E. Guland, W. Fuchs, A. Haxthausen und R. Lumartz folgende Direktoren ernannt:

G. F. Sauter, Vinc. Juenger, A. Kofahl, Georg Walter und Hermann Walther.

Von dem Vergnuegungskomitee wurde berichtet, daß am 25. Februar ein Theaterstueck - Karoline Schulze - aufgefuehrt wird.

Hierauf Schluss
A.Hellberg
Sekretaer

Direktorenversammlung am 11. Maerz 1906

Anwesend: A. Weinbaum, C. C. Lieb, A. Brunner, A. Chun, A. Kofahl, P. Bottler, Ben Reinecke, A. Hellberg.

Vizepraesident A. Weinbaum eroeffnet die Versammlung; das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

-Bericht des Bar-Komitees wurde verlesen.

-Das Vergnuegungskomitee berichtet, dass am 1. April ein Konzert abgehalten werden soll, zu welchem Tickets fuer 25 Cent [a person] pro Person verkauft werden.

Weitere Geschaefte lagen nicht vor.

A.Hellberg
Sekretaer

[page break]

[page 21]

Generalversammlung am 18. Maerz 1906.

Anwesend: A. Weinbaum, P. Bottler, A. Chun, R. Rebsch, H. Lumartz,

Ben Reinecke, O. Hartung, A. Haag, F. Conrad, C. F. Winsmann, C. C. Lieb, A. Hellberg.

Vizepraesident eroeffnete die Versammlung, worauf das Protokoll der letzten Versammlungen verlesen und angenommen wurde.

Der Bericht des Barkomitees, sowie des Sekretaers ueber Einnahmen und Ausgaben des letzten Monates wurde verlesen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurden folgende Herren per Akklamation als Mitglieder des Vereines aufgenommen:

Th. Petersen, Rud. Martin, Fred. Moeller als aktive und

A.W. Reinecke, C. H. Kuhlmann, Henry Wolf, J. C. Renziger als passive Mitglieder.

Vorgeschlagen und angenommen, dass die Namen derjenigen deutschen Geschaeftsleute in der naechsten Generalversammlung bekannt gemacht werden, welche sich offenbar weigern, Eintrittskarten für das naechste Konzert am 1. April c zu kaufen. Der Grund dieser Massnahme ist, den Mitgliedern des Saengerbundes diejenigen Geschaeftsleute und sogenannte -Deutsche- zu bezeichnen, welche den Verein opponieren und zu schaedigen suchen.

Den aktiven Saengern wurde der Vorverkauf der erwahnten Tickets ueberlassen.

Der in der Generalversammlung am 18. Februar gebrachte Gesetzesveraenderungsvorschlag wurde zur zweiten Lesung gebracht.

Hierauf Schluss,
A.Hellberg
Sekretaer

[page break]

[page 22]

Generalversammlung am 15. April 1906.

Anwesend: A. Weinbaum, P. Bottler, A. Kofahl, A. Chun, Winsmann, Petersen, Wendland, Brunner, Haag, Rebsch, H. Hillendahl, Th. Miller, H. Lumartz, A. Hellberg.

In Abwesenheit des Praesidenten eroeffnet Vizepraesident A. Weinbaum die Versammlung. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurde Rudolph Fenzl als aktives Mitglied und Fritz Stech als passives Mitglied per Akklamation aufgenommen.

Bericht des Barkomitees wurde verlesen und Bericht des Sekretaers ueber Einnahmen und Ausgaben entgegengenommen.

Hierauf wurde der in der Versammlung vom 18. Februar eingebrachte Gesetzesveraenderungsvorschlag zum dritten Male verlesen und sodann beantragt und beschlossen, dass diese Statutenveraenderung nicht vorgenommen wird, dass die Vereinsstatuten bestehen sollen wie geschrieben:

In drei Wochen soll eine Abendunterhaltung stattfinden.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 23]

Direktorenversammlung am 13. Mai 1906.

Anwesend: A. Weinbaum, A. Kofahl, W. Fuchs, R. Kleine, P. Bottler, A. Brunner, A. Haag, C. C. Lieb, R. Rebsch, Georg Walter, A. Hellberg.

Vizepraesident A. Weinbaum eroeffnet die Versammlung; das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Dem Komitee fuer die San Antonio Saengerfahrt wird mehr Zeit gegeben zur Bericht-
erstattung.

Sekretaer berichtet ueber Einnahmen und Ausgaben im letzten Monat.

Eine Rechnung von Ed. Kiam fuer \$ 22.50 fuer 300 Badges wurde zur Zahlung angewiesen und soll dieselbe aus dem Reisefond der San Antonio Saengerfahrt bestritten werden.

Die von einem Komitee unterbreiteten Regeln ueber Abhaltung von Singstunden und Konzertvorstellungen werden von den Direktoren zur Annahme empfohlen.

Ein von O. Hartung eingereichter Bond zur Tilgung von Beitraegen wurde zurueckgewiesen, da die Einloesung dieser Bonds im einzelnen ungesetzlich ist und wird O. Hartung auf spaetere Zeit verwiesen, wenn der Verein mehr Fonds besitzt.

Eine Einladung der Galveston Concordia zum Stiftungsfest am 3. Juni wurde dankend angenommen.

Herr Georg Walter bedauert beleidigende Ausdruecke gegen Herrn Gus Sauter gemacht zu haben und wird sich derselbe persoendlich entschuldigen.

Beantragt, dass die Berichte des San Antonio Saengerfestes und des Houston Saengerfestes im Protokoll eingetragen werden.

Hierauf Schluss

A. Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 24]

Generalversammlung am 20. Mai 1906

Anwesend: A. Weinbaum, A. Brunner, F. Hardt, G. Walter, R. Rebsch, Pursch, H. Lumartz, O. Hartung, D. Garbade, H. Hillendahl, B. Reinecke, Theo Miller, A. Chun, C. C. Lieb, V. Juenger, F. Meyer, C. Suhm.

In Abwesenheit des Praesidenten eroeffnet Vizepraesident Weinbaum die Versammlung. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Bericht des Barkomitees und des Sekretaers ueber Einnahmen und Ausgaben im letzten Monat wurde verlesen und entgegen genommen.

Das Vergnuegungskomitee berichtet, dass in etwa drei Wochen ein Theaterstueck zur Auffuehrung gelangt.

Es wurde beschlossen, am 1. Juli d. J. ein Picknick im Angerhoefers Park abzuhalten, wozu die Galveston Concordia, sowie die Spring Branch Liedertafel eingeladen werden sollen. Als Arrangementskomitee wurden von dem Vorsitzenden folgende Herren ernannt: C. C. Lieb, A. Chun, A. Brunner, W. Fuchs, A. Kofahl, V. Juenger und Georg Walter. Dem Komitee wird volles Recht gegeben in dieser Sache zu handeln.

Am 3. Sonntag naechsten Monats soll Beamtenwahl vorgenommen werden.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 25]

Generalversammlung am 17. Juni 1906.

Anwesend waren die Mitglieder:

Weinbaum, Juenger, Lieb, Sauter, P. Schmidt, Dietzschold, Chun, Kofahl, Dietz, Conrad, H. Walther, G. Fenzl, Haag, Wendland, Hillendahl, Kirste, Christiansen, P. Bottler, Rebsch, Ullrich, Winsmann, Guelnder, W. Herrman, A. Scharck, Menger, Reinecke, Gebarde, Lehde, Martin, Hardt, Hoeflich, H. Wolf, H. Fischer, Korge, H. Telschow, Brunner, H. Pursch, Preussner, Fehlau, Jul. Schmitz, H. Lumartz.

In Abwesenheit des Praesidenten Mueller wurde die Versammlung durch Vizepraesident A. Weinbaum eroeffnet; Sekretaer Hellberg liess sich geschaeftshalber entschuldigen, V. Juenger fungiert als stellvertretender Sekretaer.

Das letzte Protokoll wurde verlesen und angenommen. Den mit Beitraegen rueckstaendigen Mitgliedern wurde mehr Zeit gegeben.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurden Joe Ullrich, O. H. Walter und H. O. Junge als aktive Mitglieder per Akklamation aufgenommen.

Der Bericht des Barkomitees wurde verlesen und dankend angenommen. Dieser zeigt die verschiedenen Monate mit dem betreffenden Ueberschuss an der Wirtschaft [und] gibt den Gesamtueberschuss im verflossenen Jahr auf \$ 620.00 an.

Der Bericht des Schatzmeisters zeigt einen Kassenbestand von \$ 320.00 wurde ebenfalls mit Dank angenommen.

[page break]

[page 26]

Sodann wurde zur Beamtenwahl geschritten mit folgendem Ergebnis:

Gus F. Sauter, A. Hellberg, A. Brunner, A. Chun, A. Weinbaum, H. Walther,
V. Juenger, W. Fuchs, Gus Mueller, Louis Christiansen, Georg Walter, A. Kofahl,
Peter Schmidt.

Aus diesen 13 Direktoren wurden folgende Beamte erwählt:

Gus F. Sauter, Praesident,
Vinc. Juenger, Vizepraesident,
A. Hellberg, Sekretaer,
A. Brunner, Schatzmeister.

Dem austretenden Direktorium wurde der gebuehrende Dank fuer ihre Muehewaltung
im verflossenen Jahre ausgesprochen.

Herrn C. C. Lieb wurde besondere Anerkennung fuer seine aufopfernden Dienste als
Gesangsleiter gezollt und der [verbuerlichste] gebuehrlichste Dank ausgesprochen,
mit dem Wunsche auch ferner den Gesang zu leiten.

V. Juenger,

Stellvertretender Sekretaer

[page break]

[page 27]

Direktoren-Versammlung
am 8. Juli 1906.

Anwesend: V. Juenger, A. Weinbaum, Georg Walter, A. Kofahl, A. Brunner,
P. Schmidt, A. Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Ein ausfuehrlicher Bericht ueber den Vermoegensstand des Vereines wurde der
naechsten Generalversammlung ueberwiesen.
Dasselbe geschah mit dem Bericht ueber das Picknick am 1. Juli und dem Barbericht.
Rechnungen von G. F. Sauter, A. B. Langermann und American Brewing Association
werden zur Zahlung angewiesen.

Herr A. Brunner berichtet ueber das Leichenbegrabnis von Papa Schmidt aus
Galveston; der Verein hat in Anbetracht der langjaehrigen Dienste des Verstorbenen
im Interesse des Deutschen Gesanges ein Blumenstueck auf das Grab legen lassen.

Herr A. Weinbaum berichtet, dass der Verein resp. die Direktoren und der damalige
Praesident L. G. Mueller eine Donation von 25 Dollars zum Begrabnis des Ehrenmitgliedes
Phil. Neumann bewilligt haben und dass dieser Betrag zur Zahlung angewiesen werden
soll – beschlossen diese Angelegenheit der Generalversammlung vorzulegen.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 28]

Generalversammlung am 15. Juli 1906.

Anwesend: V. Juenger, C. C. Lieb, A. Brunner, P. Schmidt, H. Hillendahl, Ben Reinecke, M. Menger, O. Hartung, Ch. Winsmann, J. Hillendahl, Garbade, W. Lehde, A. Hellberg.

Die Versammlung wurde durch Vizepraesident V. Juenger eroeffnet, das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurden Leonhard Schmand und M. Russi als aktive Mitglieder und A.C. Rich als passives Mitglied per Akklamation aufgenommen, mit der Bedingung, dass sich die Herren Russi und Schmand auch als aktive Mitglieder, das ist als Saenger in den Singstunden beteiligen, andernfalls dieselben zur Bezahlung der Aufnahmegebuehren verpflichtet sind.

Ein Bericht ueber das letzte Picknick wurde zur naechsten Versammlung verwiesen, da noch verschiedene Rechnungen ausstehend sind; dasselbe geschah mit dem Jahresbericht.

Den Delegaten Brunner und Schmidt zum Begraebnis von Papa Schmidt sollen die Reisekosten verguetet werden.

Es soll noch ein Picknick dieses Jahr abgehalten werden, wann, wie und wo, darueber soll das Vergnuegungskomitee in der naechsten Versammlung berichten.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 29]

Generalversammlung am 19. August 1906.

Anwesend: G. F. Sauter, V. Juenger, C. C. Lieb, L. Christiansen, A. Weinbaum, H. Hillendahl, Georg Walter, R. Rebsch, F. Hardt, O. Hartung, Ben Reinecke, Chr. Anderson, A. Brunner, A. Hellberg.

Die Versammlung wurde durch Praesident Sauter eroeffnet und das Protokoll der letzten Versammlung verlesen und angenommen.

Der Sekretaer berichtet ueber Einnahmen und Ausgaben im letzten Monat.

Der in der letzten Versammlung uebergelegte Bericht ueber das Picknick wurde verlesen und angenommen.

Der Vizepraesident Juenger berichtet, dass am naechsten Sonntag, den 26. August ein Ausflug der Saenger nach Seabrook geplant ist.

Eine Rechnung von L. E. Miller ueber \$ 84.50 wurde nicht angewiesen, da keine Spezifikation vorliegt.

Die Direktoren werden von jetzt an jeden 3. Sonntag und zwar eine Stunde vor der monatlichen Versammlung ihre Geschaefte abwickeln.

Ein Antrag, Herrn A. Haxthausen zur Bestreitung der Begraebniskosten des verstorbenen Phil. Neumann einen Zuschuss von 20 Dollar zu bewilligen wurde mit 10 gegen 3 Stimmen abgewiesen.

Der Praesident Sauter ernannte folgende Komiteen:

Finanzkomitee: C. C. Lieb, A. Weinbaum, Gus Mueller,

Vergnuegungskomitee: Vinc. Juenger, A. Weinbaum, A. Chun, Hermann Walther,

Barkomitee: A. Brunner, W. Fuchs, A. Hellberg.

Hallenkomitee: Louis Christiansen, P. Schmidt, Georg Walter.

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 30]

Generalversammlung am 16. September 1906.

Anwesend: G. F. Sauter, V. Juenger, C. C. Lieb, H. Vogel, A. Brunner, O. Preussner, Georg Walter, Georg Hoepfner, A. Chun, O. H. Walter, H. Waldan, Winsmann, Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde angenommen wie verlesen.
H. Waldan und Rudolph Paul Suhm wurden unter Aufhebung der Geschaeftsregeln als aktive Mitglieder per Akklamation aufgenommen.

Ein Bericht ueber Einnahmen und Ausgaben beim letzten Juniorball - am 12. September – wurde verlesen und angenommen; ebenso der Bericht des Picknicks fuer den Monat August. Der Barbericht fuer die Monate Juli und August wurde einem Komitee: -[die] bestehend aus den Herren Juenger, Vogel und Hellberg – zur eingehenden Untersuchung ueberwiesen, um in der naechsten Versammlung darueber zu berichten.

Eine Zuschrift des Deutsch Amerikanischen National Bundes wurde verlesen und auf den Tisch gelegt.

Um einen regeren Besuch der Halle am Sonntag Morgen zu erzielen, soll ein Lunch auf Kosten der betreffenden anwesenden Mitglieder gesetzt werden wozu die Herren Vogel und Waldan als Komitee ernannt werden.

Fuer die diesjaehrige Theatersaison soll Herr Urban als Theaterdirektor bzw. Regisseur angestellt werden, wofuer demselben fuer die erste Vorstellung \$ 25.00 bewilligt wird, fuer die weiteren Vorstellungen zirka 10 bis 15 Dollars; ausserdem wird Herrn Urban behufs Gruendung einer Deutschen Schule die Halle zur freien Verfuegung gestellt. – Die Herrn C. C. Lieb und Juenger wurden als Komitee zur Gruendung eines Dramatischen Klubs ernannt.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 31]

General-Versammlung am 20. Oktober 1906.

Anwesende Mitglieder:

Sauter, Vogel, Kofahl, Juenger, H. Hillendahl, B. Reinecke, Schmidt, O. Hartung, J. Hillendahl, Brunner, Schmand, H. Walther, C. Suhm, R. Fenzl, Gus Fenzl, Jakob Hartung, Peterson.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurden

Fritz Sauter, Franz Bernhard und August Kriegel und zwar letztere beide als aktive; ersterer als passives Mitglied per Akklamation aufgenommen.

Der Bericht des Barkomitees wurde dem Praesidenten zur weiteren Verfuegung ueberlassen.

Ein Bericht des Sekretaers ueber Einnahmen und Ausgaben im letzten Monat, sowie der Bar Bericht fuer September wurde verlesen und angenommen.

Der von den Mitgliedern gegruendete Dramatische Klub empfiehlt, dass am naechsten Sonntag eine Theatervorstellung frei fuer Mitglieder sein soll, dagegen die naechste Vorstellung - etwa in 3 Wochen gegen ein Eintrittsgeld von 25 Cents [a] pro Person zu Gunsten des Dramatischen Klubs abgehalten werden soll.

Der Klub verlangt von allen Rein-Einnahmen an der Tuer 10 % zur Anschaffung von Schmincke usw. – Alle Empfehlungen des Dramatischen Klubs wurden einstimmig angenommen. [Das Verlangen des Dramatischen Klubs bewilligt.]

Herr A. Weinbaum – ehemaliger Vizepraesident – erklaert seinen Austritt wegen Wegzugs von Houston.

Die Mitglieder Juenger und Vogel wurden ernannt eine goldene Lyra zum Andenken dem Herrn Weinbaum fuer seine viele Muehe zu ueberreichen.

An Stelle verschiedener saeumiger Direktoren sollen in der naechsten Versammlung neue ernannt werden.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 32]

Generalversammlung am 18. November 1906.

Anwesend: G. F. Sauter, V. Juenger, A. Brunner, C. C. Lieb, A. Kofahl, H. Kriechhammer, A. Haxthausen, A. Chun, H. Vogel, F. Hoeflich, A. Haag, Winsmann, A. Hellberg

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Die Herren Dr. D. Ran, W. E. Leopold wurden beide als passive Mitglieder per Akklamation aufgenommen.

Ein Aufnahmegesuch von B. O. Kreiter wurde bis zur naechsten Versammlung uebergelegt, da sich der Kandidat erst einer gesanglichen Pruefung unterziehen muss.

Der Bericht des Sekretaers und des Barkomitees ueber Einnahmen und Ausgaben im letzten Monat wurde dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Anstelle des weggezogenen Direktors Herrn A. Weinbaum wurde Herr Hugo Vogel ernannt, Herr A. Chun wird als Mitglied des Finanzkomitees fungieren, waehrend Herr H. Vogel dem Vergnuegungskomitee zugeteilt wird.

Als Komitee zur Aufrechterhaltung der Ordnung etc. wurden die Herren A. Brunner und H. Vogel ernannt.

Naechsten Sonntag soll eine Theatervorstellung stattfinden, wofuer Herr F. Urban \$ 25.00 erhalten soll. Herr G. F. Sauter wird fuer diese Vorstellung \$ 10.00 aus eigener Tasche beisteuern, was dankend angenommen wurde.

Es wurde berichtet, dass gelegentlich der Stiftungsfestfeier der Edelweissloge ein Feuer auf der Buehne ausbrach, wofuer ein Schadensersatz von \$ 121.50 bei der Versicherungsgesellschaft eingereicht wurde.

Hierauf Schluss

A. Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 33]

Spezialversammlung am 6. Dezember 1906.

In der vor kurzer Hand einberufenen Spezialversammlung - unter Vorsitz von
Vizepraesident V. Juenger – wurde beschlossen,

am 23. Dezember – Sonntag – eine Weihnachtsfeier abzuhalten, wofuer ein Betrag von
\$ 50.00 aus der Kasse zur Bestreitung der notwendigen Ausgaben bewilligt wird.
Dieser Betrag soll absolut nicht ueberschritten werden.

Jedes Mitglied soll schriftlich eingeladen werden um Geschenke zur Verlosung ersucht
werden.

Als Komiteen zur Veranstaltung und Durchfuehrung der Feier werden vom Stellvertretenden
Vorsitzenden folgende Komiteen ernannt:

Fuchs, Peter Schmidt und Brunner fuer Einkauf und Verteilung von Geschenken und
Preisen.

Lieb und Vogel fuer Christbaum und Schmueckung.

Diese Komiteen koennen sich selbst ergaenzen.

Wie alle Jahre soll auch heuer eine Verlosung stattfinden.

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 34]

Direktorenversammlung am 9. Dezember 1906.

Anwesend: Vinc. Juenger, L. Christiansen, P. Schmidt, A. Brunner, Georg Walter, A. Haxthausen, A. Kofahl, C. C. Lieb.

Die Versammlung wurde durch Vizepraesidenten V. Juenger eroeffnet. Derselbe erklarte, dass er durch den Sekretaer A. Hellberg aufmerksam gemacht wurde, dass der Praesident G.F. Sauter seine Resignation einreichen wolle.

Es wurde beschlossen ein Komitee von 3 zu ernennen – die Herren H. Christiansen, C.C. Lieb und P. Schmidt – um mit Herrn Sauter diesbezuglich Ruecksprache zu nehmen, diesen Schritt zu unterlassen.

Die Vorlage betreffend die Weihnachtsfeier wurde gut geheissen und der Eintritt auf 25 Cents [a person] pro Person festgesetzt.

Herrn F. Urban wurden \$ 15.00 fuer die Auffuehrung eines Weihnachtsstueckes bewilligt.

Der Schwesterloge Maigloeckchen wurde die Halle unter denselben Bedingungen wie der Edelweissloge zur Abhaltung ihres Stiftungsfestes [Maskenball] ueberlassen ; - das ist – die Halle frei – der Verein behaelt die Bar.

Herrn H. Kasch, welcher fast ein Jahr von Houston abwesend war, wurde das volle Mitgliedsrecht wieder eingeraeumt.

Herr A. Neuhard, welcher gedenkt laengere Zeit von Houston abwesend zu sein, soll fuer solche Zeit von Beitraegen enthoben sein.

Hierauf Schluss

A. Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 35]

Generalversammlung am 16. Dezember 1906.

Anwesend: V. Juenger, C. C. Lieb, O. Brunner, O. Kofahl, H. Vogel, P. Schmidt, W. Johle, F. Bernhard, F. Hoeflich, A. Haag, R. Fenzl, W. Russi, J & Hy. Hillendahl, A. Haxthausen, Joe Goerner, Georg Suntheim, A. Kriegel, A. Chun, G. Walter, H. Walther, A. Hellberg, Stellvertretender Sekretaer H. Vogel.

Auf Vorschlag des Komitees – P. Schmidt und A. Haxthausen, wird Herr F. H. Miller als passives Mitglied per Akklamation aufgenommen.

Herr Bruno Kreiter wird als aktives Mitglied aufgenommen unter dem Vorbehalt, dass falls er nicht die Gesangsprobe fleissig besucht, der von ihm eingezahlte Betrag als Eintrittsgeld und nicht als Beitrag angesehen wird.

Herr Otto Kreiter, welcher letztes Jahr als Mitglied seinen Austritt erklart hat und seine Beitraege voll bezahlt hat, wurde auf seinen Wunsch wieder als Mitglied aufgenommen.

Der inzwischen erschienene Sekretaer A. Hellberg verlas hierauf die letzten 3 Protokolle, welche von der Versammlung angenommen wurden.

Ein Bericht des Sekretaers ueber Einnahmen und Ausgaben, sowie die Abrechnung ueber die letzten 2 Unterhaltungen wurde angenommen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Der Loge Maigloekchen wurde die Halle zu einem Maskenball am 2. Sonntag im Monat Februar frei ueberlassen.

Das Weihnachtskomitee erstattete hierauf Bericht und wurde vorgeschlagen und

[page break]

[page 36]

beschlossen, dass die Kinder dieses Jahr nur eine Box Candy als Weihnachtsgeschenk erhalten sollen, da infolge des schlechten Besuches der letzten Unterhaltungen eine Ebbe in der Kassa eingetreten ist.

Dem Weihnachtskomitee wurden noch A. Haxthausen , F. Hoeflich und A. Chun beigegeben.

Der Sekretaer soll Bar Tickets zur Verlosung drucken lassen, welche mit einem Punkt hinter jeder Nummer versehen sein sollen.

Es soll eine Sylvesterfeier abgehalten werden, wofuer in der naechsten Singstunde das Komitee ernannt wird.

Das ernannte Komitee berichtet durch Herrn Lieb, dass Herr Sauter sich entschlossen hat, fuer die naechste Zeit sein Amt als Praesident zu behalten, welcher Bericht mit Freude entgegengenommen wird.

Beschlossen, dass der Verein sich der Deutsch Texanischen Einwanderungsgesellschaft mit 150 Mitgliedern anschliessen soll. – Der Beitrag von \$ 15.00 soll jedoch erst nach Neujahr bezahlt werden.

Herrn Jakob Hartung wurde bewilligt seine schuldigen Beitraege durch Uebergabe seiner beiden Bonds von \$ 10.00 zu tilgen und zwar sollen die Haelfte von \$ 5.00 fuer Beitraege gutgeschrieben werden, waehrend die andere Haelfte von \$ 5.00 dem Verein geschenkt werden.

Hierauf Schluss
A.Hellberg
Sekretaer

Houston, Jan.17. 1907

In der heutigen Singstunde wurde beschlossen am 31. Jan. einen Maskenball abzuhalten, wozu die Herren O. Hartung , H. O Junge, R. Suhm, M. Blankenburg und P. Schmidt als Komitee ernannt werden.

A.Hellberg
Sekretaer

[page break]

[page 37]

Generalversammlung am 19. Januar 1907.

Anwesend die Mitglieder:

V. Juenger, Suhm, Russi, Fenzl, P. Schmidt, O. Kreiter, A. Hillendahl, C. C. Lieb,
O. Hartung, A. Brunner, Winsmann, Hardt, Vogel, Lehde, Bernhard.

In Abwesenheit des Praesidenten eroeffnet Vizepraesident V. Juenger die Versammlung.
H. Vogel wurde als Stellvertretenden Sekretaer ernannt, da Sekretaer Hellberg verhindert
ist der Versammlung beizuwohnen.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Herr Hans von Holler wurde auf Vorschlag per Akklamation als aktives Mitglied
aufgenommen.

In Betreff rueckstaendiger Beitraege wird beschlossen, in der heutigen Sitzung keine
Schritte zu tun, sondern bis zur naechsten Versammlung ueberlegen zu lassen.

Der Kassenbericht pro Dezember wurde verlesen und dem Finanzkomitee
ueberwiesen.

Ein Schreiben des Praesidenten Sauter, in welchem er seine Resignation als Praesident
erklaert, wird bis auf weiteres auf den Tisch gelegt.

Fuer das Maskenball Komitee berichtet Herr O. Hartung und wird beschlossen,
300 Einladungen und 300 Tickets drucken zu lassen, 5 Mann Musik zu engagieren
und dass die Unkosten \$ 50.00 nicht uebersteigen sollen.

Hierauf Schluss

H. Vogel

[page break]

[page 38]

Generalversammlung am 19. Februar 1907.

Anwesend: V. Juenger, P. Schmidt, H. Vogel, A. Brunner, R. Martin, F. Bernhard, R. Fenzl, F. Hardt, O. Hartung, A. Schenk, A. Hellberg, C. C. Lieb.

Die Versammlung wurde durch Vizepraesident V. Juenger eroeffnet und das Protokoll der letzten Versammlung verlesen und angenommen.

Rechnungen von Sid. Westheimer fuer \$ 12.00, Deutsche Zeitung \$ 2.50, Deutsche Einwanderungsgesellschaft \$ 15.00 und Revenue Tax \$ 25.00 wurden zur Zahlung angewiesen.

Der Sekretaer berichtet ueber Einnahmen und Ausgaben im letzten Monat, sowie auch ueber den Stand der Wirtschaft.

Am 3. Maerz soll ein Konzert abgehalten werden – Eintritt: Mitglieder frei, Nichtmitglieder 25 Cent fuer Herren.

Die Saenger sollen schriftlich aufgefordert werden, die Singstunden regelmaessiger zu besuchen, da der Verein noch mehrere Konzerte in dieser Saison gedenkt und das Schulenburger Deutsche Saengerfest bevorsteht fuer welches Einladung angenommen wurde.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 39]

Generalversammlung am 17. Maerz 1907.

Anwesend die Mitglieder: V. Juenger, H. Vogel, A. Brunner, Winsmann, O. Hartung, Jac. Hartung, R. Fenzl, C. C. Lieb, Georg Walter, A. Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde angenommen wie verlesen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurde Fritz Huebner als aktives Mitglied per Akklamation aufgenommen.

Das Finanzkomitee – C. C. Lieb und H. Vogel berichtet die Buecher des Sekretaers revidiert und in Ordnung gefunden zu haben.

Am 2. Osterfeiertag soll ein Calico Ball abgehalten werden wozu die Herren H. Vogel A.Kofahl und O. Hartung als Arrangementskomitee ernannt werden.

Am 3. Sonntag im April soll ein Picknick veranstaltet werden zu welchem Zwecke die Herren C. C. Lieb, H. Vogel, A. Kofahl, Georg Walter und Otto Hartung als Komitee ernannt werden.

Es sollen bereits jetzt Schritte getan werden fuer das 25 jaehrige Stiftungsfest des Saengerbundes im naechsten Jahre. Der Dirigent soll die Auswahl der noetigen Musikalien treffen resp. solche bestellen und wenn moeglich einen gemischten Chor organisieren. Ein Komitee fuer diese Feier wird spaeter ernannt.

Der Dirigent C. C. Lieb, welcher bis jetzt fast alle Musikalien fuer den Saengerbund aus eigenen Mitteln angeschafft hat soll angehalten werden die betreffenden Rechnungen dem Sekretaer zur Begleichung zu uebergeben.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer

[page break]

[page 40]

Generalversammlung am 21. April 1907.

Anwesend die Mitglieder:

V. Juenger, C. C. Lieb, A. Kofahl, H. Vogel, G. Walter, Anton Brunner, A. Kriegel, M. Russi, F. Conrad, R. Suhm, W. Lehde, O. Hartung, Ben Reinecke, R. Fenzl, Winsmann, Hellberg.

Vizepraesident V. Juenger eroeffnet die Versammlung. Das Protokoll der letzten Versammlung, wurde verlesen und angenommen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurde Herr Karl Stech als passives Mitglied per Akklamation aufgenommen.

Folgende Mitglieder werden wegen Nichtbezahlen ihrer Beitraege von der Mitgliedsliste gestrichen:

A.Dietz, M. Fischer, H. E. Pursch, Sal. Weil, Chr. Moerlein, H. Lippett.

Abgemeldet haben sich:

H. Moy, M. Roberts und Gus Telschow.

Der Bericht des Barkomitees und des Sekretaers ueber Einnahmen und Ausgaben im letzten Monat wurde verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Das Vergnuegungskomitee berichtet, dass es nicht ratsam sei, das auf Sonntag, den 5. Mai anberaumte Picknick im Angerhoeferspark abzuhalten, da wegen der gegenwaertigen Prohibitionsbewegung kein Bier usw. verkauft werden darf und somit die Ausgaben nicht gedeckt werden koennen. Darauf wurde beschlossen, das Picknick am 4. Juli, welcher auf einen Wochentag faellt, abzuhalten.

Ein Antrag des Herrn C. C. Lieb betreffend strenger Durchfuehrung folgender Vereinsregeln wurde angenommen und beschlossen, dieselben saemtlichen Mitgliedern schriftlich zuzusenden.

[page break]

[page 41]

1. Die Saengerbundhalle ist jeden Sonntag Morgen von 9 bis 2 Uhr und von 7 Uhr abends offen.
2. Nur gutstehenden Mitgliedern und deren Familien ist der freie Besuch gestattet.
3. Erwachsene Wesen von Mitgliedern muessen Mitglieder des Saengerbundes sein, ehe denselben Eintritt in der Wirtschaft erlaubt wird.
4. Freunde koennen durch Saengerbundmitglieder frei eingefuehrt werden.
5. Applikationen fuer Mitgliedschaft werden zu irgend einer Zeit, den Regeln gemaess, durch Mitglieder entgegengenommen.
6. Applikanten muessen \$ 1.50 fuer 3 Monatsbeitraege, sowie \$ 1.00 Eintrittsgebuehr im voraus bezahlen und sich einer Ballotage unterwerfen, ehe denselben eine Mitgliedskarte ausgestattet und der Besuch des Lokales gestattet wird.
7. Applikanten, welche sich als aktive Saenger anschliessen wollen, zahlen keine Eintrittsgebuehr, muessen aber die 3-monatlichen Beitraege im voraus bezahlen, und sich verpflichten, die Singstunden jeden Donnerstag Abend regelmaessig zu besuchen.
8. Es wird auf strenge Ordnung gehalten und keinerlei Stoerungen geduldet.

Um ein Gesuch um sofortige Aufnahme zu untersuchen wird ein Komitee von 7 Mitgliedern ernannt. Das Komitee besteht aus: Lieb, Hellberg, Vogel, Kofahl, Brunner, Georg Walter und O. Hartung. Vier von diesem Komitee koennen bei Stimmeneinheit ueber das Gesuch entscheiden. – Das Komitee wird angehalten, die noetige Vorsicht zu gebrauchen, dass keine Trunkenbolde als Mitglieder aufgenommen werden.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaeer

[page break]

[page 42]

Generalversammlung am 19. Mai 1907.

Anwesend: Gus Sauter, V. Juenger, F. Conrad, C. C. Lieb, R. Fenzl, A. Haxthausen, H. Hillendahl, M. Russi, A. Kofahl, J. Hillendahl, G. Mueller, Georg Walter, F. Bernhard, O. Kreiter, A. Brunner, P. Schmidt, F. Huebner, H. Vogel, Julius Schmitz.

Praesident Sauter ersucht vom Vorsitz entbunden zu sein, worauf Vizepraesident O. Juenger den Vorsitz uebernimmt und die Versammlung eroeffnet. In Abwesenheit des Sekretaers uebernimmt Hugo Vogel dieses Amt.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurden John Telschow und Henry Engel als passive Mitglieder per Akklamation erwählt.

Max Blankenburg und Chris Telschov haben sich beim Kollektor abgemeldet, Die Mitglieder Dreyfuss, Peterson und Waldan sind abgereist.

Bericht ueber Kollektionen bleiben bis naechste Versammlung ueberliegen.

Barberichte und Abrechnungen ueber Unterhaltungen wurden vom Finanz-Komitee ueberwiesen.

Bruder Vogel stellt den Antrag zur Unterstuetzung der von den Herrmanns-soehnen in Aussicht genommenen Sommerschule den Betrag von \$ 10.00 monatlich zu bewilligen. Praesident Sauter stellt dazu den Antrag \$ 15.00 monatlich zu bewilligen unter der Bedingung , dass dem Saengerbund genehmigt wird, dem bestehenden Komitee fuer die Schule ein Mitglied zuzufuegen. Dieser letztere Antrag wird mit 9 gegen 6 Stimmen angenommen. Als diesbeziegliches vorbereitendes Komitee werden Brueder Hellberg, Juenger und Russi ernannt.

Hierauf Vertagung

H. Vogel

[page break]

[page 43]

Generalversammlung am 16. Juni 1907.

Anwesend G. F. Sauter, V. Juenger, C. C. Lieb, A. Hellberg, A. Brunner, A. Kofahl, P. Winsmann, P. Korge, Th. Miller, H. Telschow, O. Preussner, H. Wolf, F. Stein, A. Haag, P. Schmidt, W. Kohlhauff, A. Kriegel, B. Reinecke, M. Russi, H. Hillendahl, F. Kirste, G. Walter, J. Steinhagen, W. Lehde, O. Hartung, F. Bernhard, P. Dietzschold, H. Vogel.

Anstelle des Praesidenten, welcher den Vorsitz ablehnt, eroeffnet Vizepraesident Juenger die Versammlung. Das Protokoll der letzten Versammlung am 19. Mai 1907 wird verlesen und wie vorgetragen angenommen.

Sodann wird die Liste der saemtlichen Mitglieder verlesen und werden diejenigen erwaeht, welche mit ihren Beiträgen mehr als 4 Monate rueckstaendig sind.

Es sind die Mitglieder:

R.L. Autrey mit \$ 3.00

Aug. Chun 3.00

Chase Erzt 4.00

Josef Eigel 4.00

H. B. Finn 9.00

A. Haxthausen 3.00

K. Treschwig 8.50

Diesen Mitgliedern wird zur Begleichung der Rueckstaende Zeit bis zur naechsten Versammlung gegeben.

Hierauf werden die Jahresberichte des Sekretaers und des Schatzmeisters vorgelesen und angenommen, dem Sekretaer, dem Schatzmeister und dem Hallenverwalter wird auf Antrag der Dank der Versammlung ausgesprochen.

Das Finanzkomitee gibt sodann eine allgemeine Uebersicht ueber die Finanzlage des Vereins und verliest ein Verzeichnis saemtlicher dem Verein gehoerigen Sachen mit dem Werte derselben. [Saemtliche]

[page break]

[page 44]

Saemtliche Berichte und das Verzeichnis sollen in das Protokollbuch eingetragen werden.

Praesident Sauter berichtet sodann ueber den Stand der Klage gegen Dunn, doch wird keine Debatte darueber gefuehrt.

Zu Ehren, der im Laufe des letzten Vereinsjahres verstorbenen Mitglieder erheben sich saemtliche Anwesende von ihren Sitzen.

Die Verstorbenen sind:

Chas. Brandt, John Clay, A. H. Dietze, H. Herrmann, Langermann und Viereck.

Der Sekretaer gibt sodann eine Uebersicht ueber die Mitgliederzahl. Aus dem Verein ausgetreten sind 14 Mitglieder, aus Houston verzogen 17, aus der Liste gestrichen 8, neu eingetreten sind 21 Mitglieder, sodass der Verein jetzt 145 Mitglieder zaehlt, wovon 6 Ehrenmitglieder, 30 aktive und 109 passive sind.

Es wurde sodann zur Wahl der Direktoren geschritten und folgende Mitglieder gewaehlt:

A. Brunner, V. Juenger, A. Hellberg, G. F. Sauter, A. Kofahl, A. Kriegel, P. Schmidt, W. Kohlhauff, F. Conrad, H. Vogel, Georg Walter, H. Hillendahl und P. Dietzschold.

Aus diesen 13 Direktoren wurden nun

V. Juenger als Praesident,

P. Dietzschold als Vizepraesident

H. Vogel als Sekretaer

A. Brunner als Schatzmeister

und A. Kriegel als Fahentraeger erwählt.

Der Archivar soll in der naechsten Gesangsprobe ernannt werden.

Dem Dirigenten C. C. Lieb wird der Dank der Versammlung fuer die gesangliche Leitung des Vereins ausgesprochen und derselbe gebeten, auch fernerhin die Leitung zu uebernehmen, was derselbe auch verspricht.

An Stelle von O. Hartung, welcher dem Picknickkomitee angehört aber verhindert ist an demselben teilzunehmen, [wird]

[page break]

[page 45]

wird W. Lehde zum Mitglied ernannt.

Nachdem sodann Praesident Juenger den nach Deutschland reisenden
Saengerbruedern G. F. Sauter und A. Brunner eine glueckliche Reise und ein
herzliches Lebewohl zugerufen hat, wird die Versammlung geschlossen.

Jahresbericht des Schatzmeisters A. Brunner
ueber Einnahmen und Ausgaben vom 15. Juni 1906 bis 15. Juni 1907.

1906

Juni 18	Vom Sekretaer Hellberg erhalten:	
	Scheck von Hermann	320.00
	Scheck von Hellberg	50.00
1907	vom Sekretaer Hellberg erhalten	100.00
Febr 23	“ “ “ “	50.00
June 14		\$ 520.00
	Ausgaben	

Keine.

Gez. A. Brunner

Der Jahresbericht des Schatzmeisters ueber die Einnahmen und Ausgaben
vom 15. Juni 1905 bis 5. Juni 1906 ist von uns geprueft und fuer richtig
befunden.

Houston, 15. Juni 1907

Das Finanzkomitee

gez. C. C. Lieb H.Vogel

[page break]

[page 46]

Jahresbericht des Sekretaer ueber die Einnahmen und Ausgaben
vom 15. Juni 1906 bis 15. Juni 1907

Das Kassenbuch des Sekretaers Hellberg zeigt folgendes:

Einnahmen:

Kassenbestand am 15. Juni 1906	90.17
Von Schatzmeister Hermann erhalten	320.00
Aufnahmegebuehren	8.00
Monatsbeitraege	878.25
Hallenmiete	455.50
Wirtschaft	1066.80
Unterhaltungen	480.00
Fuer Feuerschaden	121.60
Geschenke	\$ 3450.22

Ausgaben:

Fuer Miete	540.00
Janitor, Kollektor	587.80
Sekretaer	120.00
Wasser	24.00
Gas	37.94
Elektr.Licht u.Faecherbetrieb	102.95
Telephon	27.50
Feuerversicherung	19.60
Franchise Tax	10.00
Revenue	25.00
Drucksachen u. Porto	93.75
Anzeigen und Zeitungen	9.50
Einwanderungsgesellschaft	15.00
Begraebnis-Unkosten	34.00
Musik	209.00
Leitung des Theaters u.Kostueme	120.90
Weihnachts- und Sylvesterfeier	44.05
Maskenball	32.65
Reparaturen	32.70
Neues Piano	140.00
	2226.34

[page break]

[page 47]

Transport	2226.34	3.450.22
Fuer Wirtschaft	637.85	
An Schatzmeister abgeliefert	520.00	
Diverse kleine Ausgaben	43.00	
Ausgaben		\$ 3.384.62
Kassenbestand in Haenden des Sekretaers		\$ 65.60

Der Jahresbericht des Sekretaers ueber die Einnahmen und Ausgaben vom 15. Juni 1906 bis 15. Juni 1907 ist von uns geprueft worden und fuer richtig befunden.

Houston, 15. Juni 1907
Das Finanzkomitee
Gez. C. C. Lieb H. Vogel

Rekapitulation

Kassenbestand am 19. Juni 1906		
in Haenden des Schatzmeisters	320.00	
in Haenden des Sekretaers	90.17	
Brutto Einnahmen 15.6.1906 – 15.6.1907	3040.05	3450.22
Total Ausgaben		2864.62
	Restbetrag	585.60
Kassenbestand am 15. Juni 1907		
in Haenden des Schatzmeisters	520.00	
in Haenden des Sekretaers	65.60	585.60
am 15. Juni 1907 schuldet der Saengerbund		
fuer ausgehende Bonds	930.00	
fuer Chor und Licht 1. Juni 15. Juni 1907	10.00	
fuer Miete fuer Juni	45.00	
am 15. Juni 1907 ist zahlbar an den Saengerbund		
fuer Beitraege [alle kollektierbar]	179.00	

Das Finanzkomitee
Gez. C. C. Lieb H. Vogel

[page break]

[page 48]

Generalversammlung am 21. Juli 1907.

Anwesend sind

Georg Walter, A. Kofahl, W. Kohlhauff, A. Kriegel, Ben Reinecke, O. Hartung,
O. Mundt, F. Conrad, J. Telschow, H. Hillendahl und H. Vogel.

In Abwesenheit der beiden Praesidenten eroeffnet der Sekretaer die Versammlung
und ersucht einen temporaeren Vorsitzenden zu ernennen.

Saengerbruder Georg Walter wird erwaeht und uebernimmt den Vorsitz.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird verlesen und angenommen.
Die Aufnahme des Herrn Professor O. Mundt, welcher bereits von dem dazu befugten
Komitee aufgenommen war, wird gutgeheissen.

In Bezug auf die rueckstaendigen Mitglieder wurden folgende Beschluesse gefasst:

Aug. Chun, Charles Erzt wird mehr Zeit gegeben.

H.B. Finn wird von der Zahlung der rueckstaendigen Beitraege pro 1. Jan.1906
bis 1. Juli 1907 entbunden, bis seine Klage gegen die Eisenbahn-Gesellschaft
erledigt ist. Im Falle eines fuer ihn guenstigen Ausganges soll er jedoch die
rueckstaendigen Beitraege von \$ 9.00 nachzahlen.

K. Treschwig, der bereits 1 ½ Jahre rueckstaendig ist, soll von der Mitgliederliste
gestrichen werden, falls er bis zur naechsten Versammlung nicht wenigstens einen
Teil der Rueckstaende beglichen hat.

Josef Engel hat seinen Austritt erklaert, er will jedoch die Rueckstaende spaeter
tilgen.

Der Sekretaer ueberreicht sodann den Bericht ueber den Picknick- und den Barbericht.
Beide Berichte werden entgegengenommen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Sodann wird ein Schreiben des Praesidenten V. Juenger verlesen, in dem er A. Hellberg,
Georg Walter und Aug. Kriegel als Barkomitee und C. C. Lieb und W. Kohlhauff zum
Finanzkomitee ernennt.

Hierauf Schluss

H. Vogel

[page break]

[page 49]

Generalversammlung am 18. August 1907.

Anwesend sind:

V. Juenger, A. Kofahl, A. Hellberg, Fr. Conrad, H. Hillendahl, P. Schmidt,
O. Mundt, C. F. Winsman, L. Gus Mueller, W. Kohlhauff, Georg Suntheim,
O. Hartung, F. Bernhard, H. Vogel.

Praesident Juenger eroeffnet die Versammlung.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21. Juli 1907 wird verlesen
und angenommen.

K. Treschwig, dem zur Bezahlung seiner rueckstaendigen Beitraege Zeit bis zum
18. August gegeben war, wird von der Mitglieder Liste gestrichen.

Kollektor Telschow berichtet, dass die Herren Max Menger, Wilhelm. Johle,
A.C. Rich und E. Aydam ihren Austritt aus dem Verein erklaert haben.

Die Einnahmen und Ausgaben werden verlesen.

Der Barbericht pro Juli wird entgegengenommen und dem Finanzkomitee
ueberwiesen.

Zum Vergnuegungskomitee ernennt der Praesident die Brueder A. Hellberg,
L. Gus Mueller und H. Vogel.

Hierauf Schluss

H. Vogel

[page break]

[page 50]

Generalversammlung am 15. September 1907.

Praesident V. Juenger eroeffnet die Versammlung.

Anwesend sind: V. Juenger, P. Schmidt, R. Fenzl, A. Kriegel, Wilhelm Schwartan, O. Mundt, J. Telschow, Georg Suntheim, P. Kofahl, W. Kohlhauff, A. Kofahl und H. Vogel.

Das Protokoll der letzten Versammlung am 18. August des Jahres wird verlesen und wie geschrieben angenommen.

Die Herren B. Lehmann, W. C. Thomas und Henry Juenger werden per Akklamation als Mitglieder aufgenommen. Die beiden ersteren als passive, letzterer als aktives Mitglied.

Dem Finanzkomitee wird zur Berichterstattung ueber die Revision der Barberichte pro Juni, Juli und August, sowie den Picknick Bericht vom 4. Juli des Jahres, Zeit bis zur naechsten Versammlung gegeben.

Beschlossen, am Montag, dem 30. September einen Herren Abend fuer saemtliche Mitglieder zu veranstalten. Die Mitglieder sollen dazu durch Postkarte mit dem Bemerken eingeladen werden, dass es gestattet ist, zu dem Fest einen Freund einzufuehren. Die aktiven Mitglieder sollen dabei noch speziell zum eifrigen Besuch der Gesangsproben aufgefordert werden. Die Unkosten des Herren-Abends sollen durch Kollektion an dem Abend aufgebracht werden.

Um den Houston Saengerbund in die Hoehe zu bringen und dem Verein neue Mitglieder zuzufuehren sollen geeignete Schritte getan werden, zu welchem Zweck ein Komitee bestimmt wird, dessen Mitglieder folgende sind: V. Juenger, H. Vogel, P. Schmidt, O. Mundt, W. Kohlhauff, Georg Suntheim und A. Kriegel.

Hierauf Vertagung

H. Vogel

Sekretaer

[page break]

[page 51]

Direktorenversammlung am 26. September 1907.

Anwesend: V. Juenger, C. C. Lieb, A. Kriegel, A. Kofahl, H. Hillendahl,
Peter Schmidt und H. Vogel.

Praesident Juenger eroeffnet die Versammlung.
Beschlossen, alle Wintervergnuegungen ausschliesslich fuer Mitglieder
zu veranstalten, ohne Eintrittsgeld zu erheben.

Ferner wird beantragt und beschlossen, die Hallen Rente fuer die 3 Vereine
Magnolia Loge No.7, Edelweissloge No.4 und die Painters Union vom
1.November des Jahres zu erhoehen und zwar:
die Magnolia Loge von \$ 5.00 auf \$ 10.00
die Edelweiss Loge von \$ 1.00 auf \$ 5.00
die Painters Union von \$ 5.00 auf \$ 7.50.

Beschlossen, dass an der Bar Bier und Whiskey nur an Saengerbundmitglieder
verkauft werden darf, und dass das Kartenspielen in den oben genannten Vereinen
ueberhaupt, sowie fuer die Mitglieder des Saengerbundes am Sonntag und oben
im Saal gestattet ist.

Hierauf Schluss

H. Vogel

Sekretaer

[page break]

[page 52]

Generalversammlung am 20. Oktober 1907.

Praesident Juenger eroeffnet die Versammlung.

Anwesend: V. Juenger, C. C. Lieb, Fr. Conrad, R. Fenzl, O. Hartung, J. Telschow, G. Johle, P. Schmidt, A. Kriegel, Wilhelm Schwartan, W.J. Kohlhauff und H. Vogel.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 15. September wird vorgelesen und angenommen.

Das Protokoll der Direktorenversammlung vom 26. September wird verlesen und die darin gefassten Beschluesse von der Versammlung gutgeheissen.

Herr Otto Schubert wird als aktives Mitglied aufgenommen.

Dem Mitglied J. Eigel, der einen Teil der rueckstaendigen Beitraege bezahlt hat, wird zur Tilgung des Restes mehr Zeit gegeben.

Herr Georg Hoepfner hat seinen Austritt erklart, doch wird die Austrittserklaerung nicht angenommen, vielmehr soll derselbe ersucht werden, dieselbe zurueckzunehmen.

Das Finanzkomitee berichtet, dass es den Picknicksbericht vom 4. Juli sowie die Barberichte pro Juni, Juli und August geprueft und fuer richtig befunden habe. Die Berichte werden angenommen.

Der Barbericht pro September wird dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Das Vergnuegungskomitee berichtet ueber die Veranstaltung des Herren-Abends. Der Bericht wird angenommen und dem Komitee der Dank ausgesprochen.

Das Vergnuegungskomitee berichtet sodann, dass es fuer Sonntag, den 27. Oktober einen Familienabend in Aussicht genommen habe. Es wird beschlossen, denselben abzuhalten und Einladungen an saemtliche Mitglieder ergehen zu lassen, wobei bemerkt werden soll, dass es jedem Mitglied gestattet ist, zu diesem Abend eine befreundete Familie einzufuehren. Eine Einladung der Edelweiss-Schwesterloge No.4 zu ihrem Stiftungsfest wird verlesen und beschlossen, die Einladung der obwaltenden Umstaende wegen nicht anzunehmen.

[page break]

[page 53]

In Bezug auf die Feuer-Versicherung des Mobiliars werden Herr C. C. Lieb und der Sekretaer beauftragt, die Versicherung nach Ablauf zu erneuern, die Versicherungssumme entsprechend zu erhoehen, und die ganze Versicherung auf 1 Polizze auszustellen.

Zu der am 7. November in Houston stattfindenden Konvention der Deutsch-Texanischen Einwanderungsgesellschaft beschliesst die Versammlung, die dem Saengerbunde zustehenden 3 Delegaten zu entsenden und werden von dem Praesidenten dazu die Herren V. Juenger, W. J. Kohlhauff und H. Vogel ernannt.

Hierauf Schluss

H. Vogel

Sekretaer

[page break]

[page 54]

Generalversammlung am Sonntag, den 17. November 1907.

Anwesend sind V. Juenger, P. Schmidt, A. Brunner, C. C. Lieb, F. Hoeflich, Otto Hartung, Wilhelm Schwartan, Fr. Conrad, R. Fenzl, E. Neumann, O. Mundt.

Praesident Juenger eroeffnet die Versammlung und ernennt an Stelle des abwesenden Sekretaers , der sich hat entschuldigen lassen, Herrn Professor Mundt zum Protokollfuehrer.

Das Protokoll der letzten Versammlung vom 20. Oktober wird verlesen und angenommen.

Applikationen liegen vor von den Herren J. M. Heyser, Joe Gaenger, Wilhelm Dreyer. Das Untersuchungskomitee empfiehlt die Herren zur Aufnahme und werden dieselben per Akklamation als Mitglieder aufgenommen und zwar der erstere als passives, die beiden letzteren als aktive Mitglieder.

Der Bar-Bericht pro Oktober wird verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Hierauf Vertagung

H.Vogel

Sekretaer

[page break]

[page 55]

Direktorenversammlung am 24. November 1907.

Anwesend: V. Juenger, A. Brunner, P. Schmidt, A. Hellberg, A. Kofahl, C. C. Lieb, H. Vogel, A. Kriegel.

Praesident Juenger eroeffnet die Versammlung.

Der Sekretaer verliest das Antwortschreiben der Edelweiss Schwestern Loge, inwie dieselbe sich erbietet, vom 1. November ab fuer jede Vereinsversammlung den Betrag von \$ 3.00 zu zahlen und wird dieses Anerbieten angenommen.

Es wird sodann beschlossen, am Dienstag, den 10. Dezember einen Ball zu veranstalten, und wird die Ausfuehrung desselben dem Vergnuegungskomitee ueberlassen.

Ferner wird beschlossen am 27. Dezember eine Weihnachtsfeier und am 31. Dezember eine Sylvesterfeier zu veranstalten. Als Komitee zur Veranstaltung derselben werden A. Hellberg, C. C. Lieb, Anton Brunner, Peter Schmidt und H. Vogel ernannt.

Fuer die Weihnachtsfeier wird denselben der Betrag von \$ 40.00 zur Verfuegung gestellt.

Schluss

H. Vogel

[page break]

[page 56]

Generalversammlung am 15. Dezember 1907.

Anwesend: Juenger, Kofahl, Lieb, Theo Miller, Casperson Roessler, H. Hillendahl, P. Schmidt, Dietzschold, A. Brunner, Mundt, C. Suhm, O. Schubert, J. Hillendahl, Winzmann, Vogel, R. Fenzl, A. Scharck, A. Kriegel, Ben Reinecke, Garbade, Huebner, Heyser, Hoeflich, Hellberg, Neumann, J. Telschow, L. G. Mueller, P. Bottler.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Die Herren Jos. Studhalter und B. J. Steinfeld
werden als aktive Mitglieder und
W.F. Bartsch, Henry. Cox, J. Aaronstein, Karl Bueckner, W. Scheiler,
Karl Stieler, E. Stein als passive Mitglieder
per Akklamation aufgenommen.

Wegen langwieriger Krankheit werden A. Chun die Beitraege fuer ein Jahr erlassen.

E. Aydam und H. H. Wichmann, werden auf deren Ansuchen wieder als Mitglieder
auf der Liste gefuehrt.

Die Berichte ueber den Herrenabend und Ball am 10. des Monates, sowie der Barbericht
werden entgegengenommen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Der mit der [Bayon - The Masonic Lodge of Bayonne]Bayonne City Loge
43 Royal Achates abgeschlossene Nicht-Kontrakt wurde von der Versammlung
genehmigt und Herrn Professor Mundt fuer seine Muehe in der Abschliessung dieses
Geschaeftes der Dank des Vereins ausgesprochen.

Der Sekretaer berichtet ueber Einnahmen und Ausgaben, berichtet, dass der Verein
zwei Monate – Oktober und November – Hallenmiete schuldig ist und ausserdem
Rechnungen im Betrag von zirka \$ 80.00 zu bezahlen sind, wofuer er keine [Funde] Fonds
an Hand habe.

Hierauf Schluss

[page break]

[page 57]

Spezialversammlung der Direktoren am 26. Dezember 1907.

Anwesend die Direktoren:

V. Juenger, Hillendahl, C. C. Lieb, P. Schmidt, A. Kofahl, A. Kohlhauff, A. Brunner, P. Dietzschold, H. Vogel, A. Kriegel, F. Conrad, A. Hellberg.

Ausserdem waren die Mitglieder :

W. Fuchs, Jac. Hartung und Prof. Mundt anwesend. – A. Hellberg, Stellvertretender Sekretaer.

Praesident Juenger erklart, dass er diese Versammlung deshalb einberufen habe, weil bekannt geworden ist, dass der Verein sieben Monate Hallenrente an Frank Dunn schuldig ist und dieser deshalb die Lease, welche sich noch auf ein Jahr erstrecken wuerde, fuer verfallen erklart.

Sekretaer Hugo Vogel gesteht ein, dass er die Hallenmiete fuer die Monate Juni, Juli, August und September 1907 wohl als Ausgabe im Kassenbuch verbucht, jedoch in der Tat nicht bezahlt habe, dass er versucht habe, die Sache inzwischen gutzumachen, was ihm jedoch nicht gelungen sei. Er habe erfahren, dass der Verein mittlerweile die rueckstaendige Miete bezahlt hat. Er erklart die Angelegenheit in Ordnung zu bringen und jeden Cent zu bezahlen, der rueckstaendig ist, und bittet um Nachsicht und Milde. – Er habe bei der Buecherrevision im Oktober keine Belege fuer die Ausgaben fuer Hallenrente vorgelegt, da er keine hatte und dass diese Ausgaben deshalb auch vom Finanzkomitee nicht gemarkt [-checkmark-] wurden im Cashbuch.

Das Finanzkomitee berichtet, dass in der erst anberaumten Versammlung

[page break]

[page 58]

fuer Buecherrevision die Belege nicht da waren und deshalb die Buecher des Sekretaers auch nicht revidiert wurden, dass jedoch in der zweiten Versammlung – kurz darauf – die Belege resp. Quittungen da waren und dann die Buecherrevision bis Ende September vorgenommen wurde.

Die Direktoren beschliessen sich weitere Schritte vorzubehalten wegen der falschen Eintragung resp. Faelschung der Quittungen fuer die Hallenmiete.

Kollektor Telschow berichtet, dass er am 23. Dezember c. an den Sekretaer Vogel \$ 50.00 fuer Kollektionen gegen Quittung abgeliefert habe, wofuer noch kein Vermerk im Kassenbuch gemacht wurde; Vogel gesteht dies zu und berichtet ferner, dass er von Herrn Sauter an Hallenrente \$ 20.00 fuer die Ho_Ho_s und \$ 15.00 fuer die Liqueur Dealers diesen Monat empfangen habe; er uebergibt an A.Hellberg \$ 16.50 fuer Kollektivbeitraege zu einem Weihnachtsgeschenk fuer Herrn C. C. Lieb und erklaert ferner, dass er ausser der vier Monate Miete im Betrage zu \$ 180.00 etwa \$ 100.00 kurz sein wird.

Es wurde beschlossen, dass Herrn Vogel bis naechsten Sonntag den 29. Dezember, Vormittag, 10 Uhr, Zeit gegeben wird, die Buecher in Ordnung zu bringen und alle Belege und Buecher und Gelder, welche dem Saengerbund gehoeren der Versammlung vorzulegen.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Stellvertretender Sekretaer

[page break]

[page 59]

Direktorenversammlung am 29. Dezember 1907.

Anwesend waren: V. Juenger, A. Brunner, H. Hillendahl, Peter Schmidt, Georg Walter, F. Conrad, P. Dietzschold, A. Kohlhauff, A. Kofahl, Prof. Mundt, Jakob Hartung, A. Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vorgelesen und angenommen.

Sekretaer Vogel protestiert gegen den Passus im Protokoll, welcher besagt, dass dem Finanzkomitee Belege resp. Quittungen ueber Ausgaben fuer Hallenmiete vorgelegt wurden; er habe nie Belege gehabt und konnte daher auch keine vorlegen, er habe keine Faelschung der Belege vorgenommen und bittet diesen Passus aus dem Protokoll zu streichen, da es ihm bei einem solchen Verdacht nicht moeglich sein wird, die Hilfe seiner Freunde zur Beschaffung des Geldes, welches er dem Saengerbund schuldet, in Anspruch zu nehmen.

Die Direktoren beschliessen, diese Angelegenheit bis zur naechsten Versammlung ueberliegen zu lassen, da ein Mitglied des Finanzkomitees – Herr Lieb – heute nicht in der Versammlung anwesend ist.

Sekretaer Vogel erklaert, dass es ihm in der kurzen Zeit, die ihm gegeben wurde, nicht moeglich war, Landgeschaefte zu besorgen und bittet um Zeit bis naechsten Sonntag um entweder einen klaren Titel ueber ein Lot in Brooks & Smith Addition zu uebergeben oder 250.00 Dollars bar zu hinterlegen und fuer den Rest gute Sicherheit zu bringen. Es wurde beschlossen, Herrn Vogel im Sinne seines Ansuchens, Zeit bis

[page break]

[page 60]

naechsten Sonntag, den 5. Januar 1908 zu geben, dass dies jedoch die letzte Frist sein soll, welche ihm gewaehrt wird.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Stellvertretender Sekretaer

Generalversammlung am 19. Januar 1908.

Anwesend die Mitglieder:

V. Juenger, C. C. Lieb, W. Kohlhauff, O. Kreiter, Winsmann, Lehmann, Wichmann, Neumann, Heyser, Studhalter, H. Hillendahl, Conrad, Brunner, Schmidt, Suntheim, B. Kreiter, O. Hartung, Aaronstein, R. Fenzl, J. Telschow, Kofahl, Mundt, Theo Hillendahl.

Die Protokolle von der letzten Generalversammlung sowie der Spezialversammlung wurden verlesen und angenommen.

Die Herren Max Viehweger und E. J. Suhm wurden als passive Mitglieder und die Herren S. J. Paul und Professor A. B. Kidd als aktive Mitglieder unter Aufhebung der Geschaeftsregeln per Akklamation aufgenommen.

Die Berichte des Sekretaers p.t. ueber Einnahmen und Ausgaben, sowie ueber Weihnachts- und Sylvesterfeier wurden angenommen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Ein Bericht der Deutsch-Texanischen Saengerfest Behoerde – worauf das Galvestoner Saengerfest nicht dieses Jahr sondern erst naechstes Jahr dort abgehalten wird – wurde entgegengenommen.

Durch Praesident Juenger wurde eine Offerte von Sekretaer Vogel zwecks Deckung seines Defizits vorgelegt. Es wurde beschlossen:

dass der Verein einen klaren Titel [Deed]ueber

[page break]

[page 61]

ein Lot # 12, Block # 105 in Brooks & Smith Addition, Harris County –
zum Werte von \$ 250.00 annimmt und fuer den Rest von \$ 60.00 eine von 3 gutstehenden
Buergern unterzeichnete Note, welche in monatlichen Raten von \$10.00 beginnend am
1.Maerz c. einzuloesen ist, akzeptiert.

Praesident Juenger wird in weiterer Unterhandlung mit H. Vogel stehen und darauf
sehen, dass der Verein bald zu seinem Guthaben kommt.

Das Komitee berichtet ueber die Schritte die getan wurden zur Abhaltung eines
Maskenballes am 28. Januar 1908.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Stellvertretender Sekretaer

Generalversammlung am 16. Februar1908.

Anwesend: V. Juenger, Lieb, Dietzschold, Theo Miller, Wendland, A. Brunner, Conrad,
Casperson, O. Hartung, Jakob Hartung, Kohlhauff, Fuchs, Theo Hillendahl, Mundt,
H. Walther, Joe Heyser, P. Schmidt, August Kriegel, Neumann, Martin, Dryer, Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurden folgende Herren als Mitglieder des
Vereines per Akklamation aufgenommen:

F.W. Witt, B. Kadranowska, P. Hoffmann, B. D. Boone, W. A. Genug,
W. Betz Jr., J.W. Clede

[page break]

[page 62]

W. Eidelbach, W. Groove und A. Prendergast, saemtliche als passive und Julius Dietzschold als aktives Mitglied.

Leon Voigt soll wieder als Mitglied des Vereins gelten, sobald er seine rueckstaendigen Beitraege von \$ 1.50 bezahlt.

Vom Sekretaer wurde ueber Einnahmen und Ausgaben berichtet und auch ueber den Erfolg vom letzten Maskenball. Dem Komitee wurde der Dank des Vereines fuer die muehevolle Arrangierung dieses Maskenballes ausgesprochen.

Es wurde berichtet, dass dem Houston Saengerbund durch den Kaiserlichen Deutschen Konsul Herrn Scheidt in Galveston zwei Liederbuecher im Namen Seiner Majestaet des Deutschen Kaisers Wilhelm II uebergeben wurden als Anerkennung fuer die loyale Gesinnung, die der Houston Saengerbund dem Deutschen Kaiser und dem alten Vaterland dargebracht hat.

[Geschenk des Deutschen Kaisers]

Ein Glueckwunschsreiben [Beglueckwuensungsschreiben] von Professor Klaerner in Brenham betreffend diese letzt erwachte Angelegenheit wurde verlesen und ein Schreiben von Herrn M. Tiling, worin derselbe offeriert, in einer am Sonntag, den 1. Maerz abzuhaltenden Gedaechtnisfeier fuer den einstmals groessten Deutsch Amerikaner Karl Schurz dessen lebensgetreues Bild dem Verein zum Geschenk zu machen.

Der Sekretaer berichtet, dass Hugo Vogel zur Deckung seiner Schuld einer guten Titel [Deed] fuer das in der letzten Versammlung vom 19. Januar erwachte Eklat [éclat] sowie einer von den Herren Haxthausen und Professor Mundt als Buerger unterschriebene Note dem Verein uebergeben hat im Sinne des Vereinsbeschlusses.

Den Herren Lieb, Kohlhauff, Fuchs und Hellberg

[page break]

[page 63]

wurde der Dank des Vereines fuer die viele Arbeit in dieser Angelegenheit ausgesprochen.

Es soll noch ein Maskenball am 3. Maerz – Fastnacht – abgehalten werden, wozu der Praesident das betreffende Komitee ernennen wird.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Stellvertretender Sekretaer

Generalversammlung am 15. Maerz 1908.

Anwesend die Mitglieder:

V. Juenger, C. C. Lieb, A. Brunner, G. Walter, Kohlhauff, Hartung, Conrad, Neumann, Mundt, P. Schmidt, Kriegel, Dietzschold, Heyser, Telschow, Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurden folgende Herren per Akklamation als passive Mitglieder aufgenommen:

Dr. A. Krausse, A. R. Miller, Ch. Meister und John Denk.

Der Bericht des Sekretaers ueber Einnahmen und Ausgaben, sowie Barbericht und Bericht ueber Fastnachtsball wurde entgegengenommen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Wegen des Ablaufes der Lease fuer die Halle wurde debattiert und die Mitglieder C.C. Lieb, A. Hellberg, W. Fuchs und W. Kohlhauff als Komitee ernannt , behufs Ausarbeitung eines Planes zur Mietverlaengerung einer neuen Lease oder einer neuen Halle.

Dasselbe Komitee wurde auch fuer Arrangierung des 25-jaehrigen Stiftungsfestes ernannt.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer p.t

[page break]

[page 64]

Generalversammlung am 19. April 1908.

Praesident V. Juenger eroeffnet die Versammlung.

In Abwesenheit des Sekretaers Hellberg wurde Georg Walter als Sekretaer pro tempore ernannt.

Die Herren Wilhelm Schelling und Karl Wenck wurden als passive Mitglieder unter Aufhebung der Geschaeftsregeln per Akklamation aufgenommen.

Ein Schreiben von F. H. Meyer lag vor, in welchem derselbe seinen Austritt aus dem Verein erklart – angenommen.

Ein Schreiben von Frank Dunn wurde verlesen. Derselbe wuenscht, dass die Schadenersatzklage gegen ihn durch ein gemeinschaftliches Uebereinkommen geschlichtet wird, um nicht noch einmal vor Gericht gehen zu muessen. – Nachdem Herr C. C. Lieb die Versammlung mit der Angelegenheit vollstaendig vertraut machte, wurde auf Antrag des Herrn Mundt beschlossen, dass dem Komitee, welches die Sache in der Hand hat, volle Kraft gegeben wird, die Angelegenheit zum besten Interesse des Saengerbundes endgueltig zu erledigen: die Herren A. Brunner, A. Hellberg und Vinzenz Juenger sollen das Komitee erzeugen.

Hierauf Vertagung

Geo Walter

x) Fortsetzung des Protokolls vom 17. Mai

beschlossen, dass das Schreiben des Sekretaers der Deutsch Texanischen Einwanderungsgesellschaft vom 7. Mai auf den Tisch gelegt wird und dass denselben mitgeteilt wird, dass der Houston Saengerbund sich in Bezug auf weitere Beitraege ablehnend ausgesprochen hat.

A.Hellberg

Sekretaer p.t.

[page break]

[page 65]

Generalversammlung am 17. Mai 1908.

Anwesend: V. Juenger, A. Brunner, W. Dryer, Kohlhauff, Conrad, Neumann, Mundt, P. Schmidt, Dietzschold, Heyser, J. Telschow, Wenck, Kriegel, Walter, Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Als passives Mitglied wurde Herr Louis Wiedekind und als aktive Mitglieder die Herren Geo Zschaler, Jos. Blaceck, Georg E. Hughes unter Aufhebung der Geschaeftsregeln per Akklamation aufgenommen.

Der Bericht des Sekretaers ueber Einnahmen und Ausgaben, sowie der Barbericht wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Das Komitee in der Dunn'schen Angelegenheit berichtet, dass die Unterhandlungen mit F. Dunn im Gange sind und bald ein guentiger Bericht gemacht werden kann.

Es soll eine Fahrt mit einem groesseren Dampfboot [nach] zum San Jacinto Battleground unternommen und die noetigen Vorbereitungen gemacht werden, womoeglich frei fuer Mitglieder.

Die naechste Versammlung soll am ersten Sonntag im Juli – dem 5. – stattfinden, um dem Sekretaer und dem Finanzkomitee Zeit zu geben die Buecher abzuschliessen. Die Mitglieder sollen speziell per Karte zu dieser Versammlung eingeladen werden.

x) 1. Fortsetzung. S. 64

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Sekretaer p.t

[page break]

[page 66]

Generalversammlung am 5. Juli 1908.

Anwesend die Mitglieder:

V. Juenger, P. Dietzschold, C. C. Lieb, W. Kohlhauff, Georg Walter, A. Brunner, P. Schmidt, O. Preussner, H. Weachman, F. Stein, P. Korge, F. Conrad, C. Stech, H. Wendland, Chas. Retzer, H. Wolf, Hoeflich, A. Kriegel, Garbade, Lehde, C. Suhm, R. Suhm, Hy. Hillendahl, Suntheim, Henry Fischer, M. K. Sachs, A. Chun, W. Dryer, Schubert, Lehmann, Haag, J. Studhalter, Jakob Hartung, O. Hartung, John. Telschow, H. Walter, Georg Zschaler, D. Aaronstein, A. Hellberg.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Die Namensliste saemtlicher Mitglieder sowie die Liste der ruckstaendigen Mitglieder wurde verlesen und beschlossen:

Henry Cox, W. Hanck und Rud. Martin mehr Zeit zur Bezahlung ihrer Beitraege zu geben, A. Boettcher, Rud. Fenzl und Gus Fenzl wurden suspendiert auf unbestimmte Zeit, L. Schmand wird von der Liste gestrichen.

J. Hillendahl hat seinen Austritt erklaert, schuldet jedoch \$ 3.00 ruckstaendige Beitraege.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurden R. A. Studhalter [als aktives Mitglied], F. W. Lovett, Georg P. A. Weisenborn, A. H. Lang und L. Korff als passive Mitglieder per Akklamation aufgenommen.

Der Bericht des Schatzmeisters und des Sekretaers ueber die jaehrlichen Einnahmen und Ausgaben wurde verlesen und angenommen.

Der Sekretaer berichtet ferner, dass

[page break]

[page 67]

der Verein heute 176 Mitglieder zaehlt, im Laufe des Jahres wurden 3 Mitglieder wegen Nichtbezahlung der Beitraege gestrichen, 6 Mitglieder sind von Houston abgereist, 3 Mitglieder – Charles Dummler, Hans von Hollen und Wilhelm D. Rank sind verstorben, 11 Mitglieder haben ihren Austritt erklaert und 44 neue Mitglieder wurden aufgenommen.

Zu Ehren der Verstorbenen haben sich die Anwesenden von den Sitzen erhoben.

Der Praesident berichtet, dass er die Angelegenheit mit Frank Dunn in Ordnung gebracht hat, wonach der Verein \$ 250.00 Cash und eine weitere Lease von 2 Jahren fuer die Halle bekommen hat. – Professor Mundt dankt im Namen des Vereines dem Praesidenten und den Beamten fuer die [die]viele Muehe die sie in dieser Sache hatten.

Am 12. Juli wird ein Picknick in Dickerson abgehalten; jedes Mitglied soll die Eisenbahnfahrt – 65 Cent - verguetet erhalten in Form von Bartickets, fuer Musik werden \$ 75.00 bewilligt.

Die vorgenommene Wahl ergab folgendes Resultat:

Vinzenz Juenger, Praesident,
Paul Dietzschold, Vizepraesident,
P. Schmidt, Sekretaer,
A. Brunner, Schatzmeister

Direktoren: A. Hellberg, O. Mundt, C. Suhm, A. Kriegel, W. Kohlhauff, F. Conrad,
Georg Walter, Chas. Retzer, H. Walther.
Saemtliche erwaelhte[n] Beamte[n] haben die Wahl angenommen.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

[page break]

[page 68]

Generalversammlung am 19. Juli 1908.

Anwesend: V. Juenger, Karl Suhm, G. Hoepfner, H. Weachman, W. Kuss,
D. Aaronstein, B. Lehman, P. Dietzschold, A. Lehde, Ch. Retzer, Gus Fenzl,
W. Kohlhauff, C. C. Lieb, G. Suntheim, Th. Hillendahl, F. Gueldner, C. Wenk,
J. Fenzl, C. F. Winsman, Jul. Schmitz, L. Korff, J. Heiser, A.R. Miller,
P. Schmidt, Professor Mundt.

Praesident Juenger eroeffnet die Versammlung, das Protokoll der letzten
Generalversammlung vom 5. Juli wurde verlesen und angenommen.
Der Bericht ueber das Picknick vom 12. Juli in Dickerson, welches einen
erheblichen Defizit aufwies, wurde angenommen und dem Revisionskomitee
ueberwiesen.

Auf Wunsch einiger Mitglieder wurde beschlossen das [den]Telefon wieder [anzulegen]
anzuschliessen.

Ferner wurde beschlossen, den Gehalt des Janitors zu erhoehen, doch soll es dem
Direktorium ueberlassen werden, den Betrag zu bestimmen.

Hierauf schreitet [der] Praesident Juenger zur Nomination von Komiteen fuer
das laufende Jahr welche[s] also lauten[lautet]:

I. Barkomitee: A. Hellberg, Aug. Kriegel, W. Fuchs.

II. Vergnuegungskomitee: Herren Walther, C. C. Lieb, Professor Mundt,
Karl Suhm, Julius Fuerstenberg

III. Finanzkomitee: C. C. Lieb, W. J. Fenzl, Professor Mundt.

P. Schmidt

Sekretaer

[page break]

[page 69]

Direktorenversammlung am 26. Juli 1908.

Anwesend: V. Juenger, A. Brunner, Paul Dietzschold, H. Walther, Ch. Retzer, Karl Suhm, F. Conrad, Prof. Mundt, A. Hellberg, Aug. Kriegel, P. Schmidt.

Praesident Juenger ernennt P. Schmidt, G. F. Sauter und A. Brunner als Hallen-Komitee und ergaenzt das Vergnuegungskomitee durch Karl Suhm und Julius Fuerstenberg.

Frank Dunn und Tochter Annie Lee Dunn, 1009 San Jacinto Street, werden als Ehrenmitglieder aufgenommen dafuer, dass Herr Dunn dem Verein die Lease nicht entzogen hat im Dezember letzten Jahres, obwohl er das volle Recht dazu hatte.

Ferner wurde beschlossen, dass der Gehalt des Janitors vom ersten August 1908 auf fuenfzig Dollars erhoelt wird.

Weil man einsieht, dass man einen grossen Fehler begangen, indem man vernachlaessigt hat, betreffende Beamte unter Bond zu stellen wird beschlossen, den Schatzmeister unter 500 Dollars, sowie den Sekretaer und Janitor unter je 200 Dollars zu stellen.

Am Sonntag, dem 2. August abends 8 Uhr soll ein Familienabend mit freier Ice Cream fuer Damen und Kinder abgehalten werden.

Es wurde ferner beschlossen, dass der Schatzmeister einen Dollar Gehalt das Jahr bekommt.

Hierauf Schluss

P. Schmidt

Sekretaer

[page break]

[page 70]

Generalversammlung am 23. August 1908.

Anwesend: V. Juenger, C. C. Lieb, W. Kuss, A. Brunner, A. Kriegel, W. Lehde, D. Garbade, Th. Hillendahl, O. Mundt, Karl Wenk, H. Lehmann, C. Bueckner, W.A. Denny, C. F. Winzman, P. Schmidt.

Praesident Juenger eroeffnet die Versammlung. Nach Vorlesung des Berichtes der Direktorenversammlung vom 26. Juli behauptet Herr Professor Mundt, dass bestimmt wurde, die Bonds der Beamten und des Janitors bis zur heutigen Versammlung zu stellen, welches gebucht wird.

Die Herren H. A. Wilrich und M. Vieweger zeigen ihren Austritt an, welcher angenommen wird. Herr Wilrich hat bezahlt aber Herr Vierweger schuldet zwei Dollars. Herr Th. Dryling will nur unter der Bedingung dem Verein weiter angehören, dass ihm seine Monatsbeiträge von den Bonds die er gegen den Verein hat, abgerechnet werden, wurde angenommen.

Als Mitglieder aufgenommen wurden:

Ben Juenger aktiv, F. Erichson, Rich Lenk, Gus Rohde und Albert Felscher passiv.

Herr Lieb macht Vorschläge für das Stiftungsfest, die aber nicht angenommen, sondern dem Vergnuegungskomitee, welches Dienstag den 25. August eine Sitzung abhalten soll, überwiesen werden.

Der Barbericht von Herrn Hellberg für den Monat Juli wurde verlesen und dem Revisionskomitee überwiesen.

Das Hallenkomitee wird aufgefordert, Vorschläge einzubringen, wie die Halle verbessert werden kann und die vordere Türe so zu ändern, dass dieselbe nach aussen aufgemacht werden kann.

Hierauf Schluss

P. Schmidt

Sekretär

[page break]

[page 71]

Direktorenversammlung am 6. September 1908.

Anwesend: V. Juenger, C. C. Lieb, A. Hellberg, A. Brunner, W. Kohlhauff, P. Schmidt.

Es wurde beschlossen, dass das 25-jaehrige Jubilaem am Danksagungstag, den 26. November abgehalten werden soll.

Ferner, dass die Gesang-Vereine von Galveston, Brenham, Bellville, La Grange und Schulenburg eingeladen werden. [Lieb]

Es werden 500 Einladungskarten bestellt.

Der Eintrittspreis fuer Konzert und Ball ist auf einen Dollar festgesetzt.

Spezial Einladungen ergehen an Professor Duvernoy, Konsul Scheidt, Mayor Rice, M. Hutcheson, Direktorium des Houston-Turn-Vereines, W. Tips, Karl Beck, C. Schwarz, Houston Presse[n], Deutsche Zeitungen im Staate, J. Wengert, S. Breu, C. Hochstern, Professor Lange, A. Link, Deutscher Nationalbund.

Ausgaben erlaubt:

Empfang: 6/4 Bier	12.60	
200 Zigarren	7.00	
Lunch	10.00	
Hilfe	2.00	- 31.60
Dinner: mit Bier und Kaffee		
[kein Wein]		- 60.00
Konzert: Musik 14 Mann	80.00	
Lieb-Programm	3.50	
Juenger Gedenkfeier		
Monument	5.00	
Juenger Fahnen-		
Schmueckung	10.00	
Juenger Dekoration	10.00	
Schmidt: 500 Badges	10.00	
Hilfe	2.00	
H.for Scheidt		
und Duvernoy	3.00	- 123.50

[page break]

[page 72]

Ball:

Musik, 7 Mann	24.00	
Tanzkarten	1.00	
Weg	0.50	
Licht	5.00	
Kinderfrau	2.00	32.50
Treppe [Hellberg]	10.00	
Programme	5.00	15.00
[Einlasskarten, Verkauf]		
[Schmidt]		3.00
		265.60

Herr Brunner und Schmidt sollen ausfinden, ob die Eisenbahnen an diesem Tage billige Fahrt erlauben.

Hierauf Schluss

P. Schmidt

Sekretaer

[page break]

[page 73]

Generalversammlung am 24. September 1908.

Anwesend: V. Juenger, C. C. Lieb, A. Brunner, P. Dietzschold, Ch. Retzer, A. Hellberg, Karl Suhm, Georg K. Zschaller, W. Fuchs, B. Juenger, G. Walter, Otto Preussner, A. Kriegel, Gus Rohde, W. Dreyer, L. Voigt, C. F. Winzman, A. Kofahl, G. Hoepfner, Ch. Meister, Jul. Dietzschold, John Telschow, W. Kuss, Ch. Erzt, Th. Mueller, H. Hillendahl, O. Mundt.

Der Praesident eroeffnet die Versammlung und laesst die Protokolle der General- und der Direktorenversammlungen verlesen, welche beide angenommen werden. Ein Barbericht von Herrn Hellberg fuer Juli wurde verlesen und angenommen.

Ferner wurde vorgeschlagen und angenommen, dass Herr Hellberg dem Hallenkomitee beigefuegt wird.

Die Veraenderung der Tuere wird noch naeher besprochen werden.

Zu dem am 4. Oktober stattfindenden Theater sollen Einladungen ausgeschickt und jeder zwei Freikarten beigelegt werden.

Eine Einladung vom Gesangverein in Hillenthal wurde angenommen.

Ein Dankeschreiben von Frau E. H. Knodel sowie von Frau C. E. Telschow wurde verlesen und der Sekretaer beauftragt solches einzubringen.

Herr Peter Hoffmann, dem es nicht moeglich war seinen Verpflichtungen nachzukommen ist nach Deutschland gegangen und wird bis zu seiner Rueckkehr suspendiert.

[page break]

[page 74]

Herr R.Studhalter hat alles bezahlt, geht auf unbestimmte Zeit weg und laesst sich bis zu seiner Rueckkehr suspendieren.

Fritz Fuchs wird als aktives Mitglied aufgenommen.

Es wurde bestimmt dass alle Bonds-Leute eingeladen werden am 5. Oktober um 8 Uhr zu erscheinen.

Die Mitglieder V. Juenger, Karl Suhm, Paul Dietzschold und Ch. Retzer werden als Ehrenmitglieder erklaert.

Ferner ist vorgeschlagen und beschlossen, dass das Stiftungsfest in grossem Stil in der Turnerhalle abgehalten wird.

Den Schwestern der Edelweissloge wird die Halle am 4. Sonntag im Oktober unentgeltlich ueberlassen.

Der Hallen-Verwalter soll benachrichtigt werden, dass Herr Lindenberg die Halle nicht mehr zu fuenf Dollars per Monat erhalten kann und dass wir nicht verantwortlich sind fuer seine Instrumente.

Schluss

P. Schmidt

Sekretaeer

[page break]

[page 75]

Generalversammlung am 18. Oktober 1908.

Anwesend V. Juenger, C. C. Lieb, A. Brunner, O. Mundt, Ch. Retzer, W. Kuss, M. Heisser, B. Lehmann, Korge, J. Schmitz, F. Hart, Johle, A. Schark, Otto Hartung, Martin, F. Hoeflich, W. Dryer, G. Hoepfner, Karl Wenk, F. Gueldner, C. Bueckner, D. Aaronstein, Th. Hillendahl, P. Schmidt.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Der Sekretaer wird beauftragt an saemtliche Mitglieder des Gesangvereines sowie des Turnvereins Einladungen fuer das Stiftungsfest auszuschicken.

Hierauf wurde zur Aufnahme neuer Mitglieder geschritten:

Aufgenommen wurden 11 Mitglieder, 8 aktive und 3 passive .

T. Dieckert, A. Dieckert, T. A. Dieckert, Vincent Angele, August Franke, Ch. Hoffmann, Hans Stremmel und S. Dreyfuss als aktive und Joseph Baumert, Dr. Karl W. Hoeflich und A. F. Kriechhammer als passive.

Herr Lieb schlaegt vor die Bond-Frage ueberliegen zu lassen bis nach dem Fest.
[angenommen].

Ein Barbericht fuer Oktober von Herrn Hellberg wurde verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Ferner wurde vorgeschlagen und angenommen, dass der Symphonie Klub benachrichtigt wird, dass er von jetzt an \$ 7.50 per Monat bezahlen muss und dass der Verein nicht verantwortlich ist fuer irgend eine Beschaedigung oder Verlust [deren Instrumente] von deren Instrumenten.

Schluss

P. Schmidt

Sekretaer

[page break]

[page 76]

Generalversammlung am 15. November 1908.

Anwesend: V. Juenger, Otto Hartung, F. Hardt, Th. Hillendahl, Ben Juenger, Rud. Fenzl, Karl Suhm, Karl Wenk, B. Lehmann, J. Heiser, P. Korge, David Aaronstein, W. Kuss, Karl Bueckner, Georg Suntheim, W. Dreyer, F. Potthoff, R. Martin, Lang, C. Winsman, Paul Dietzschold, Georg Walter, Peter Schmidt.

Herr W. Eidelbach zeigte seinen Austritt an und wird von der Mitgliederliste gestrichen [bezahlt], Henry Cox wird weitere Zeit gegeben zu bezahlen. Jost. Studhalter wird suspendiert [hat bezahlt], A. Boettcher will bezahlen bis zur Zeit wo er suspendiert wurde, angenommen.

Aufgenommen wurden John Lee und Louis Schneider als passive und Georg Schilling als aktives Mitglied.

Der Praesident ermahnt die Mitglieder sich rege und fleissig zu beteiligen, damit das Stiftungsfest ein Erfolg wird.

Es wurden dann einige Dankesschreiben verlesen, welche grosse Anerkennung fanden.

Herr Koepnick soll bezahlen bis zum Tage seiner Abreise und von da an als suspendiert betrachtet werden.

Der Praesident erklart, dass sich alle Mitglieder beim Essen am 26. November beteiligen koennen, wenn sie sich vorher anmelden und fuer dasselbe bezahlen.

Diploma von P. Dietzschold:

Herr Paul Dietzschold er bietet sich, seine Diplome im Vereinslokale aufzuhaengen, verlangt aber, dass im Fall seiner Verwandten dieselben spaeter zurueckverlangen, sie denselben ausgehaendigt werden.

Schluss

P. Schmidt

Sekretaer

[page break]

[page 77]

Generalversammlung am 20. Dezember 1908.

Anwesend: V. Juenger, W. Dreyer, Hans Stremmel, Georg Suntheim, B. Juenger, B. Lehmann, W. Lang, Th. Hillendahl, Th. Miller, Gus Fenzl, A. Chun, Karl Bueckner, W. Kuss, Karl Wenk, Paul Korge, John Telschow, Frank Conrad, C.C. Lieb, P. Schmidt.

Praesident Juenger eroeffnet die Versammlung und laesst das Protokoll der letzten Versammlung verlesen, welches angenommen wird.

Das naechste war Aufnahme von fuenf neuen Mitgliedern, einstimmig per Akklamation:

John Young, Albert Juenger, Anton Diehl und W.G. Schneider als passive und Oskar Cahill als aktives Mitglied.

Herr Otto Kreiter, der ausgetreten war, wurde wieder aufgenommen ohne Eintritt zu bezahlen.

Herr D. Garbade ist abgereist, hat seine rueckstaendigen Beitraege durch Herrn W. Lehde bezahlen lassen und ist somit als gutstehendes Mitglied ausgetreten.

F. Luhn zeigte seinen Austritt an, der angenommen wurde [schuldet nichts].

F. Huebner ist abgereist. Hat bezahlt.

Henry Cox wuenscht von der Mitgliederliste gestrichen zu werden, welches angenommen wurde, doch schuldet er noch \$ 5.00 an Beitraegen.

Ein Bericht ueber das Stiftungsfest konnte noch nicht vorgelegt werden, weil die Abrechnung noch nicht fertig ist.

Das naechste war Verlesung von Einnahmen und Ausgaben, welches angenommen wurde.

Herr Georg Suntheim machte einen Vorschlag, die Patterson Show Leute ohne Eintritt zu bezahlen aber ihre Beitraege von 20 Cents fuer Weihnachten aufzunehmen, da die Meinungen zu geteilt waren, wurde diese Frage dem Direktorium uebertragen.

Hierauf Schluss

P. Schmidt

Sekretaer

[page break]

[page 78]

Generalversammlung am 17. Januar 1909.

Anwesend: V. Juenger, T. A. Dieckert, G. Walter, L. Schneider, B. Juenger, A. Juenger, W. Dryer, Hans Stremmel, F. Hoefflich, B. Lehmann, Th. Hillendahl, J. Hartung, L. Korff, A. Chun, W. Schilling, B. Suhm.

Resignation von Adolf Scharck und W. Herrmann wurden einem Komitee bestehend aus den Herren T. A. Dieckert, A. Hellberg und W. Dreyer ueberwiesen.

Die Resignation von Herrn B. O. Kreiter wurde angenommen.

Aufgenommen wurden 7 Mitglieder:

Henry Neumann, J. E. Wittmann, F. Schwend und R. F. Kreiter als passive;

Oskar Ch. Sauter, W. B. Luck und Louis Kerbe als aktive.

Hierauf wurde die Abrechnung vom Stiftungsfestkomitee vorgelesen und angenommen sowie demselben der Dank ausgesprochen.

Herr Georg Walter berichtet ueber den Maskenball, der am Mittwoch, dem 3. Februar abgehalten werden soll, der bis 2 Uhr ausgedehnt wird.

Der Eintritt ist 50 Cents [a person] pro Person, fuer Musik sind 30 Dollars bewilligt und Lunch wird fuer 20 Cents verkauft.

Ferner wurde beschlossen, dass Herrn A. Haxthausen \$ 5.00 fuer den Vereinskalendar des Jahres bezahlt werden.

[Vereinskalendar fuer die Deutsche Zeitung].

Einnahmen und Ausgaben vom Monat Dezember wurden verlesen und angenommen.

Auf Beschluss des Vereines ist die Magnolia Loge Nr. 7 zu benachrichtigen, dass ihr die Halle am 1. und 3. Dienstag jeden Monat fuer 8 Dollar ueberlassen wird.

Schluss

P. Schmidt

Sekretaer

[page break]

[page 79]

Generalversammlung am 21. Februar 1909

Anwesend: V. Juenger, A. Brunner, C. C. Lieb, F. Hoeflich, G. Walter,
F.A. Dieckert, Ch. Retzer, G. Zschaller, Paul Korge, Ch. Anderson, A. Kriegel,
H. H. Weachman, H. Telschow, H. Hillendahl, Th. Hillendahl, A. Franke,
Ch. Winsman, C. Neumann, F. Gueldner, W. Schneider, Jac. Hartung, O. Kreiter,
Lang, Georg Suntheim, Ben Reinecke, Paul Dietzschold, P. Schmidt.

Bei Akklamation wurden 5 Mitglieder aufgenommen:

Aug. Klopfer und Karl Seibel als aktive und

E.G. Frels und Henry A. Haase als passive Mitglieder.

J. Hirnickel ist wieder aufgenommen ohne Eintritt zu zahlen.

Ein Barbericht von Herrn A. Hellberg fuer Januar wurde verlesen und angenommen.

Zwei Resignationen, eine von F. Fuchs und Josef Baumert, wurden angenommen.

Der Magnolia Loge Nr. 7 wird die Halle am Sonntag Morgen. d. 21. Maerz kosten-
frei ueberlassen.

Schluss

P. Schmidt

Sekretaer

[page break]

[page 80]

Generalversammlung am 28. Maerz 1909.

Anwesend: V. Juenger, C. C. Lieb, Aug. Franke, Paul Korge, A. Hellberg, A. Brunner, C. Neumann, Rud. Fenzl, Georg Hoepfner, L. Schneider, V. Angele, Paul Dietzschold, F. Hoeflich, P. Schmidt.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen bis auf den Passus von Fritz Fuchs, welcher erklarte, dass er nicht aus dem Verein, sondern nur als aktiv gestrichen sein will und somit als passives Mitglied weiter besteht.

Bei Akklamation wurden zwei neue Mitglieder aufgenommen:
Hugo E. Reichardt und Louis Carby.

Herr Albert Juenger hat seinen Austritt erklart, welcher angenommen wurde.

Ein Bericht ueber Mardi Gras Ball wurde verlesen und angenommen.
Der Sekretaer wurde beauftragt, die Franchise Tax von 10 Dollars zu bezahlen.
Hierauf wurde vorgeschlagen und beschlossen, Herrn Nemert in Wuerzburg \$ 25.00 zum Geschenk zu machen, als Anerkennung fuer die zwei Lieder, die er dem Verein gewidmet hat zu seinem 25-jaehrigen Stiftungsfest.

Beschlossen, dass der Verein am 13. April ein Tanzkraenzchen abhalten wird. Mitglieder und deren Familien frei, Nichtmitglieder zahlen 50 Cents.
Am Sonntag, den 25. April wird ein Konzert veranstaltet, dessen Ertrag den Saengern fuer das Galveston Saengerfest zugute kommen soll. Tickets fuer dieses Konzert sollen durch die Saenger an Nichtmitglieder zu 50 Cents das Stueck verkauft werden.

Hierauf Schluss

P. Schmidt

Sekretaer

[page break]

[page 81]

Generalversammlung am 16. Mai 1909.

Anwesend: Paul Dietzschold, F. Hardt, C. Neumann, Th. Hillendahl, G. Hoepfner, B. Lehmann, F. Conrad, R. Martin, B. Juenger, M. Heiser, A. Klopfer, John Telschow;
Kurz vor Schluss: V. Juenger, C. C. Lieb.

Da Praesident Juenger nicht zugegen war, uebernahm der Vizepraesident Paul Dietzschold den Vorsitz der Versammlung, die unbedingt abgehalten werden musste, weil die letzte monatliche Versammlung [am 18. April] durch die Abwesenheit der beiden Praesidenten versaeumt wurde und sich in Folge dessen die Geschaefte zu sehr anhaeuften; besonders war die Aufnahme neuer Mitglieder noetig.

Das Protokoll vom 28. Maerz wurde verlesen und angenommen.
Die Ausgaben und Einnahmen von Maerz und April wurden verlesen und dem Revisionskomitee ueberwiesen.

Hierauf wurden 5 neue Mitglieder aufgenommen: John Weber und Joseph Kollmen, aktive, Paul Grosse, F. Anderson und John Hudeck passive.

Es wurde sodann vorgeschlagen und beschlossen, dass naechste Versammlung mit Beamtenwahl am 11. Juli anstatt am letzten Sonntag im Juni abgehalten werden soll.

Der Verein hat einstimmig beschlossen, dass Herrn Rudolph H. Stein ein Dankeschreiben durch den Sekretaer zugeschickt werde, fuer den schoenen Praesidenten-Hammer, den er dem Verein geschenkt hat.

Schluss

P. Schmidt

Sekretaer

[page break]

[page 82]

Generalversammlung und Beamtenwahl am 11. Juli 1909.

Anwesend: V. Juenger, C. C. Lieb, A. Brunner, A. Hellberg, Otto Preussner, W. Kohlhauff, A. Klopfer, Ben Reinecke, D. Aaronstein, T. A. Dieckert, L. Schneider, B. Lehmann, F. Hoeflich, Ch. Retzer, G. Zschaller, Rich. Lenk, H. H. Weachmann, Paul Korge, C. Bueckner, R. Martin, C. Winsmann, H. Wendland, Karl Stech, H. Hillendahl, A. Haag, H. Walther, R. Fenzl, F. Stein, G. Grosse, F. Conrad, Th. Hillendahl, V. Angele, W. Dreyer, J. Weber, John Telschow, Fehlau, Aug. Kriegel, Karl Suhm, Paul Dietzschold, L. Christianson, G. Hoepfner, P. Schmidt.

Das Protokoll der letzten Versammlung vom 16. Mai wurde verlesen und angenommen.

Hierauf kam Verlesung saemtlicher Mitglieder, deren Zahl am 1. Juli 87 war gegen 76 im letzten Jahr. Auch die Namen der Rueckstaendigen wurde verlesen, doch wurde von einer weiteren Besprechung oder Beschlussfassung wegen Mangel an Zeit abgesehen und fuer die naechste Generalversammlung ueberliegen lassen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurden 2 Mitglieder, Ch. Ritter und W. Freckmann Jnr. als aktive und 6 Mitglieder : Ch. Rapp, H. Breitkrantz, Fritz Beltz, Fritz Krause, M. Roggenhofer und F. F. Doering als passive Mitglieder bei Akklamation angenommen.

Verlesung der monatlichen Einnahmen und Ausgaben wurde verlesen und angenommen.

Das naechste war Verlesung der jaehrlichen Einnahmen und Ausgaben, die ebenfalls angenommen wurde, sowie Verlesung der Berichte des Schatzmeisters, dessen Kassenbestand 755.00 Dollars war am 1. Juli 1909.

[page break]

[page 83]

Bei der Wahl, die nun vorgenommen wurde, gingen die folgenden Herren als Direktoren hervor: A. Hellberg, A. Brunner, Peter Schmidt, W. Kohlhauff, T. A. Dieckert, A. Kriegel, W. Fuchs, V. Juenger, H. Walther, G. F. Sauter, F. Hoeflich, Ch. Retzer und C. Suhm.

Aus diesen 13 Direktoren wurden gewaehlt:

A.Hellberg fuer Praesident
W. Kohlhauff fuer Vizepraesident
T.A. Dieckert fuer Sekretaer
A. Brunner fuer Schatzmeister

Von nun an uebernahm der neue Praesident Herr A. Hellberg seinen Platz ein und das erste was er tat in seinem neuen Amte war: dass er des Vereines Dank aussprach zu den scheidenden Beamten fuer ihre treuen aufopfernden Dienste, die sie dem Verein geleistet.

Nachdem der Praesident noch Herrn Aug. Kriegel als Fahnentraeger ernannt hatte kam Vorschlag zur Vertagung, die einstimmig angenommen wurde.

Schluss

Peter Schmidt

Sekretaer

[page break]

[page 84]

Generalversammlung am 15. August 1909.

Anwesend waren: A. Hellberg, A. Kriegel, R. Fenzl, G. Groose, Chas. Retzer, V. Angele, A. Freckmann Jr., B. Juenger, P. Korge, Chas. Winsman, Ch. Kirsten, C. Neuman, Ch. Rapp, M. Russi, P. Schmidt.

Wegen Krankheit des Sekretaers F. A. Dieckert wurde Herr P. Schmidt als Stellvertretender Sekretaer ernannt.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Unter Aufhebung der Geschaeftsregeln wurde Henry Hellberg und L. Kuss als passive Mitglieder per Akklamation aufgenommen.

Der Wirtschaftsbericht vom Monat Juli wurde verlesen und angenommen resp. dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Das Kassenbuch des Sekretaers zeigt einen Kassenbestand von \$ 114.56 am heutigen Tage, alle laufenden Rechnungen sind bezahlt.

Ein Vorschlag des Herrn Vincent Juenger, dass von jetzt an nur Mitglieder des Vereines bei Unterhaltungen zugelassen werden, wurde einstimmig angenommen und ferner beschlossen, dass an Mitglieder Eintrittskarten fuer Freunde verabfolgt werden, die fuer bestimmte Unterhaltungen gueltig sind zum freien Eintritt.

Herr A. Brunner schlaegt vor, dass nun Statuten ausgearbeitet und gedruckt werden. Beschlossen, der Praesident wird ein Komitee hinzu ernennen. Folgende Komiteen wurden von Praesidenten Hellberg ernannt:

Finanzkomitee: W. J. Kohlhauff, W. Fuchs und F. Hoeflich.

Barkomitee: A. Kriegel, H. Walther, P. Schmidt.

Vergnuegungskomitee: V. Juenger, H. Walther, A. Kriegel.

Hallenkomitee: G. Sauter, V. Juenger und A. Brunner.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Praesident

[page break]

[page 85]

Spezialversammlung am 16. August 1909.

Anlaesslich der Beerdigung des neuerwaehlten Sekretaers Herrn Theodor Alfred Dieckert wurde vom Praesidenten ein Komitee – bestehend aus V. Juenger, W. Fuchs und L. Gus Mueller ernannt um einen Trauerbeschluss abzufassen und zu ver-oeffentlichen und im Protokollbuch einzutragen.

Das Komitee hat sich seiner Aufgaben entledigt und folgenden Beschluss gefasst, der in der Texas Deutschen Zeitung veroeffentlicht wurde:

[Trauerbeschluss aus der Zeitung]

[No transcription]

Herr Th. A. Dieckert war einer der leider so wenigen Vorkaempfer eines achtungsfordernden und achtungsgebuehrenden Deuschtums in unserem Lande.

A.Hellberg

Praesident

[page break]

[page 85a]

No transcription

[page break]

[page 85b]

Herr Th. A. Dieckert war einer der leider so wenigen Vorkaempfer eines achtungs-
fordernden und achtungsgebietenden Deutschtums in unserem Lande.

A.Hellberg

Praesident

[page break]

[page 86]

Direktorenversammlung am 29. August 1909.

Anwesend die Direktoren:

V. Juenger, F. Hoeflich, W. Kohlhauff, A. Kriegel, A. Brunner, C. Suhm,
P. Schmidt und A. Hellberg.

Der Praesident gibt bekannt, dass die heutige Versammlung zwecks Erwaegung eines neuen Sekretaers an Stelle des verstorbenen Herrn Rueckert einberufen sei.

Auf Vorschlag des Herrn Kohlhauff wurde Herr Theo Dieckert, [Sohn des verstorbenen Th. A. Dieckert] als Nachfolger seines Vaters zum Sekretaer des Houston Saengerbundes ernannt.

Herr Theo Dieckert Jr. wurde sodann von dieser Wahl benachrichtigt und verspricht derselbe unter bestem Danke seiner Pflicht getreulich nachzukommen.

Sodann hielt das Direktorium noch weitere geschaeftliche Beratungen ab, wobei beschlossen wurde, dass der Houston Saengerbund einen dekorierten Wagen zur diesjaehrigen Deutschen Tag Feier zur Parade liefern wird.

Ferner:

Dass das Vergnuegungskomitee eine Unterhaltung – Eroeffnung der Saison – im Monat September veranstalten wird, wozu jedem Mitglied 2 Einladungskarten zum freien Eintritt fuer Freunde zugeschickt werden sollen.

Hierauf Schluss

A.Hellberg

Praesident

[page break]

[page 87]

Generalversammlung am 19. September 1909.

Anwesend waren: W. Kohlhauff, V. Juenger, A. Brunner, O. Mundt, W. Dreyer, H. Walther, D. Aaronstein, T. Hoeflich, C. Telschow, J. Telschow, V. Angele, F. Hardt, Aug. Kriegel, Rudolph Fenzl, W. Freckmann und A. Hopfer.

Da Praesident Hellberg nicht zugegen war uebernahm der Vizepraesident W. Kohlhauff den Vorsitz der Versammlung.

Das Protokoll der letzten Versammlung vom 15. August wurde verlesen und angenommen.

Das Protokoll der Spezialversammlung anlaesslich der Beerdigung des verstorbenen Sekretaers Theodor Alfred Dieckert wurde ebenfalls verlesen und angenommen.

Vorgeschlagen und angenommen, dass die Herren Chas Ehlner und Ferdinand Gueldner als passive Mitglieder des Vereins weitergefuehrt werden ohne neue Eintrittsgelderzahlungsleistung.

Ferner wurden aufgenommen die Herren Karl Krueger, P. Karkworthe, Max Kaeche aktive -
H.F.C. Stein, Walter Hayes und Fritz Dunald passive Mitglieder.

Der Wirtschaftsbericht fuer Monat August wurde verlesen und angenommen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Vorgeschlagen und beschlossen, dass neu eintretende aktive oder passive Mitglieder \$ 2.50 Eintrittsgeld bezahlen,
aktiven Mitgliedern \$ 1.00, passiven Mitgliedern \$ 1.50 monatlichen Beitrag gutzuschreiben.

Herr A. Brunner stellte den Antrag den Praesidenten zu ersuchen das Komitee zur Revision der Statuten zu ernennen, und dieses Komitee zur Ausarbeitung besagter Statuten zu beschleunigen. Angenommen..

Hierauf Vertagung

Theo Dieckert

Sekretaer

[page break]

[page 88]

Generalversammlung, den 17. Oktober 1909.

Anwesend waren:

H. Walther, W. Kohlhauff, Frank, Conrad, C. Telschow, D. Aaronstein, H. Hillendahl, Hans Hillendahl, F. Beltz, P. Beckmann, Wilhelm Duss, C. Henk, B. Lehmann, Rudolph Martin, F. Gueldner, Wilhelm Betz, Freckmann, P. Mouthworth, Krueger, Aug. Chun, Louis Kuss, August Haxthausen, Wilhelm Fuchs, Rud. Fenzl, Josef Zschaller, P. Bottler, L. Gus Mueller, F. Hardt, A. Hellberg, Georg Suntheim, Georg Hoepfner, Conrad, A. Brunner, V. Juenger, Ben Juenger, Henry Juenger, Wilhelm Dreyer, Paul Dietzschold, A. Brunner, C. Suhm, F. Hoeflich, P. Bottler Sr., Dr. W. Hoeflich.

Anlaesslich des Todes unseres Saengerbruders Peter Schmidt wurde die Versammlung so kurz wie moeglich gemacht.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Der letztmonatliche Wirtschaftsbericht wurde verlesen und dem Finanzkomitee uebergeben.

Aufgenommen wurden Herr Louis Martin und Ernst Hail – als aktive Mitglieder, Herr L. Gus Mueller stellte den Antrag, \$ 100.00 zur Deutschen Tag Feier zu bewilligen. Angenommen und \$ 100 bewilligt.

Ein Komitee wurde ernannt, das ueber das Verwenden der Halle an verschiedene Vereine, Unions usw. zu entscheiden hat.

Anlaesslich des Todes unseres Saengerbruders Peter Schmidt wurde ein Komitee bestehend aus Wilhelm Fuchs, L. Gus Mueller und V. Juenger ernannt um einen Trauerbeschluss abzufassen.

Hierauf Vertragung

Theo Dieckert

Sekretaeer

[page break]

[page 89]

Blank

[page break]

[page 90]

Direktorenversammlung am 23. November 1909

Anwesend waren die Direktoren

A.Hellberg, Wm. Fuchs, W. Juenger, A. Brunner, F. Hoeflich ,
A.Chas. Retzer, H. Walther.

Unter Regeln der Geschaeftsfuehrung wurden aufgenommen
Josef Schlesner, Johann Ropinitsch, M. C. Rich, Ludwig Stein,
R. Stamm, F. Werner, H. Wiese als passive Mitglieder.

Antrag gestellt und angenommen,

die Herren A. Boettcher und Charles Stock nach Zahlung von \$ 3.00
als Mitglieder des Vereins weiter gefuehrt werden.

Vorgeschlagen und angenommen, dass die Bonds-Leute des Vereines
brieflich und durch die verschiedenen Zeitungen eingeladen werden, ihre
Bonds einzuwechseln. Herr H. Walther ist gegen diesen Vorschlag.

Donnerstag, der 16. Dezember wurde als Tag angegeben, die Versammlung abzuhalten.

Vorgeschlagen und angenommen, dass der Praesident sich um einen Dirigenten
umsieht.

Die Mehrzahl erwaeht L. Gus Mueller als Mitglied der Direktoren anstatt des
Verstorbenen Peter Schmidt.

Hierauf Schluss

[page break]

[page 91]

Direktorenversammlung am 2. Dezember 1909.

Anwesend waren die Direktoren:

A. Hellberg, W. Kohlhauff, A. Brunner, W. Fuchs, V. Juenger, H. Walther,
F. Hoeflich, Retzer, L. Gus Mueller, Chas Suhm.

Zweck der Versammlung: Ernennung eines neuen Sekretaers. Die Resignation des vorangegangenen Sekretaers wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Nach vorausgegangener Aufnahme in das Direktorium wird Herr Paul Bottler zu dem Amte des Sekretaers von der Versammlung vorgeschlagen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen und Herr Bottler definitiv vom Praesidenten Hellberg zum Sekretaer des "Houston Saengerbundes" ernannt.

Hierauf Geschaeftsuebergang.

Der Gehalt des Gesangsdirigenten wird von der Versammlung festgesetzt, welche die Summe von \$ 25.00 nicht ueberschreiten soll. Herr Wilhelm Freckmann er bietet sich, die Gesangsleitung unentgeltlich zu uebernehmen, bis sich ein geeigneter Dirigent gefunden haette. Die Erklaerung des Herrn Freckmann wird mit Dank angenommen und ihm von Seiten der Versammlung das Versprechen gegeben, ihn in allen seinen weiteren Unternehmungen aufs Kraeftigste zu unterstuetzen. Die Herren Saenger sind gebeten zu allen Gesangsproben und Unterhaltungen puenktlich zu erscheinen.

Dramatischer Klub:

Mit der Gruendung eines Dramatischen Klubs werden die Herren V. Juenger, H. Walther und L. Gus Mueller betraut.

Als Stellvertretender Sekretaer fuer den Abend fungiert Herr F. Hoeflich.

[page break]

[page 92]

Fuer die Bonds-Ausloesung wird der 14. Dezember bestimmt und soll derselbe durch die Deutsche Presse bekannt gemacht werden.

Beschlossen: dass die Weihnachtsbescherung am Abend d. 26. Dez. stattfindet und Arrangements von Seiten des Vergnuegungskomitees betreffs der Feier getroffen werden sollen.

Vorgeschlagen und unterstuetzt, dass am Samstag, den 11. Dezember, ein Herren-Abend stattfinden soll und saemtliche Mitglieder dazu vom Sekretaer eingeladen werden sollen. Das Vergnuegungskomitee soll bei der naechsten Generalversammlung am 3.ten Sonntag im Monat seinen Bericht vorlegen.

Hierauf Vertagung.

Paul O. Bottler

Sekretaer des Houston Saengerbundes

[page break]

[page 93]

Direktorenversammlung am 14. Dezember 1909.

Anwesend waren folgende Direktoren:

L. Gus Mueller, V. Juenger, A. Brunner, Wilhelm Fuchs, Chas Retzer.

Zweck der Versammlung:

Ausbezahlung der ausstehenden Hallenbar-Bonds.

Folgenden Herren wurden die Bonds ausbezahlt:

B.Grunewald	1	\$5.00	
A.R. Rosenthal	1	5.00	
H. Henke	1	5.00	
Ch. Appel	1	5.00	
Am.Brewery. Association.	10	50.00	
Mrs.Ch.P.Schmidt	2	10.00	
Chas Retzer	1	5.00	
Mrs.J.P.Schosser	3	15.00	
H. Meinscher	1	5.00	
Ed. Koch	5	25.00	
Fr. Herb	3	15.00	
Aug. Diehl	1	5.00	
Joe Peschke	1	5.00	
Georg P. Zeiss	2	10.00	
John S. Stewart	2	10.00	
Anton Brunner	2	10.00	\$ 185.00

Folgende Herren schenkten ihre Bonds:

Judge Sam Prasher	1	5.00	
Ferd. Riebeck	2	10.00	
Chas Retzer	3	15.00	\$ 30.00

Ein zweiter Bond von Joe Peschke wurde ihm fuer monatliche Beitraege gut geschrieben.

Ein weiterer Bond von H. Henke wurde Herrn Chas Stuhlmann fuer monatliche Beitraege gutgeschrieben.

Von Herrn W. Fuchs wurde der Antrag gestellt, Herrn Ludwig Scharck den Dank der Versammlung auszusprechen fuer seinen Vorschlag, bei der Versammlung der Houston Deutschen Tag Feier die Buesten, welche zur Ausschmueckung des Wagens:

[page break]

[page 94]

“Huldigung der Kuenste”, gelegentlich von der Deutschen Tag [Feier] Parade benuetzt wurden, dem Saengerbund als Geschenk zu ueberweisen.
Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Hierauf Vertagung

Paul O. Bottler

Sekretaer

[page break]

[page 95]

Generalversammlung am 19. Dezember 1909.

Anwesend waren A. Hellberg, W. Kohlhauff, A. Brunner, V. Juenger, Weachmann, Korge, H. Seremmel, B. Juenger, Wilhelm Wendlandt, Ben Heiser, Schoenmann, Gus Fenzl, Waizmann, C. Neumann, A. Haag, Georg Suntheim, L. Korff.

Praesident Hellberg eroeffnet die Versammlung.

Das Protokoll von der Direktorenversammlung am 2. Dezember wird angenommen und verlesen.

Vorgeschlagen und unterstuetzt, dass die beiden frueheren Mitglieder Bautzer und Vollus wieder aufgenommen werden.

Neu aufgenommen wurden folgende Herren: J. P. Dabbs, Charles Anders, W.J. Settigort, Otto Eckert.

Vorgeschlagen und unterstuetzt, dass Mitglieder, welche mit ihren Beiträgen rueckstaendig sind bis zur naechsten Generalversammlung bezahlt haben muessen.

Der Barbericht wurde vorgelegt und angenommen, wie verlesen.

Vorgeschlagen und unterstuetzt, dass den Herren, welche dem Vereine ihre Bonds geschenkt haben ein gedrucktes Dankesschreiben uebersandt werden soll.

Der Maskenball des Vereins findet am 11. Januar 1910 statt.

Fuer die Sylvesterfeier ist einem jeden Mitglied gestattet einen Freund mitzubringen, derselbe muss aber im Besitze einer Karte sein, welche er vom Praesidenten oder Sekretaer auf Verlangen erhalten kann.

[page break]

[page 96]

Als Damenkomitee zur Ausschmückung des Weihnachtsbaumes wurden folgende junge Damen vom Praesidenten ernannt:

Fraeulein P. Sauter, Vorstand

C. Kohlhauff

A. Scharck

L. Russi

L. Fuchs

H. Kuss

Dora Werner

E. Erzt

Die Weihnachtsfeier findet am 26. Dezember abends um 8 Uhr in der Vereinshalle statt. \$ 35 fuer Weihnachtsfeier

Hierauf Vertagung

Paul O. Bottler

Sekretær

[page break]

[page 97]

Generalversammlung am 16. Januar 1910.

Anwesend waren A. Hellberg, F. Conrad, L. Gus Mueller, Georg Hoepfner, Schoenmann, F. Hoeflich, Lehmann, D. Aaronstein, P. Grosse, Kirste, F. Beltz, K. Bueckner, Joe Heiser, Wilhelm Kuss, John Telschow, Lee.

Das Protokoll von der letzten Generalversammlung wurde angenommen wie verlesen.

Vorgeschlagen und angenommen, dass die Herren Littlejohn und P. Lane per Akklamation aufgenommen werden.

Vorgeschlagen und unterstuetzt, dass John Wittmann und W. S. Schneider wegen Nichtbezahlung von Beitraegen von der Mitgliederliste gestrichen werden.

Der Barbericht wird dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Der Sekretaer wird aufgefordert \$ 150.00 an den Schatzmeister des Vereines zu ueberweisen.

Vorgeschlagen und unterstuetzt, dass der Maskenball des Vereines am Fastnachtstage abgehalten werden soll.

Vorgeschlagen und unterstuetzt, dass Herrn Potthosch der Dank des Vereines fuer die Ueberweisung seiner Bonds im Betrage von \$ 20.00 ausgesprochen werden soll.

Das Finanzkomitee berichtet, dass der endgueltige Abschluss bei der naechsten Generalversammlung vorgelegt werden soll, da noch einige Hallen-Belege fehlen.

Hierauf Schluss

Paul O. Bottler

Sekretaer des Houston Saengerbundes

[page break]

[page 98]

Generalversammlung am 20. Februar 1910

Anwesend waren folgende Herren:

H. Wiese, V. Juenger, L. Kuss, A. Kriegel, O. Mundt, Ben Juenger, A. Klopfer, Karl Bueckner, Joe Heiser, Karl Wenk, Wilhelm Kuss, Fritz Betz, Paul Grosse, Wilhelm Kohlhauff, F. Hoeflich, Hillendahl, Roggenhofer, P. Korge.

In Abwesenheit des Praesidenten Hellberg fuehrte Vizepraesident Kohlhauff die Verhandlungen.

Ueber die Kandidaten A.W. Martial, H. Wolfer, J. Betz und H. Summerhills wird guenstig berichtet und dieselben per Akklamation aufgenommen. Der Sekretaer wird aufgefordert, Herrn Dr. Engelhard zu benachrichtigen, dass er wieder als rechtmassiges Mitglied des Vereines weitergefuehrt wird.

Ferner vorgeschlagen und unterstuetzt, dass R. Lenk, L. Vogt und Oskar Sauter auf eigene Erklaerung von der Mitgliederliste gestrichen werden.

Herr Richard Kreiter hat seine Beitraege bezahlt und ist aus dem Verein ausgetreten, soll aber, falls er wuenschen wird dem Vereine spaeterhin wieder beizutreten, unbeanstandet wieder aufgenommen werden.

Herrn P. H. Stein soll der Dank des Vereines fuer den von ihm geschenkten Summen schriftlich uebermittelt werden und dass der Verein willens ist alles fuer ihn zu tun, was in seinen Kraeften steht und dass das Dankeschreiben durch Krankheit und Tod des vorherigen Sekretaers vernachlaessigt worden sei.

Hierauf Vertagung

Paul O. Bottler

Sekretaer

[page break]

[page 99]

Generalversammlung am 20. Maerz 1910.

Anwesend waren folgende Herren:

Praesident Hellberg, Henry Kriechhammer, V. Juenger, A. Schoenmann, Ben Juenger, Kersten, Hillendahl, Zschaler, Klopfer, Kriegel, Korff, Weismann, Hardt, Schleser, Dreyer, Korge.

Praesident Hellberg eroeffnet die Versammlung.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde angenommen, wie verlesen.

Die Kandidaten Lazarus, Uebler, Hank und Schmidt werden per Akklamation aufgenommen.

Hierauf Verlesung von Einnahmen und Ausgaben und Kollektion von Beiträgen.

Der Barbericht ergibt einen Ueberschuss von \$ 92.00 und wird derselbe dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Das Vergnuegungskomitee berichtete, dass am Samstag Abend, den 26. Maerz ein Herren Abend abgehalten werden soll.

Die Auffuehrung des naechsten Theaterstueckes ist noch auf bis definitiv festgesetzt.

Die Unterhaltung soll nur fuer Mitglieder sein und soll denselben 2 Karten zur Verteilung von Freunden bewilligt werden. Die Karten sollen mit der Unterschrift des Mitgliedes versehen sein, widrigenfalls dieselben keine Gueltigkeit haben.

Vorgeschlagen und unterstuetzt, dass an dem neuen Vorhang , Geschaefts-Annoncen angebracht werden sollen und dass die Haelfte des Erloeses aus denselben der Saengerbundkassa zugute kommen soll[en].

[page break]

[page 100]

Ferner vorgeschlagen und unterstuetzt, dass der Literarischen Gesellschaft die Saengerbundhalle zu ihrer Versammlung bis auf weiteres unentgeltlich ueberlassen werden soll.

Die Versammlungen finden jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat statt.

Hierauf Vertagung

Paul O. Bottler

Sekretaer des Houston Saengerbundes

[page break]

[page 101]

Generalversammlung am 17. April 1910.

Anwesend waren folgende Herren:

V. Juenger, Anton Brunner, Klopfer, Georg Zschaller, J. Young,
R. Lehmann, H. Stremmel, A. Chun, P. Korge, Chas Rapp, F. Schmidt,
F. Hoefflich, V. Angele, Sittegest.

Vizepraesident Juenger eroeffnet die Versammlung.

Das Protokoll von der letzten Versammlung wird angenommen wie verlesen.

Die Kandidaten Wendling, Rehmann, Zainfeld, Druesedow, Hubrich,
Elsenbroich und Temmes werden per Akklamation aufgenommen. Die
beiden letzten Herren werden ohne Aufnahmegebuehren als rechtsmaessige
Mitglieder weitergefuehrt.

Vorgeschlagen und unterstuetzt, dass Herr H. C. Juenger wegen Nichtbezahlung
der Beitraege von der Mitgliederliste gestrichen ist.

Ferner, dass Herr Otto Schubert bis auf weiteres als Mitglied des Vereins
suspendiert ist.

Ferner: dass Herr Lange als rechtmassiges Mitglied weitergefuehrt werden
soll, seiner Beitraege aber enthoben ist, solange er von Houston abwesend ist.

Verlesen von Einnahmen und Ausgaben.

Die Summary Geschichte wird dem Vorstand zur Erledigung ueberwiesen.

Verlesung der Ausgaben der drei letzten Abendunterhaltungen.

[page break]

[page 102]

Der Barbericht wird dem Finanzkomitee zur Durchsicht ueberwiesen.

Hierauf Vorschlag auf Vertagung.

Paul O. Bottler

Sekretaer

Direktorenversammlung am 8. Mai 1910.

Anwesend waren folgende Herren:

Hellberg, Juenger, Mueller, Brunner, Fuchs, Retzer.

Zweck der Versammlung: Umaenderung der Vereinswirtschaft.

Praesident Hellberg erhaelt von der Versammlung die Vollmacht, die Umaenderung der Wirtschaft nach seinem Gutduenken auszufuehren.

Hiermit Vertagung

Paul O. Bottler

Sekretaer

[page break]

[page 103]

Direktorenversammlung am 6. Juni 1910.

Anwesend waren: Vizepraesident Kohlhauff, L. Gus Mueller, F. Hoeflich, V. Juenger, Wilhelm Fuchs, C. Retzer, A. Brunner.

Vizepraesident Kohlhauff eroeffnete die Versammlung.

Vorgeschlagen und unterstuetzt, dass das diesjaehrige Picknick des Vereines am Sonntag, den 3. Juli im Angerhoefers Park abgehalten werden soll. Die Galveston Concordia und Spring Branch Liedertafel sollen eingeladen werden um nur das Fest verschoenern zu helfen.

Der Sekretaer wird aufgefordert 500 Eintrittskarten a 25 Cent und 5000 Charity Tickets drucken zu lassen. Die Einnahmen sollen zu Lasten der Deutschen Gesangschule verwendet werden.

Ferner soll die Saengerbundhalle von 2 – 7 Uhr nachmittags geschlossen bleiben.

Der Praesident wird ermachtigt einen Kontrakt mit d. "Dunn Estate" abzuschliessen. Der Kontrakt lautet auf eine Erhoehung der Monatsrente von \$ 50 auf \$ 62 und sollen saemtliche darin gestalteten Bedingungen aufs Genaueste ausgefuehrt werden.

Hierauf Vertagung

Paul O. Bottler

Sekretaer

[page break]

[page 104]

Generalversammlung, Sonntag, den 19. Juni 1910.

Anwesend waren folgende Herren:

A. Hellberg, A. Brunner, P. Korge, C. Suhm, L. Korff, C. Druesedow, Georg Juenger, Vinzenz Juenger, Henry Juenger, Chas. Retzer, Georg Zschaler, F. Hoeflich, H. Wiese, H. Schultz, Theo Miller, Aug. Kriegel, C. Winsmann, Kirste, G. Fenzl, A. Klopfer, O. Mundt, Hans Stremmel.

Praesident Hellberg fuehrte die Versammlung des Protokolls der letzten Versammlung, wird angenommen, wie verlesen.

Die Resignation von Bartsch Gus Max Krohling wird angenommen.

Die Herren A. Lohkaw und A. Meister werden per Akklamation aufgenommen.

Herr Chas. Boeckelmann wurde aufgefordert eine Applikation zur Wiederaufnahme einzureichen.

Beschlossen, dass die jaehrliche Generalversammlung am 10. Juli stattfinden soll.

Der Sekretaer wird beauftragt auf [die] den Einladungskarten zur Generalversammlung zu bemerken, dass Statutenveraenderungen der Versammlung zur Begutachtung vorgelegt werden sollen.

Ferner wird der Sekretaer aufgefordert Herrn Wilhelm Angerhoeffer Sen. fuer die von ihm dem Verein ueberwiesenen \$ 50.00 ein Dankeschreiben zu uebersenden.

Hierauf Vertagung

Paul O. Bottler

Sekretaer

[page break]

[page 105]

Jaehrliche Generalversammlung, Sonntag, 10. Juli 1910.

Anwesend waren folgende Mitglieder:

A.Hellberg, Wilhelm Kohlhauff, Wilhelm Fuchs, A. Kriegel, V. Juenger, L. G. Mueller, Herrmann, Walter, Ch. Retzer, A. Brunner, H. Wendland, Stech, Wilhelm Kuss, H. Winsmann, O. Preussner, C. Stock, G. Stremmel, Y. Stein, A. Haag, J. Kuester, Wolfer, Wilhelm Broetzel, Theodor Miller, C. Klopfer, Huebrich, Wahn, Elzenbroich, Fehlau, B.Reinecke, V. Angele, Ch. Rapp, Wilhelm Vollus, Ferdinand Gueldner, Fenzl, Aronstein, J. Weber, Schulz, Temma, Ch. Brueckner, Wiese, B. Juenger, W. Meister, J. Young, Kroff, Korke, Zscharler, J. Heiser, Wilhelm Herrmann, A. Scharck, P. Dietzschold, Fr. Conrad, Hillenthal, Ch. Erzt, G. Suntheim, Franz Hoeflich, Karl Duesthrow.

Wichtiger Geschaefte halber wurde durch Beschluss zur Spezialversammlung uebergegangen.

Praesident Hellberg legte die von dem Komitee, bestehend aus den Herren L.G. Mueller, Wilhelm Kohlhauff und V. Juenger ausgefuehrten Statutenrevision vor , welche wie folgt lautet:

Wir, die unterzeichneten Mitglieder des Houston Saengerbundes beantragen hierdurch die folgenden Veraenderungen:

Statutenveraenderung, 10. Juli 1910

Unter Artikel 1 Nr. 2 dieser Passus soll als Artikel 2 folgen betreffs Zweck des Vereines.

Unter Artikel 3 sollen die Beamten folgen mit Ausnahme des Sekretaers.

Artikel VI Der Praesident , Vizepraesident und Schatzmeister sollen von den anwesenden Mitgliedern erwählt werden, mit Ausnahme des Sekretaers.

Artikel VI Nr. 2 soll fernerhin die jaehrliche Generalversammlung am 2. Sonntag im Juli stattfinden.

Artikel VI Nr. 3 Die Direktorenversammlung soll einmal im Monat stattfinden. Der Praesident wird die Direktoren 8 Tage vor der Versammlung einladen.

Diese Veraenderungen wurden zur Diskussion gelassen und von der Versammlung angenommen.

[page break]

[page 106]

Hierauf wurden die Jahrsberichte von dem Sekretaer und Schatzmeister verlesen und mit grosser Befriedigung entgegengenommen.

Saemtlichen Beamten wurde ein Dankesvotum von allen Anwesenden durch Erheben von den Sitzen dargebracht.

Hierauf wurde beschlossen, dass die Berichte im Protokollbuch eingetragen werden.

Alsdann ging es zur Neuwahl der Beamten ueber.

Das Ergebnis war folgendes:

Die bisherigen Beamten:

A.Hellberg, Praesident, Wilhelm Kohlhauff, Vizepraesident und A. Brunner, Schatzmeister, wurden bei Akklamation wieder erwählt.

Als Direktoren gingen hervor:

A.Hellberg, Wilhelm Kohlhauff, A. Brunner, Wilhelm Fuchs, V. Juenger, L. G. Mueller, A. Kriegel, Herrmann, Walter, P. Dietzschold, H. Heiser, F. Conrad, P. O. Bottler und H. Albrecht.

Nachdem der Praesident die Direktoren auf Mittwoch, d. 13. Juli auf abends 8 Uhr nach der Halle beschieden hatte, vertagte sich die Versammlung.

V. Juenger,

Sekretaer

Nachtrag:

Die jaehrliche Generalversammlung beschloss, dass den Herren C. C. Lieb und Wilhelm Freckmann fuer ihre Dienste Dank und Anerkennung von der ganzen Versammlung ausgesprochen und schriftlich davon in Kenntniss gesetzt werden.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 107]

Houston, Texas, am 13. Juli 1910.

Die heutige Direktorenversammlung wurde von Praesident A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren die Herren:

A.Hellberg, Wilhelm Kohlhauff, P. Dietzschold, L. G. Mueller, F. Conrad,
J. Heiser, P. O. Bottler, A. Kriegel, H. Albrecht und V. Juenger.

Zunaechst wurde die Stellung eines Sekretaers besprochen und der [Salaire]

Gehalt auf fuenfzehn Dollars festgesetzt.

Fuer diese Stellung lagen einige Namen vor.

Von den Direktoren wurde verlangt, dass der Praesident Vorschlaege machen soll
und dieser schlug dann die Namen L. G. Mueller und V. Juenger vor.

Herr Mueller zog seinen Namen zurueck und wurde Herr Juenger einstimmig
zum Sekretaer erwaehlt. Alsdann wurde beschlossen eine Box in d. Postoffice
anzuschaffen um die Postsachen des Vereines regelmaessiger zu erhalten.

Ein weiterer Beschluss wurde gefasst:

dass der Schatzmeister unter eintausend [Thaler] Dollar,

der Sekretaer unter fuenfhundert

und der Kollektor unter zweihundertfuenfzig [Thaler]Dollar Bond [Versicherung]
gestellt werden und sollen die Kosten von dem Verein getragen werden.

Ferner wurden in Anbetracht ihrer Verdienste fuer den Verein Frau Winni Eilers
und Frau Herrmann Walter mit Ehrenzeichen bedacht, welche sobald als
moeglich ueberreicht werden sollen. Der Praesident berichtete ferner, dass die
Halle auf weitere Zeit gesichert sei und wurde beauftragt, die noetigen Arbeiten
besorgen zu lassen.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 108]

Houston, Texas, 14. Juli 1910.

Durch Vereinsbeschluss sind folgende Jahresberichte einzutragen wie folgt:

Jahresbericht der Einnahmen und Ausgaben:

Einnahmen:

Kassenbestand am 1. Juli 1909	203
Monatsbeitraege	1040
Hallenmiete	777
Wirtschaftseinnahme	2864
Unterhaltungen	129
Eintrittsgebuehren	49
Advertisements am Vorhang	15
Donation von W. Angerhoefer Sen.	50
	\$ 5128

Ausgaben

An den Schatzmeister abgeliefert	550.70
Hallenmiete an Frank Dunn	600.00
Wirtschaftsausgaben	1678.47
Salary fuer Sekretaer	120.00
Salary fuer Telschow Verwalter Kollektor	704.00
Elektrik, Licht und Fans	92.00
Gas	77.92
Vergnuegungen	428.65
Feuerversicherung	36.00
Diverse Ausgaben	151.00
	4452.74

Bleibt Ueberschuss von \$ 676.00.

Fuer richtig befunden durch das Finanzkomitee.

Wilhelm Fuchs

Wilhelm Kohlhauff

[page break]

[page 109]

Jahresbericht des Schatzmeisters A. Brunner.

Juli 1909 bis Juli 1910.

Kassenbestand am 1. Juli 1909		\$ 755.00
Erhalten vom Sekretaer 7/12	\$ 100.00	
9/20	\$ 50.00	
11/22	\$ 100.00	
1/17	\$ 150.00	
3/21	\$ 150.00	550.00
Total		1305.00
Bezahlt fuer eingeloeste Bonds	315.00	
Beitrag zum Deutschen Tag	100.00	
Beitrag Belleville Saengerfest	50.00	465.00

Kassenbestand am 1. Juli 1910
und Bankbuch der Houston Nationalbank \$ 840.00

Geprueft durch das Finanzkomitee.

Wilhelm Fuchs

Wilhelm Kohlhauff

[page break]

[page 110]

Vermögensstand des Houston Saengerbundes 1910 am 1. Juli 1910.

Aktiva

Kassenbestand des Schatzmeisters	840.00
Kassenbestand des Sekretaers	276.00
Lot in Brook & Smith Addition	250.00
Faellige Mitgliedsbeitraege	238.00
Wirtschaftseinrichtung	150.00
Buecher, Einrichtung, Kostueme	
Vorhaenge, Teppiche	500.00
Elektrik, Fans und Lampen	150.00
Gas Kandelaber und Ofen	75.00
Stuehle, Tische, Kabinette	300.00
2 Pianos	500.00
Musikalien und Bibliotheke	350.00
Fahnen, Banner, Bilder	125.00
Tischgeschirr, Glas	50.00
Damenzimmer Terrassenaufbau	30.00
	\$ 4104.63

Passiva

Austauschbonds Gas Licht	
Estimated	\$ 640.00
Vereinsvermoegen am 1. Juli 1910	\$ 3464.63

Bestaetigt durch das Finanzkomitee

Wilhelm Fuchs

Wilhelm Kohlhauff

[page break]

[page 111]

Houston, Texas, 1. Juli 1910

Uebersicht des Mitgliederverzeichnisses:

Anzahl derselben	219
Neu aufgenommen 1909-1910	50
Ausgetreten	4
Gestrichen	5
Abgereicht	4
Gestorben	5

H. Lane, Peter Schmidt, Fritz Hecker, T. A. Diegert, Louis Zerbe

Ehrenmitglieder 9:

Gus Heisig, La Grange, V. Juenger, Paul Dietzschold, Ch. Retzer, C. Suhm,
C.C. Lieb, Wilhelm Freckmann, C. H. Dietze, Kpt. Reichart, Moritz Tilling,
Mrs. Dunn

[page break]

[page 112]

Houston, Texas, 17. Juli 1910.

Anwesend waren:

A. Kriegel, Fr. Hoeflich, Ch. Retzer, Lehmann, Klopfer, H. Walter, Wahn, Weiss, G. Hoepfner, Hillenthal, Ch. Koestner, Korff, Goelzner, V. Angele, Nebler, Hubrich, Ch. Rapp, J. Weber, R. Stamm, W. Betz, A. Brunner, V. Juenger, Wilhelm Kohlhauff.

Bei Eroeffnung der Versammlung [fuehrte]

in Abwesenheit des Praesidenten und Vizepraesidenten fuehrte Herrn A. Brunner den Vorsitz.

Dieser eroeffnete die Versammlung.

Das Protokoll der Generalversammlung wurde verlesen und angenommen.

Sechs neue Kandidaten wurden aufgenommen.

Die Namen derselben sind Dr. L. Short, Ch. P. Rode, Ch. Boeckelmann, W. Bremer, Georg Voges und Karl Young.

Nachdem erschien Vizepraesident Wilhelm Kohlhauff und nahm seinen Sitz ein.

Es wurde beschlossen, den saeuemigen Mitgliedern Zeit zu geben bis zur naechsten Versammlung resp. diese Frage ueberliegen zu lassen.

Herr H. Walter wuenschte dass der Dramatische Klub mehr von sich gaebe und ersuchte die Mitglieder so viel als moeglich Anteil zu nehmen um bei Eroeffnung der Saison Erfolg zu erzielen.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 113]

Houston, Texas, 3. August, 1910.

Direktorenversammlung.

Die Versammlung wurde vom Praesidenten Herrn Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren die Herren A. Hellberg, L. G. Mueller, Wilhelm Fuchs, Wilhelm J. Kohlhauff, A. Brunner und P. Dietzschold.

Der Praesident erklarte die eventuellen Unkosten fuer Renovierung der Halle und wurden seine Darlegungen gut geheissen.

Ein Komitee von dreien, bestehend aus den Herren L. G. Mueller, Wilhelm Fuchs und Wilhelm J. Kohlhauff wurde ernannt um die noetigen Veraenderungen im Vereinslokal vorzunehmen.

Alsdann wurde der Praesident beauftragt die Treppenbelaege und wo solche noetig sind zu besorgen und zur Ausfuehrung zu bringen. Hierauf Schluss.

V. Juenger

Sekretaer

August 11/9 -1910.

Der Praesident A. Hellberg ernannte folgende Komiteen:

Barkomitee:

L.G. Mueller

Aug. Kriegel

Hermann Walter

Vergnuegungskomitee:

V. Juenger

Hermann Walter

L.G. Mueller

Finanzkomitee:

W.J. Kohlhauff

Wm. Fuchs

J. Heiser

[page break]

[page 114]

Generalversammlung am 15. August 1910.

Anwesend waren A. Hellberg, A. Brunner, Georg Hoefner, Ch. Stock, Winsmann, Georg Suhm, T. Hardt, L. G. Mueller, R. Fenzl, Zschaler, Ch. Erzt, H. Stremmel, Georg Vogus, A. Kriegel, Ch. Rapp, Wilhelm Betz, Lehmann und Kibler.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

Willi Rohde, Fred. Pantle, Louis Grassmueck, Dr. W. R. Dunster, Georg Wirt, W.P. Bowen und C. Cawthon.

Von den Beitraegen enthoben wegen Abwesenheit wurden die Herren Dr. Wilhelm Hoeflich, J. Rommer, A. H. Littlejohn, A. H. Lange und G. Webler.

Der Austritt von Herrn Theo Dreyling wurde angenommen.

Wegen Nichtbezahlung ihrer Beitraege wurden gestrichen: Karl Krieger, H. C. Junge, A.B. Kid, B. D. Boone, Hugo Reichert, Otto Schubert, E. Stein und W. Hauk.

Die Monatsberichte sowie der Bericht ueber das Picknick wurden entgegengenommen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Eine Applikation von Hermann Heber wurde zur Kenntnissnahme uebergelegt.

Die Magnolia Loge Nr.7 O.d.H.S.[reportet] berichtet, dass sie von nun an 10 Dollars [Thaler] bezahlen.

Ferner wurde beschlossen dem Lehrer Seminar in Milwaukee zwanzig Dollars zu uebersenden.

Nachdem noch berichtet wurde, dass das Theater Stueck am Sonntag, den 11. Sept. stattfinden soll, erfolgte Schluss der Versammlung.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 115]

Generalversammlung am 18. September 1910.

Indem die Deutsche Tag Versammlung zur selbigen Stunde am Vormittag abgehalten wurde fand die diesmalige Versammlung am selbigen Abend, den 18. September, statt.

Die Versammlung wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.
Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Auf Antrag und Abstimmung desselben wurde die Regel aufgehoben und zur Aufnahme der neuen Mitglieder geschritten.

Aufgenommen wurden die Herren Hermann Imhoff, Konrad Roessler, F. F. Ibsch, J. Zischang, D. Miller, E. A. Sommerfeld, Erich Fritz Stein, Hermann Heber und Wilhelm Scheiler.

Unter Aufhebung der Regel wurden saemtliche Applikanten per Akklamation einstimmig aufgenommen.

Bei dieser Versammlung waren anwesend:

Die Herren A. Hellberg, P. Dietzschold, L. G. Mueller, F. Stein, Winsmann, Wolfer, G. Hoepfner, J. Heiser, Martin, A. Hubrich, O. Preussner, Ch. Bueckner, A. Chun, A. Kriegel, J. Telschow, G. Walter, Ch. Retzer, Th. Hillendahl, V. Angele, Rapp, Ch. Erzt, Klopfer, Wahn, A. Bremer, Wilhelm Vollus, Schmitz und V. Juenger.

Indessen wurden die weiteren Routinengeschaefte auf die naechste Versammlung uebergelegt worauf Vertagung folgte.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 116]

Generalversammlung am 23. Oktober 1910.

Dieselbe wurde vom Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren die Herren A. Hellberg, W. J. Kohlhauff, A. Brunner, Ch. Stock, Henry Albrecht, F. Conrad, Hermann Walter, Schoenmann, A.Klopfer, Rapp, Bremer, Ch. Brueckner, L. G. Mueller, Frank S. V. Stemmle, Ch. Kirste, Bowen, Winsmann, A. Kriegel, A. Hubrich und V. Juenger.

Aufgenommen wurden folgende als Mitglieder:

B.S. Hosien, Louis Kerpel [Galveston], Ph. Ponize
Herrmann Fass, Louis Fuller, G. C. Simmons, Karl Wilhelm Hille.

Die Monatsberichte wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Auf Antrag des Herrn L. G. Mueller wurde beschlossen fuer die Deutsche Tag Feier einhundert [Thl.] Dollar zu bezahlen. Herr Schulz, welcher noch fuenfzehn [Thaler] Dollar im Rueckstand ist, soll benachrichtigt werden, diese Schuld zu begleichen.

Ein Ansuchen bezueglich [Rentung] Vermietung der Halle wurde an den Vorstand verwiesen. Herr Herrmann Walter berichtete, dass naechsten Sonntag, den 30. Oktober eine Theaterliche Abendunterhaltung stattfindet und ersucht die Mitglieder alle zu erscheinen.

Hierauf folgte auf Beschluss Vertagung

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 117]

Generalversammlung am 20. November 1910.

In Abwesenheit des Praesidenten und Vizepraesidenten wurde Herr L. G. Mueller von der Versammlung erwählt, den Vorsitz zu fuehren.

Derselbe eroeffnete die Versammlung.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Anwesend waren die Herren: A. Kriegel, L. G. Mueller, Lainsfeld, Heiser, Klopfer, V. Angele, Wahn, Weis, Schoenmann, Brunner, Hille, Stock, Hauk, Bueckner, Wolfer, John Telschow, Rudolph Fenzl, Ferdinand Gueldner, Bowen, Suntheim, Wilhelm Betz und V. Juenger.

Der Monatsbericht ueber Einnahmen und Ausgaben wurde verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Hierauf wurden folgende Kandidaten als Mitglieder aufgenommen:

Fritz Meier, E. Rohde, Ulrich von Haxthausen, J. H. Swopsse, John Glasser, G.C. Simmons und F. K. Siedenheimer.

Wegen Nichtbezahlung ihrer Beitraege wurden von der Mitgliederliste gestrichen:

Chas. Meister mit fuenf [Thl] Dollar in Rueckstand und Adolph Paul mit \$ 3.50.

Indem keine weiteren Geschaefte vorlagen vertagte sich die Versammlung.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 118]

Generalversammlung am 18. Dezember 1910.

Anwesend waren die Herren:

Wilhelm Kohlhauff, Geiser, Hermann Walter, Rudolph Fenzl, Wilhelm Hubrich, J. Telschow, Zieschank, Weiss, Klopfer, L. Schoenemann, Lehmann, Bremer, R. Martin, A. Brunner, B. Steinfeld, Karl Bueckner, F. Conrad, W. Vollus, G. Suntheim, H. Hillendahl, A. Kriegel, J. Hartung, Fr. Hardt, P. Dietzschold, Stamm und V. Juenger.

Die Versammlung wurde von Herrn Hellberg eroeffnet.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Hierauf wurden folgende Kandidaten aufgenommen:

Louis Schwarz, Charles Finn und W. Wehnke.

Die Berichte ueber Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Das Vergnuegungskomitee berichtet, dass am Sonntag, den 25. das Weihnachtsfest gefeiert wird und dass Mitglieder und deren Angehoerige[n] freien Zutritt haben und Nichtmitglieder 25 Cent [a person] pro Person zu zahlen haben. Ferner wurde berichtet, dass am 31. Dezember am Sylvesterabend eine allgemeine Feier wie ueblich nur fuer Mitglieder abgehalten wird, auswaertige Besucher der Mitglieder duerfen zugelassen werden.

Zum Komitee fuer Weihnacht und Neujahr waren folgende Herren ernannt:

L.G. Mueller, Hermann Walter, V. Juenger, Wilhelm Dreyer, F. Conrad, Wilhelm Huebrich, sowie die Damen Frau Dietzschold, Fraeulein Suhm, Frau C. C. Lieb, Frau V. Juenger und Frau Hy.Walter.

Alsdann wurde noch erklaert, dass die Weihnachtsfeier mit Verlosung wie ueblich und Beschenkung der Kinder stattfindet. Nach diesem Schluss der Versammlung.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[119]

Die Generalversammlung am 15. Januar 1911

wurde durch allgemeine Abstimmung auf Sonntag, den 22. des Monates verschoben, indem die Beamten und mehrere Mitglieder abgehalten waren durch die Jahresfeier des Houston Turnvereines, dessen Mitglieder dieselben sind. Die naechste Versammlung wurde auf den 22. des Monates festgesetzt.

V. Juenger

Sekretær

Generalversammlung am 22. Januar 1911.

Dieselbe wurde durch Praesident Herrn A. Hellberg eroeffnet.
Anwesend waren: J. Wilhelm Kohlhauff, J. Heiser, Erickson, W. Lehde, Wilhelm Huebrich, Sittégast, A. Stein, Fr. Hardt, R. Fenzl, Karl Stork, Wilhelm Betz, A. Brunner, Hillendahl, L. Schoenemann, Wilhelm Vollus, Lohaus, Henry Kriechhammer, August Chun, Georg Suntheim, Herr Weis, Hainefeld, P. Dietzschold, B. Juenger, Henry Albrecht und Druesedow.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Die vorgeschlagenen Kandidaten wurden aufgenommen:

Hermann Welch, Meier, Nussbaum, F. F. Koehler, Dave Brayand, John Jaencke, Otto Goeth, Georg Meinscher und Ernst Stein. Die Applikation von Max Erdmann wurde auf weiteres zurueckgelegt durch Empfehlung des Untersuchungskomitees. Eine weitere Applikation von Herrn E. A. Hardmann wurde von Herrn Juenger zurueckgezogen indem diese allein einer Ballotage unterzogen werden sollte. Alsdann wurden die Einnahmen und Ausgaben des letzten Monates verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Ein Antrag von Herrn Kriechhammer fuer Beschaffung von Spitres wurde gut geheissen.

Ein Antrag von Herrn August Chun von nun ab auf bestimmte Zeit keine neuen Mitglieder aufzunehmen wurde dahin amendiert, dass fortan alle neuen Mitglieder pro Ballotage aufgenommen werden sollen. Nachdem der Praesident alle Anwesenden dringend ermahnte den Maskenball zu besuchen erfolgte Schluss der Versammlung.

V. Juenger

Sekretær

[page break]

[page 120]

Generalversammlung am 19. Februar 1911

In Abwesenheit des Praesidenten wurde dieselbe von dem Vizepraesidenten Herrn W. J. Kohlhauff eroeffnet.

Anwesend waren die Herren J. Heiser, W. Lehde, Hy. Albrecht, Lohaus, Herrmann, Walter, A. Brunner, Georg Malz, August Kriegel, R. Fenzl, W. Bremer, E. Hoeflich, H. Weis, Fehlau, Sittegest, Frank, Conrad, Wolfer, Ch. Winsmann, P. Dietzschold, Treppke, Fr. Erichson, R. Martin, August Klopfer, Georg Suntheim, B. Lehmann, Ch. Rapp, L. Korf, J. Telschow, Swopl.

Bei Abstimmung ueber Kandidaten wurden folgende Herren als Mitglieder aufgenommen:

Ch.N. Withy, Will Tack, A. F. Schmitz, J. H. Lawry, Heinrich Schoenemann, W.A. Reiler, Hermann Dieze, A.R. Hardmann, F. Beno, O. L. Hoffmann und J.M. Baumert.

Ausgetreten: D. J. L. Short.

Gestrichen: Wilhelm Grove und J. H. Schulz.

E.Rohde ist abgereist.

Die Berichte ueber Einnahmen und Ausgaben des letzten Monates wurden verlesen und dem Finanzkomitee uebergeben.

Herr Huebrich berichtete ueber den guenstigen Anfang der Turnsektion:

Zwoelf Turner beteiligten sich am Anfang und werden die Mitglieder ersucht sich recht zahlreich zu beteiligen. Herr Hermann Walter berichtete, dass ein Theaterstueck einstudiert wird und ersucht um freien Abend fuer Benuetzung der Halle.

Nachdem Herr V. Juenger die Mitglieder aufforderte an dem Herren Abend, welcher am Samstag, den 25. Februar d. J. abgehalten wird, sich recht zahlreich beteiligen zu wollen, erfolgte Schluss der Versammlung.

V. Juenger

Sekretaer

Turnsektion:

Dieselbe wurde am 28. Januar das Jahres ins Leben gerufen und folgender Weise organisiert:

V.Juenger Oberaufsicht, J. W. Kohlhauff, I. Turnwart,

H. Wolfer II. Turnwart, Wilhelm Huebrich III. Turnwart und Sekretaer.

[page break]

[page 121]

Generalversammlung am 19. Maerz 1911.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren die Herren:

J. Heiser, W. Lehde, Hy. Albrecht, Lohaus, Hermann Walter, A. Brunner,
Hermann Malz, August Kriegel, R. Fenzl, Wilhelm Bremer, F. Conrad, Trepke,
J.W. Kohlhauff, H. Weis, Sittegest, Fr. Erickson, Fr. Fuchs, August Klopfer,
L. Schoenemann, J. Wahn, Johle, J. Telschow, Wilhelm Hermann, Wilhelm
Vollus, Diezi, Hy. Hillendahl, P. Bottler, Wm. Lehde, Roessler,
Schlaemann, Ch. Rapp, J. Elzenbroich, J. Glaeser, Fedinand Gueldner,
B.Lehmann, Georg Suntheim, J. Winsmann, Zainsfeld, Jak. Hardung,
L. G. Mueller, Julius Schmitz, J. Schleser, Heis, R. Stamm und V. Juenger.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Als Mitglieder wurden aufgenommen:

Die Herren Karl Max, Gross, M. J. Jokals, Jus. A. Clure, Georg D. Meyer,
Gus Telschow, L. M. Heinze, Kraemerskoetter, P. L. Burgstrum, Wilhelm Vesper,
H. F. Reinhart.

Herr S. C. Pain wurde zurueckgewiesen.

Die monatlichen Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanz-Komitee ueberwiesen.

Alsdann wurde zum Pest Virus Denkmal Fonds in Philadelphia zehn Dollar bewilligt und der Sekretaer beauftragt das Geld abzuschicken.

Hierauf Vertagung

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 122]

Generalversammlung am 16. April 1911.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren folgende Mitglieder:

Aug.Chun, Ch. Erz, H. Lehmann, Ch. Rapp, Wilhelm Vesper, Hermann Malz, Harry Weis, Trepke, Sittegast, W. Lehde, F. Erickson, Georg Hoepfner, Dietz, Fuller, Paul Dietzschold, Jack Hardung, A. Brunner, Baumert, Wilhelm Huebrich, J. Wahn, Max Gross, Georg Schilling, H. Wolfer, A. Ledergerber, August Klopfer, R. Fenzl, J. Winsmann, Schlaemann, Martin Rudolf.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Die monatlichen Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanz-Komitee ueberwiesen.

Folgende Kandidaten wurden als Mitglieder aufgenommen:

F.L. Schnert, Richard Oelze, Gus Oelze, Karl Drachenburg, Fr. Hudack, W. Wendt, Leopold Blaschke. Die sechs erstgenannten Herren wurden per Akklamation aufgenommen. Die Ballotage fuer Herrn L. Blaschke wurde durch Herrn R. Martin veranlasst und wurde derselbe ebenfalls aufgenommen.

Das Vergnuegungskomitee berichtete, dass am 7. Mai ein Konzert zu Gunsten der Saenger abgehalten wird.

Auf Antrag des Herrn P. Dietzschold wurde beschlossen, den Eintritt fuer alle Mitglieder auf 25 Cent [a] pro Person festzustellen. Ferner wurde ein Schreiben von Professor Schoch in Austin verlesen in welchem derselbe andeutet den Fest Dirigenten nochmals hierher zu senden. Darauf wurde beschlossen, dass der Saengerbund die Haelfte der Kosten tragen soll.

Nachdem Herr J. Wahn noch kurz berichtete, dass die Turnsektion gute Fortschritte mache und die Mitglieder ersuchte sich recht zahlreich daran zu beteiligen erfolgte Schluss der Versammlung.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 123]

Generalversammlung am 28. Mai 1911.

Diese Versammlung wurde des Saengerfestes halber
um 8 Tage verschoben.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten A. Hellberg eroeffnet.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Anwesend waren folgende Mitglieder:

A. Hellberg, A. Brunner, Julius Schmitz, V. Angele, Hermann Welch, A. Klopfer,
J. Heiser, Trepke, Sittégast, Fr. Gueldner, Ch. Rapp, Ch. Bueckner, Harry Wiese,
Georg Schilling J. Wahn, Wilhelm Huebrich, Georg Suntheim, A. Boettcher,
Wilhelm Vesper, Ch. Anderson, Max Gross, H. Wolfer, H. Stamm, J. Elsenbroich,
J. Roessler, H. Baumert, Wendt, J. A. Clure, Hy. Fischer, J. Glaeser.

Bei Abstimmung ueber neue Kandidaten wurden folgende Herren als
Mitglieder aufgenommen:

Wilhelm Pohlig, T. August Buechner, Albert Juenger, Erich Kochmann,
Hy. A. James, E.A. Finn, Julius Vogt, Duff Voss, B. Rohrauer, Wilhelm F. Kessler,
Paul Rohfall, C. R. Butow, Wilhelm Breitsprecher, Ernst T. C. Preussner,
Harold E. Brown.

Die Monatseinnahmen wurden verlesen und angenommen.

Der Monatsbericht ueber Einnahmen und Ausgaben wurde verlesen und
dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Die Mitglieder Baumert und Wahn beklagten sich ueber das Betragen des
Mitgliedes Benny Juenger beim Saengerfeste und wurde dieses zu naeherer
Untersuchung einem Komitee ueberwiesen, bestehend aus den Herren Georg
Hoepfner, Hermann Malz und Wilhelm Vesper.

Herr C. C. Lieb stellte die Frage ob der Verein etwas zum [Campaign] Kampagne
Fund beitragen wolle. Darauf wurde von Herrn Suntheim der Antrag gestellt, die
Summe von einhundert Dollar zu bewilligen, welcher durch Abstimmung ein-
stimmig angenommen wurde.

Indem die Berichte bezueglich des Saengerfestes noch nicht fertiggestellt
waren, wurden dieselben zurueckgelegt bis zur naechsten Versammlung.

Hierauf folgte Vertagung.

V. Juenger,
Sekretaer
[page break]

[page 123a]

No transcription

[page break]

[page 124]

Direktorenversammlung am 12. Juni 1911.

Dieselbe wurde vom Praesidenten A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend: A. Brunner, August Kriegel, P. Dietzschold, Hy. Albrecht,
L.G. Mueller, V. Juenger.

Der Praesident legte eine Note vor von 250 Dollars auf Fritz Ruf lautend, welche von Wilhelm Angerhoefer Senior gespendet wurde. Es wurde beschlossen, dem Praesidenten Vollmacht zu geben nach bestem Gutduenken zu handeln.

Ferner wurde berichtet, dass fuer ein Picknick am 4. Juli der Angerhoefers Park gerentet sei. Nun wurde in Erfahrung gebracht, dass besagter Park an Afroamerikaner verrentet sei und es deshalb nicht angehend sei, dass wir denselben benuetzen koennten.

Es wurden dem Praesident und Herrn L. G. Mueller uebertragen, dieses naeher zu untersuchen und im Notfalle einen anderen Platz zu belegen.

Ausserdem wurde beschlossen einen weiteren Fan [Faecher] anzulegen und die noetigen Reparaturen besorgen zu lassen.

Auf Antrag des Herrn Dietzschold, die Bundesfahne an einem sicheren Ort aufzubewahren, erbot sich Herr Hy. Albrecht dieselbe in seinem Buero [Office] im Court House in Obhut zu nehmen.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretae

[page break]

[page 125]

Generalversammlung am 18. Juni 1911.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet,
das Protokoll verlesen und angenommen.

Anwesend waren die Herren:

A.Hellberg, J. Heiser, Hermann Malz, Treppke, A. Brunner, P. Dietzschold,
L.G. Mueller, A. Chun, J. Schmitz, Wilhelm Vesper, Fr. Hoeflich, Vinzenz Banzer,
Vincent Angele, Georg Zscharler, Schmitz, Georg Suntheim, August Klopfer,
Roessler, Elzenbroich, Georg Hoepfner, R. Oelze, Ch. Bueckner, Wilhelm Huebrich,
Pohlich, Ch. Repp.

Als neue Mitglieder wurden die Herren B. Randolph und Heinrich Kiel aufgenommen.

In bar Monatsbeitraege wurden 142 Dollars berichtet.

Der Bericht ueber das Saengerfest wurde verlesen und angenommen.

Ein weiterer Bericht von dem Sekretaer der Turnsektion Herrn Wilhelm Huebrich
wurde dankend angenommen.

Der Praesident berichtet ueber das abzuhaltende Volksfest, dass der Park an Afro-
Amerikaner verrentet wurde und es schwierig [mache] sei unsere Festlichkeit dort
abzuhalten. Alle weiteren Arrangements wurden diesbezuglich dem Praesidenten
und Komitee ueberlassen.

Ueber den Dramatischen Klub berichtet Herr Juenger, dass der Vorsitzende desselben,
Herr Wilhelm Freckmann, an der Arbeit sei und die noetigen Stuecke aussuche.
Der Bericht ueber Einnahmen und Ausgaben wurde verlesen und angenommen.

Alsdann berichtete Herr Georg Suntheim, dass C. Neumann seine Bonds von
10 Dollars einloesen [wolle] oder auch schenken wolle und als Ehrenmitglied
aufgenommen werde.

Es wurde beschlossen, dass Herr Neumann seine Applikation als Mitglied
machen soll oder dass demselben die besagten 10 Dollar ausbezahlt werden.
Hierauf Schluss der Versammlung

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 126]

Houston, am 18. Juli 1911.

Beileid

des Houston Saengerbundes fuer ihren verstorbenen Freund und Saenger

Julius Fuerstenberg.

In der Versammlung obigen Datums wurde das Hinscheiden von Julius Fuerstenberg offiziell bekannt gegeben und in Anbetracht seiner Verdienste auf der Buehne sowie fuer das Deutschtum im allgemeinen, gebuehrende Anerkennung zu zollen, erhoben sich saemtliche Mitglieder von ihren Sitzen. In ihm verlieren wir eine kraeftige Stuetze auf der Buehne, einen aufrichtigen Freund und guten Buerger, was allerseits aufs Tiefste betrauert wird. Im Namen saemtlicher Mitglieder

V. Juenger

Sekretaer

Jaehrliche Generalversammlung am 16. Juli 1911.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten A. Hellberg eroeffnet, das Protokoll der letzten Versammlung verlesen und angenommen.

Anwesend waren die folgenden Mitglieder:

W.J. Kohlhauff, August Kriegel, Hy. Hillendahl, Wilhelm Huebrich, Karl Bueckner, H. Wolfer, J. Schoenmann, B. Reinecke, Wilhelm Lehde, W. Herrmann, Hy. Fischer, W. Vollus, Rich. Oelze, B. Oelze, P.Ehlers, Lohaus, W. Vesper, Bueckner, Wilhelm Dryer, L. Lehmann, Ed. Meister, Georg Suntheim, August Chun, Proezel, Sachs, Fr. Conrad, Meyer, J. Glaeser, H. Kriechhammer, Wilhelm Freckmann, Finn, Pohlig, Stock, Dietzschold, Wendt, L. C. Christiansen, Hy. Albrecht, Theo Miller, Julius Schmitz, E. T. Schmitz Junior, Fr. Temme

[page break]

[page 127]

Vinzenz Banzer, C. Winsmann, Paul Bottler, Ch. Repp, L.G. Mueller, Georg Schilling, R. Stamm, Hoffmann, Georg Walter, Rudolph Martin und Zieschang.

Die Namensliste saemtlicher Mitglieder wurde verlesen und angenommen.

Neue Mitglieder wurden aufgenommen:

Die Herren Georg Rup, McDougal, John Ostrow, Mathew Peters, Karl Zerbe, W.W. Anderson, W. Z. Mathew, Karl Kuhlmann, F. F. Seidler und A. Weisbuch. Herr B. D. Dartan wurde auf naechste Versammlung zurueckgelegt, da keiner von den Mitgliedern denselben kannte. Rueckstaendige Mitglieder wurden gestrichen. Jack Betz, Dr. Dunster, Bantle. Weitere Zeit gegeben wurde Bowen, Kutschbach, T. Krauss, Kunold, F. S. Dearing, B. Juenger und Gus John Hanck.

Ebenso wurden gestrichen John Weber, Ch. Young.

Alsdann wurden die Berichte des Sekretaers sowie des Schatzmeisters und des Barkomitees verlesen und angenommen.

Die Buecher wurden untersucht von dem Finanzkomitee und fuer richtig befunden.

Alsdann wurde ein Dankesschreiben von Frau Fuerstenberg verlesen worauf der Praesident die Anwesenden ersuchte zu Ehren des Verstorbenen sich von den Sitzen zu erheben. Alsdann brachte J. Wahn seine Klage vor gegen Ben Juenger. Dieses gab Anlass zu einer laengeren Debatte woran sich die Herren A. Brunner, P. Dietzschold und andere beteiligten, worauf die Versammlung beschloss, die Angelegenheit dem Vorstand zu ueberlassen um darueber zu entscheiden. Hierauf wurde beschlossen, da die Zeit draengte, zur Beamtenwahl ueberzugehen. Den bisherigen Beamten wurde von den Mitgliedern der Dank ausgesprochen fuer ihre Mueheleistungen und dem Praesidenten speziell gratuliert fuer seine opferfreudige Muehewaltung. Alsdann ging es zur Wahl ueber. Es wurden 22 Kandidaten aufgestellt. Auf Antrag wurde beschlossen eine Pause von 10 Minuten einzulegen, waehrend welcher Zeit Erfrischungen gereicht wurden.

[page break]

[page 127a]

Houston, den 6. Juli 1911.

An den Houston Saengerbund!

Werte Herren!

Ich sage hierdurch im Namen meiner Familie fuer die grosse Beteiligung, sowie den Houston Saengern fuer die erhebenden Gesaenge in der Halle, sowie am Grabe bei der Beerdigung meines lieben Mannes, ebenso fuer die prachtvolle Blumenspende meinen innigsten Dank.

Die grossen Ehrenbezeugungen, welche dem geliebten Toten, sowie uns wi[e]derfahren, werden uns unvergesslich bleiben.

Mit besonderer Hochachtung

Elise Fuerstenberg.

[page break]

[page 128]

Als Beamte fuer das laufende Jahr wurden gewaehlt

Die Herren: A. Hellberg, W. J. Kohlhauff, A. Brunner, L. G. Mueller,
V. Juenger, Jack Wahn, Hy. Kriechhammer, Hy. Albrecht, Frank Conrad, August
Kriegel, Paul Dietzschold, Paul Bottler und Hermann Walter.

Diese Direktoren waelhten aus ihrer Mitte Herrn A. Hellberg, Praesident,
W.J. Kohlhauff Vizepraesident und Anton Brunner Schatzmeister per
Akklamation.

Der Praesident schlug Herrn V. Juenger als Sekretaer vor und wurde von
den Beteiligten einstimmig angenommen.

Alsdann wurde Herr Julius Schmitz als Fahnentraeger ernannt und Gus Karl Bueckner
als Archivar.

Hierauf folgte Schluss der Versammlung

V. Juenger

Sekretaer

Jahresbericht des Sekretaers

ueber Einnahmen und Ausgaben waehrend des Geschaeftsjahres 1910-1911.

Einnahmen

Kassenbestand am 14. Juli 1910	\$ 11.60
Mitgliederbeitraege	1308.50
Eintrittsgelder	78.00
Hallenmiete	815.50
Bar Einnahmen	3881.30
Unterhaltungen	333.40
Buehnenvorhang Anzeigen	34.00
Von Schatzmeister Brunner	300.00
Deutsche Tag Gesellschaft [Bewirtung]	38.00
Gesamteinnahmen	\$ 6800.45

[page break]

[page 129]

Ausgaben.

Hallenmiete		698.00
Barausgaben		2522.20
Gehalt des Sekretaers		180.00
Electric Light & Power		90.25
Gas Co. fuer Beleuchtung		84.61
Unterhaltungen		428.90
Gehalt des Janitors		600.00
Kommission fuer Kollektion		
Halle Reparaturen, Painting		
Floor abzuhobeln, Kerzen bar etc.		549.35
Steuerlizenzen, Versicherungsanstalt		68.60
Drucksachen Porto etc.		177.30
Miete fuer Postoffice Box		8.10
Telephone		25.00
Neuanschaffungen		158.10
Diverse Ausgaben		62.40
Exton Barhilfe		29.20
Saengerfestaussgaben		344.35
Beitraege Geschenke Deutscher Tag	100	
Pest Virus Denkmal	10	
Anti Prohibitions Kampagne	100	
Julius Wengert	5	215.00
Beerdigungskosten		20.00
Gesamt \$		6390.46

[page break]

[page 130]

Vermögensstand des Houston Saengerbundes am 1. Juli 1911.

Kassenbestand in Haenden des Schatzmeisters	1080.00
Kassenbestand in Haenden des Sekretaers	9.99
1 Lot in Brooks & Smith Addition	250.00
Faellige Mitglieder Beitraege	248.25
Wirtschaftseinrichtungen	185.00
Buehneneinrichtung, Kostueme, Vorhaenge, Teppich	505.00
Elektrische Faecher, Lampen u. Christbaumschmuck [Décor]	185.00
Gas Chandeliers, Oefen	75.00
Stuehle, Tische, Kabinette, Fetzenteppich	325.00
2 Pianos	500.00
Musikalien und Bibliothek	375.00
Fahnen, Banner, Bilder	125.00
Tischgeschirr und Glaeser	50.00
Innenzimmereinrichtung, Screen	
Treppenaufbau	310.00
Kassenschrank [Safe]	35.00
5 Buesten	120.00
Turngeraete [Turngeraethe]	30.00
	\$ 4408.24

	2820
neue Buehne	100

[page break]

[page 131]

Bonds im Betrage von \$ 60.00 wurden waehrend des verflossenen
Jahres 1910-1911 eingeloeset.

Bleiben ausstehende Bonds im Betrage von \$ 580.00.

Rekapitulation

Vereinsvermoegen laut obigem Bericht	\$ 4408.24
Abzueglich Bonds	580.00
	\$ 3828.24

Das Vereinsvermoegen im Juli 1910 belief sich auf \$ 3464.63.

Somit hat [sich] das Vermoegen im Jahre 1910-1911 um \$363.61 zugenommen.

	5036.40
5598.90	3828.24
	1218.16

[page break]

[page 132]

Uebersicht des Mitglieder Verzeichnisses

Anzahl derselben	281
Neu[e] Aufgenommene	92
Ausgetreten	4
Gestrichen	7
Abgereist	13
Verstorben	4

Tote:

C.W. Doering
Theo Hillendahl
Hermann Haas
Julius Fuerstenberg

Ehrenmitglieder:

Gus Heilig, La Grange , Moritz Tiling, Dr. Reichert, C.H. Fritze, V. Juenger,
P.Dietzschold, Karl Suhm, Wilhelm Freckmann, Ch. Retzer, C. C. Lieb, Mrs. Dunn.

Generalversammlung am 20. August 1911.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.
Anwesend waren die Herren: Frank Conrad, Harry Wiese, Wilhelm Vollus,
Vincent Angele, Hy. Hillendahl, P. Dietzschold, Ch. Retzer, Hy Albrecht,
Wilhelm Huebrich, Vic. Banzer, L. Schoenmann, G. Oelze, Karl Stock,
B.Lehmann, J. Elsenbroich, J. Winsmann, Wilhelm Dreyer.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Als Mitglieder wurden folgende Kandidaten aufgenommen:

H.E. Guthmann, Sam Kirchheimer, Rudolf Gupke, Karl Jordan,
B.D. Darton.

Der Bericht des Volksfestes wurde verlesen und angenommen.

[page break]

[page 133]

Ein Bericht ueber Kollektionen von Beiträgen wurde verlesen und angenommen. Bericht ueber Einnahmen und Ausgaben wurde verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Das Vergnuegungskomitee berichtet, dass ein Theaterstueck unter der Regie des Herrn Freckmann fuer die diesjaehrige Saison in Vorbereitung sei.

Herr Huebrich von der Turnsektion berichtete, dass trotz der heissen Jahreszeit die Turner regelmaessig die Uebungen fortsetzten und fast alles in guter Ordnung sei.

Eine Vorlage bezueglich des Ankaufs eines Grundstueckes kam zur allgemeinen Debatte. Es wurde durch Antrag beschlossen ein Komitee von fuenf Mitgliedern zu ernennen um diese Angelegenheit naeher zu untersuchen.

Auf Annahme dieses Beschlusses ernannte der Praesident die Herren Wilhelm Kohlhauff, Hy. Albrecht, Paul Dietzschold, Anton Brunner.

L.G. Mueller und V. Juenger, welche sich naeher zu erkundigen und in der naechsten Versammlung berichten sollen.

Eine Einladung von den Galvestoner Saengern sowie der dortigen Loge der Hermannssoehne in Bezug auf allgemeine Beteiligung der Enthuellungsfeier eines Denkmals des verstorbenen grossen Praesidenten Herrn Oldenburg wurde bekanntgegeben und akzeptiert.

Als fungierende Komiteen fuer das laufende Jahr ernannte der Praesident die Herren wie folgt:

Finanzkomitee:

Wilhelm J. Kohlhauff, H. Albrecht, L. G. Mueller, P. Bottler.

Vergnuegungskomitee:

V. Juenger, Wilhelm Freckmann, Hermann Walther und Hy. Kriechhammer.

Hallenkomitee:

Juenger, Dietzschold, Conrad und Wahn.

Wirtschaftskomitee:

Mueller, Kriegel, P. Bottler, Hermann Walter.

Turnersektion:

Juenger, Wahn, Brunner, Huebrich

Hierauf Schluss der Versammlung.

V. Juenger, Sekretaer

[page break]

[page 134]

Direktorenversammlung am 10. September 1911.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren die Herren: W. J. Kohlhauff, Hy. Albrecht, P. Dietzschold, L.G. Mueller, Aug. Kriegel, P. Bottler, V. Juenger, J. B. Wahn.

Der Praesident erklaerte, dass er aufgefordert wurde in Bezug der Halle eine Erklaerung zu machen nach Ablauf der jetzigen [Liece]Lease, wie viel der Verein offeriere fuer weitere Zeit.

Ein Antrag von Herrn Hy. Albrecht, der Praesident solle ein Komitee von Dreien nennen um diese Angelegenheit weiter zu untersuchen und eventuell Vorschlaege zu machen wurde angenommen.

Zu diesem Komitee ernannte der Praesident die Herren W. J. Kohlhauff, Hy. Albrecht und V. Juenger.

Hierauf wurde ein Vorschlag gemacht, dem Wirtschaftskomitee vierzig [Thl.]

Dollars zu bewilligen fuer Hilfe an der Bar und Reinhalten der Halle, angenommen.

Ein Brief von Austin zur Einladung zur Columbus Feier am 12. Oktober d. J. wurde von den Direktoren gut geheissen und dem Verein die Vorlage gemacht, ein Quartett und dem Dirigenten die Eisenbahnfahrt zu vergueten. Der Monats-[Salaire] Gehalt fuer den Janitor Charles Telschow fuer seine Ferienzeit wurde bewilligt.

Eine Anfrage, die Halle zu[renten] vermieten fuer Tanzunterricht und Einuebung Theaterlicher Zwecke von zwei fremden Herren wurde abgewiesen.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 135]

Generalversammlung am 17. September 1911.

Dieselbe wurde von Praesidenten Herrn Hellberg eroeffnet.

Anwesende Mitglieder, die Herren:

P. Dietzschold, Hy. Albrecht, Hoffmann, Zieschang, August Chun,
Johann Schoenmann, J. Hirinckel, Albert Haag, Lohaus, Vic. Banzer,
Hy. Fischer, Georg Zscharler, August Kriegel, Chs. Anderson,
August Klopfer, Karl Bueckner, B. Lehmann, Georg Suntheim, J. Wahn,
Wilhelm Huebrich, M. Gross, Ch. Kuhlmann, A. Brunner, A. Meister.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung und der Direktorenversammlung wurde verlesen und angenommen. Als neu eingetretene Mitglieder wurden aufgenommen: Dr. Charles A. Breuer E. G. D'Albert, Gus Koschung, Wilhelm Steinfurth, C. H. Sabath und Emil Orth.

Dies geschah durch Ballotage.

Die Einnahmen der Monatsbeitraege, sowie der Kassenbericht wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Herr Huebrich berichtete guenstig ueber die Turnsektion. Fuer dieselbe wurden 15 [Thl.] Dollars bewilligt zur Abhaltung fuer Pichnick und lebende Bilder am 30. September.

Ein Vorschlag, dass sich der Saengerbund dem Deutschen National Saengerbund anschliesse, wurde angenommen.

Der Praesident berichtete, dass die noetigen Schritte getan seien bezueglich der Halle respektive diese auf weitere Zeit mit [Liece]Lease zu erhalten und ersuchte um weitere Zeit, welches von der Versammlung gut geheissen wurde.

Ein weiterer Vorschlag eine Uhr anzuschaffen fuer die Konzerthalle wurde angenommen.

Herr Albert Haag erbat sich eine solche unentgeltlich beschaffen zu wollen wurde von der Versammlung dankend entgegengenommen.

Ein Aufnahmegesuch von Herrn W. J. Blicka wurde fuer weitere Zeit dem betreffenden Komitee ueberwiesen.

Ein weiterer Vorschlag, denjenigen Saengern, welche nach Austin zur Columbus Feier gehen wollen die Reise zu vergueten wurde angenommen.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 135a-c]

No transcription

[page break]

[page 135f]

Blank

[page break]

[page 136]

Generalversammlung am 15. Oktober 1911.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren folgende Mitglieder:

A.Brunner, Paul Dietzschold, August Kriegel, J. Wahn, L. G. Mueller, L.Schoenmann, Lohaus, Wilhelm Vollus, J. Hardung, J. Winsmann, Paul Bottler, H. Wolfer, Georg Suntheim, Georg Zscharler, Hy. Hildendahl, Ch. Anderson, Joh. Schleser, Ch. Bueckner, Georg Hoepfner, Hy. Schlaemann, Wilhelm Bottler, Pohlig, R. Stamm, Supke, Julius Schmitz.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

Fred. Mellet, Hermann Marunga, H. E. Kahn, Ph. Brehm und Rich. Kleine.

Die monatlichen Beitraege wurden verlesen und ebenso die monatlichen Einnahmen und Ausgaben wurden dem Finanzkomitee uebergeben.

Die Mitglieder Kochmann und Kuhnold wurden aufgefordert ihre Rueckstaendigkeit zu erklaren. Herr Hellberg berichtete, dass die Hallenfrage weitere Zeit beanspruche, angenommen.

Herr Juenger berichtet, dass in 2 Wochen am 29. Oktober ein 4 Akt Theaterstueck zur Auffuehrung gelangt unter Regie des Herrn Wilhelm Freckmann und an Sonntag Abenden Unterhaltung mit Tanz stattfindet. Herr P. Dietzschold berichtete ueber das in Austin stattgehabte Columbus Fest zu welchem 8 Saenger gesandt waren.

In seinem Bericht erklaerte derselbe, dass ein grosser Erfolg erzielt worden sei und unsere Saenger von der Austin Saengerrunde auf das beste empfangen wurden.

Das Fest sei im grossen und ganzen schoen verlaufen.

Die Saenger waren: Wilhelm Dryer, Ch. Bueckner, V. Juenger, Julius Schmitz, A.Brunner, Gus Juenger, Paul Dietzschold, Oelze.

Da keinerlei neue Geschaefte vorlagen, vertagte sich die Versammlung.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 137]

Generalversammlung am 19. November 1911.

Dieselbe wurde von dem Herrn Praesidenten A.Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren: die Herren Paul Dietzschold, A. Brunner, Georg Hoepfner, Johann Zieschang, C. Schmitz, Ch. Retzer, John Glaeser, Harry Wiese, Georg Suntheim, August Klopfer, Brehm, Ulrich Haxthausen, L. Schoenemann, Ch. Winsmann, Johann Hauk, A. Fehlau, Ferdinand Gueldner, Lohaus, Jakob Wahn, August Weisbrich, Ch. Repp, Koschang, C. A. Bindow, Paul Bottler, F. W. Schmidt, H. Preussner, Fred Hauk, Karl Stork, Karl Wilhelm Hille, Kraemerskoetter.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Hierauf erfolgte die Aufnahme neuer Mitglieder, indem der Praesident erklarte, dass die Mitglieder stets Vorsicht gebrauchen moechten um etwaige Stoerungen zu vermeiden.

Alsdann wurden folgende Herren als Mitglieder aufgenommen:

Karl Jaeckol, R. Fehlau, R. H. Blaha, S. L. Koch, Erwin Pflueger, Dr. Wilhelm Schmoeller, A. Gessner, Ed. Schmitz, Henry Nikam, Dave Goodman, Dr. Kythley, S. Coy, Ed. A. Coarl [Koarl/Karl].

Die Applikationen von Herrn David Peacock und Max Vieweger wurden zurueckgelegt bis zur naechsten Versammlung. Letzterer solle drei Monate im voraus bezahlen.

Die Berichte ueber monatliche Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen. Der Bericht fuer monatliche Beitraege wurde ebenfalls entgegengenommen.

Ein Antrag von Herrn Glaeser, jedem Mitglied ein Statut zuzuschicken wurde angenommen.

Ein weiterer Antrag, Herrn Wilhelm Freckmann und Frau sowie allen Mitgliedern bei dem Theaterstueck Gaense-Gretel den Dank des Vereins auszusprechen wurde allerseits entgegengenommen.

[page break]

[page 138]

Ein weiterer Vorschlag das Stueck Gaense-Gretel nochmals aufzufuehren wurde dem Direktorium ueberlassen. Ferner wurde die Vorbereitung fuer einen Herrenabend dem Vergnuegungskomitee ueberwiesen. Hierauf Vertagung.

V. Juenger

Sekretaer

Direktorenversammlung am 12 November 1911.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren ausser ihm die Herren:

Wilhelm Kohlhauff, Paul Dietzschold, Frank Conrad, Jakob Wahn, August Kriegel, Anton Brunner, Hy. Albrecht, Paul Bottler und V. Juenger.

Der Praesident erklarte zunaechst, dass er stets bemueht sei die Halle resp.

das ganze Haus auf einen weiteren Termin zu renten und alle Hoffnung vorliege, dass dieses in Baelde erreicht werden kann und er noch weitere Zeit gebrauche.

Nun wurde beschlossen, dass der Praesident und Sekretaer solche Uebereinkommen abschliessen sollen, welche sie vorteilhaft finden.

Abaenderung der Statuten:

Alsdann wurde ueber Eintrittsgebuehren neuer Mitglieder beraten und beschlossen dem Verein vorzulegen, dass von 1. Januar ab jeder Neueintretende drei Dollar zu entrichten habe und dafuer einen Monatbeitrag gut geschrieben werde.

Die Statuten sollen diesbezieglich geaendert werden.

Ferner sollen aktive Saenger und Turner einen Dollar und fuenfzig Cent bezahlen und wenn solche die angesetzten Proben regelmaessig besuchen, dieser Betrag fuer drei Monate gutgeschrieben werden.

Durch August Kriegel:

Ein Antrag, dass alle Kandidaten dem Vorstande vorgelegt werden sollen wurde angenommen.

Auch soll der Praesident ein Komitee ernennen, welches nicht oeffentlich bekannt ist und sich die Aufgabe stellt den Charakter der neu Eintretenden naeher kennen zu lernen.

[page break]

[page 138a]

No transcript

[page break]

[page 138b]

Blank

[page break]

[page 139]

Ein Vorschlag von Herrn Jakob B. Wahn eine Inschrift anzubringen -

For members only – [nur fuer Mitglieder] wurde gut geheissen.

Hierauf erklarte der Praesident, dass von nun an alle Unkosten auf ein Mindest-Mass beschraenkt werden sollen und ermahnte die Direktoren stets [behuelflich] behilflich zu sein, gute Ordnung zu halten bei allen Unterhaltungen.

Nachtrag:

Falls die [notiven] aktiven Mitglieder, welche zur billigen Rate zu \$ 1.50 aufgenommen wurden, die Proben nicht regelmaessig besuchen sollen, dieselben gehalten sein den Nachtrag gleich passiver Mitglieder zu entrichten.

Diese Aenderung kam zur ersten Lesung am 19. November bei der Generalversammlung.

V. Juenger

Sekretaer

Generalversammlung am 17. Dezember 1911.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren folgende Mitglieder:

L. Gus Mueller, W. J. Kohlhauff, Hy. Albrecht, Joe Hauk, Wilhelm Vollus, August Kriegel, Jakob Hardung, L. Lehmann, August Klopfer, Max Gross, Charles Kiste, Albert Haag, Jakob Wahn, Hy. Hillendahl, Franz Hoeflich, Ch. Winsmann, Georg Suntheim, C. Weisbrich, Ulrich Haxthausen, H. Preussner, Treppke, Pohlig, Wilhelm Vollus Jr., L. J. Schoenemann, H. Wolfer, F. W. Schmidt, Paul Bottler.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

August Schenk, Emil Hanschke, C. C. Highsmith, F. Terpe, Albert Frederick, Anton Eberhart, Roy L. Santy, H. C. Selim, C. Lawshae, E. H. Suhr, Fr. Hufnagel, C. Schwanbusch, J. V. Edens.

Die monatlichen Beitraege wurden verlesen und angenommen.

Den rueckstaendigen Mitgliedern Zeit zu geben bis zum naechsten Monat wurde angenommen.

[page break]

[page 140]

Die Einnahmen fuer den letzten Monat wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Statutenveraenderung bez. Eintritt:

Die Veraenderung der Statuten wurde vorgelesen und durch allgemeine Genehmigung nochmals als dritte Lesung angenommen.

Alsdann berichtete Herr Walter von der Turnabteilung, dass die letzten Turnabende nicht so gut besucht waren als es bisher war, welches jedenfalls des schlechten Wetters halber zurueckzufuehren sei, betonte aber ernstlich, dass solche Nachlaessigkeiten nicht einreissen duerfen.

Von dem Vergnuegungskomitee berichtete Herr Juenger, dass alles in gutem Fortschritt sei und ein genussreicher Abend in Aussicht stehe. Zur Auffuehrung kommend:

Die Auffuehrung dieses Stueckes liege in den bewaehrten Haenden der Frau Wilhelm Freckmann. Ausserdem gibt es Geschenkeverteilung saemtlicher Kinder nebst Verlosung fuer "Charity" und zum Schluss Tanz.

Nun wurde den Mitgliedern noch erklaert, dass zu der am Sylvesterabend stattfindenden Schlussfeier nur gut stehende Mitglieder Zutritt haben und dass wie gewoehnlich alle Mitglieder ein kleines Geschenk liefern sollen, welches zur Verlosung bestimmt ist. Als Komitee ernannte der Praesident folgende:

[die] Herren:

V. Juenger
J. Wahn
Karl Bueckner
Wilhelm Vollus Jr.
Georg Schilling
H. Wolfer
R. Oelze
Karl Mueller

[die] Damen:

Frau Wilhelm Freckmann
Frau H. Kriechhammer
Frau Wilhelm Hermann
Frau Wilhelm Fehlau
Fraeulein Lina Fuchs
Fraeulein Marie Fuchs
Fraeulein Bertha Wilkening
Fraeulein Elsa Vollus
Fraeulein Martha Terpe
Fraeulein Lina Lehde.

Nach gegebener Instruktion Schluss der Versammlung.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 140a]

Houston Saengerbund, 27. Dezember 1911.

Ich, Endes Unterschriebener, bescheinige hierdurch, dass ich in dem Houston Saengerbund fuer mehrere Tage als Gast verweilte und nicht allein eine freundliche Aufnahme fand, sondern auch mit den [Gliedern]Mitgliedern des Vereins sehr gemuetliche Stunden verlebte. Ich danke dem Vorstand wie auch den [Gliedern] Mitgliedern von ganzem Herzen mit dem Wunsche, dass der Verein, zum Wohle des Deutschtums in den Vereinigten Staaten wachsen, bluehen und gedeihen moege.

Epke Rolf DeWall
Aus Pretoria Transval
 South Afrika

[page break]

[page 140b]

Blank

[page break]

[page 141]

Direktorenversammlung am 17. Dezember 1911.

Anwesend: W. J. Kohlhauff, P. Bottler, L. G. Mueller, Hy. Albrecht, August Kriegel, J. Wahn, A. Brunner, V. Juenger.

Der Praesident A. Hellberg legte die Frage vor, wieviel der Verein aussetzen wolle fuer ein Konzert des Dirigenten zu Weihnachten.

Es wurde beschlossen einhundert [Thl.] Dollar zu geben und dem Praesidenten das weitere zu ueberlassen.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretae

Generalversammlung am 21. Januar 1912.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Anwesend waren die Herren: A. Hellberg, Hy. Albrecht, Aug. Kriegel, John Ostrow, Karl Bueckner, Fehlau, Wilhelm Lehde, B. Lehmann, Ch. Rapp, Georg Suntheim, Ch. Winsmann, R. Lohaus, H. Weis, Aug. Klopfer, Ph. Brehm, Georg Walter, John Telschow, J. Elsenbroich, Weisbrich, Anton Brunner, J. Hardung, Dave Aaronstein, Fr. W. Schmidt, Hy. Telschow, Georg Hoepfner, Paul Dietzschold, Julius Vogt, Charles Kuhlmann, E. Orth, Joh. Hirneckel, J. Zieschenk.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

Levin R. Paulin, W.G. Wood, Peter Lanz, Eugene Burghard, L. C. Russell, Henry Kuhn, Georg Bahr, D. A. Hawemann, Aug. Klein, Georg M. Jenks, Ed. Steiner, John C. Krohn, C. J. Suhm, Wilhelm Schroeder, Clem. Fittcher, Ed. Hirsch, Henry Miller, Frank J. Brandle, Thomas Ballmann, A. Bartour.

Die monatlichen Beitraege wurden verlesen und entgegengenommen. Die monatlichen Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen. Berichte der Turnsektion und des Vergnuegungskomitees wurden entgegengenommen. Fuer Arrangements eines Herrenabends wurde Herr P. Dietzschold zum Vorsitzenden ernannt. Auf die Anfrage ob Alt Heidelberg gespielt werde

[page break]

[page 142]

wurde dem Regisseur ueberlassen. Ein weiterer Antrag, dass Benny Juenger seiner Suspension enthoben, wurde angenommen. Hierauf folgte Vertagung.

V. Juenger

Sekretaeer

Generalversammlung am 18. Februar 1912.

Anwesend waren die folgenden Mitglieder:

L.G. Mueller, Jake Wahn , Georg Hoepfner, Hermann Wolfer, Fritz Imme, Hermann Wendland, Hy. Albrecht, C. C. Lieb, Anton Brunner, Karl Bueckner, Aug. Kriegel, Peter Lenz, Joh. Heiser, Ch. Winsmann, Aug. Klopfer, Georg Suntheim, Dave Aaronstein, R. A. Lohaus, Paul Dietzschold, Hy. J. Miller, John Romancick, Ch. Repp, L. Lehmann u. a.

In Abwesenheit des Praesidenten und Vizepraesidenten wurde Herr L. G. Mueller zum temporaeren Vorsitzenden erwaeht. Derselbe eroeffnete die Versammlung. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Neue Mitglieder wurden aufgenommen, die Herren:

Otto Moehring, J. R. Baykin, J. H. Fuchs, G. W. La Lumiere, Gustav Schweinbach, L.C. Russel, Cornelius Vogt, Emil Toennis, E. J. Bayan, Jos.E. Roffall, Ed. Lehde und B. J. Baulig.

Die Einnahmen von Beitraegen wurden verlesen und entgegengenommen. Die monatlichen Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen. Herr Wolfer berichtet ueber die Turnsektion, dass alles in bester Ordnung sei und die Anzahl an Teilnehmern zunehme, ebenso berichtet Turnwart J.B. Wahn, dass die Knaben Klasse stetig zunehme. Herr Juenger berichtet fuer das Vergnuegungskomitee, dass am 29. Februar ein [Liebjahr] Leap Year Masquerade Ball stattfindet,

welcher von der Turnsektion inszeniert wurde und ersuchte um recht zahlreiche Beteiligung. Die Berichte des Barkomitees von November und Dezember wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Als rueckstaendige Mitglieder wurden von der Liste gestrichen:

F.F. Dearing \$ 7.00, Max Huebner \$ 6.00, L. Korff \$ 4.00, S. C. Simmons \$ 4.50 und Ernst Stein mit \$ 4.00.

[page break]

[page 143]

Hierauf wurde von Herrn Paul Dietzschold eine Vorlage eingereicht, welche von folgenden Mitgliedern unterzeichnet [war] wurde. Paul Dietzschold, C. C. Lieb, R.A. Lohaus, Henry J. Miller, Georg H. Suntheim, John Romancick, Ch. Repp und Karl Bueckner und lautet wie folgt:

Wir, die unterzeichneten Mitglieder beantragen, dass solche Mitglieder, welche dem Verein 25 Jahre ohne Unterbrechung angehoert haben als Ehrenmitglieder mit Sitz und Stimme erwählt werden.

Ferner, dass Art. 4 Nr. 4 dahin umgeändert werde, dass den unter diesem Artikel ernannten Ehrenmitgliedern ebenfalls Stimmenrecht verliehen wird.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen und zur zweiten Lesung verwiesen. Hierauf Schluss

V.Juenger

Sekretaer

Direktorenversammlung am 29. Februar 1912.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg einberufen.

Anwesend waren die Herren: A. Hellberg, Hy. Albrecht, Aug. Kriegel, L.G. Mueller, H. Walter, J. B. Wahn, Paul Bottler und V. Juenger.

Der Praesident legte die Frage vor, ob es [thunlich] tunlich sei, den so schwer heimgesuchten Feuerbeschädigten in d. 5th Ward die Hilfe des Saengerbundes zuzuweisen und ueberliess dieses den Direktoren. Nachdem sich jeder Anwesende an dieser Debatte beteiligt hatte ergab die Abstimmung, dass der Saengerbund fuenfzig Dollar beitragen soll und wurde der Praesident beauftragt, dieses zu besorgen.
Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 144]

Direktorenversammlung am 6. Maerz 1912.

Der Praesident eroeffnete die Versammlung.

Ausser demselben waren anwesend: die Herren:

Paul Dietzschold, L. G. Mueller, Anton Brunner, H. Kriechhammer, Paul Bottler und J. B. Wahn.

Der Praesident erklarte, dass einige recht unliebsame Vorkoemmnisse stattfanden.

In Sachen der Mitglieder Fred Hard und Otto Moehring wurde dem Praesidenten anheimgestellt mit der Weisung, jedem der Streitenden die Statuten des Vereins allen Ernstes zu erklaren und jedem aufs Herz zu legen, dass solche Stoerungen nicht mehr vorkommen duerfen.

Ferner in den Zwistigkeiten zwischen den Mitgliedern Fritz Fuchs und J. B. Wahn wurde dasselbe wieder bemerkt, beschlossen falls sich keine weiteren Anklagen bemerkbar machen.

Alsdann wurde beschlossen, die Tanzabende einstweilen einzustellen.

Ferner wurde beschlossen, dass alle Teilnehmer am Herrenabend je 25 Cent fuer ihre Kappen zu entrichten haben.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretaer

Herren- oder Kappenabend.

Dieses Arrangement verlief zufriedenstellend mit Ausnahme, dass einige Mitglieder Stoerungen verursachten, welche jedoch gut unter Kontrolle gehalten wurden.

[page break]

[page 145]

Generalversammlung am 17. Maerz 1912.

Dieselbe wurde von Praesidenten A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend die Mitglieder: W. J. Kohlhauff, L. G. Mueller, R. Lohaus, A. Brunner, P. Dietzschold, Fr. Hoeflich, B. Lehmann, Georg Suntheim, Dietze, B. Juenger, J. Glaeser, J. Hardung, D. Voss, Dave Aaronstein, R. Oelze, P. Lenz, Aug. Klopfer, Wilhelm Dreyer, C. Winsmann, Wilhelm Lehde, Fehlau, Alb. Haag, Konrad Roessler, J. E. Elzenbroich, Ch. Repp, F. Stein, Georg Hoepfner.

Das Protokoll der letzten Versammlung sowie der zwei Direktorenversammlungen wurde verlesen und angenommen.

Neue Mitglieder wurden aufgenommen:

W. A. Johle, Max Andrews, Bledsoe Hood, Jakob Widner, J. Simmons, C. Paul Bergaron, R. R. Glass, J. E. Foster, Hermann Jaegler, Ch. A. Middlekauff, E. K. Bern. Handlos, A. H. Albert, Fr. Terpe, Max Bentzen, F. H. Nelson.

Es wurde vorgeschlagen und angenommen, dass ueber alle Kandidaten auf einmal abgestimmt werden soll und bestimmt, dass 3 schwarze [Ballen] Baelle [Stimmkugeln] entscheiden sollen.

Die Ballotage ergab einstimmige Annahme.

Die Berichte fuer monatliche Beitraege sowie die der Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

H. V. Juenger berichtete ueber Vergnuegungen und erwaehnte zu dem Theaterstueck am selbigen Abend im Prinz Theater vollzaehlig Anteil zu nehmen.

Herr H. Wolfer berichtete ueber die Turnklasse dass alles in guter Ordnung sei.

Siehe Aenderung der Statuten Artikel 4 Nr. 4:

Die Aenderung der Statuten nebst Zusatz und der Ehrenmitgliedschaft wurde in dritter Lesung angenommen.

Hierauf erkaerte der Praesident in [Memorium] Memoriam der abgeschiedenen Frau des Deutschen Konsuls Herrn Otto Scheidt in Galveston zu gedenken und forderte die Mitglieder auf sich von ihren Sitzen zu erheben. Ferner, dass dies dem Protokoll beigefuegt werden soll.

Zum Schluss erklaerte der Praesident indem in letzter Zeit unliebsame Vorkoemmnisse stattfanden, dass solche Sachen nicht mehr vorkommen duerfen.

[page break]

[page 146]

Frau Otto Scheidt,
Ihrem Ehrevollen Gedächtnis
der verstorbenen Gattin
unseres Hochgeschätzten Freundes

Herrn Otto Scheidt,
Kaiserlicher Konsul in Galveston,

sei hierdurch laut Vereinsbeschlusses
vom 17. März 1912
ein ewiges Denkmal gewidmet.

V. Juenger

Sekretär

[page break]

[page 146a]

Otto Scheidt
Kaiserlich Deutscher Konsul
Imperial German Consul

Galveston, Texas, 24. Maerz 1912.

Herrn V. Juenger
Sekretaer des Houston Saengerbundes
Houston, Texas

Sehr geehrter Herr!

Das bittere Wehe, das fortwaehrend mein ganzes Sein, um den Verlust meiner
seelenguten Gattin, durchzieht, fand einen momentanen Stillstand bei dem
Empfange Ihrer werten Zuschrift vom 14.ten des Monats.

Empfangen Sie und alle Herren

[page break]

[page 146b]

Herren Mitglieder des Houston
Saengerbundes meinen innigsten
herzlichen Dank fuer die hohe Aus-
zeichnung, mit der mein armes
gutes Lieb, welches nach langem
fuerchterlichen Leiden mich verlassen
musste, von ihnen noch im Tode
geehrt worden ist.

In stets dankbarer Erinnerung und
mit vorzueglicher Hochachtung ver-
bleibe ich,

Ganz ergeblichst

Otto Scheidt

Kaiserlicher Konsul.

[page break]

[page 147]

Houston, Texas, am 21. April 1912.

Die am heutigen Tag abgehaltene Versammlung wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren die Herren:

August Kriegel, Anton Brunner, J. Heiser, J. Hardung, Georg Hoepfner, Wilhelm Dreyer, Karl Bruckner, August Chun, B. Lehmann, R. Stemm, R. Lohaus, J. Bendle, Zieschang, B. Juenger, Ph. Brehm, Harry Wiese, Fritz Fuchs, Ulrich Haxthausen, H. J. Miller, J. Glaeser, J. Elzenbroich, Max Bentzen, Pohlig u.a.

Durch eine Stoerung vom Feueralarm wurde die Versammlung auf kurze Zeit unterbrochen, jedoch nach ½ Stunde wieder unter dem Vorsitz des Praesidenten eroeffnet, das Protokoll der letzten Versammlung verlesen und angenommen.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

Henry Jaenecke, V.V. Daniels, Hermann Weber, K. Andrew Sieberer, Heinrich Palm, H. M. Evans und Pettigrew. Durch Beschluss der Anwesenden wurden saemtliche Kandidaten durch Ballotage aufgenommen:

Fuer die Kandidaten Herrn Wooding wurden die Herren;

R. Lohaus, August Kriegel und Zieschang ernannt und fuer Herrn Philips die Herren H. J. Miller, Wilhelm Pohlig und J. Heiser

um weitere Bekanntschaft zu erzielen und in naechster Versammlung zu berichten. Der Austritt von G. E. Simmons wurde angenommen. Wegen ruckstaendiger Beitraege wurden gestrichen: Herr Straemmel, Sommerfeld und Segdler.

Ein Antrag, dass Mitglieder, welche 4 Monate im Rueckstand sind, schriftlich benachrichtigt werden sollen wurde angenommen.

Beschlossen wurde ferner, dass der Praesident ein Komitee ernenne, welches die Berechtigung zur Ehrenmitgliedschaft feststellen soll.

Der Bericht ueber die Auffuehrung Gaense-Gretel im Opernhaus durch Herrn Hellberg ergab den Ueberschuss von \$ 89.70.

Durch Herrn Juenger berichtet das Vergnuegungskomitee, dass am 21. d. J. ein Theaterstueck, Der Zerstreute Professor, als Schluss der Saison zur Auffuehrung gelangen wird.

Und ebenso dass die Turnsektion am 5. Mai des Jahres

[page break]

[page 148]

das erste Stiftungsfest ihres Bestehens feiern wird.

Ausserdem berichtete der Vorsitzende des Vergnuegungskomitees Herr Juenger, dass die Organisation der beiden Gruppen, Dramatische Sektion und Turnsektion, als vollendet betrachtet werden koenne und die Leitung der Dramatischen Sektion unter Herrn Wilhelm Freckmann sowie die Turnsektion unter Leitung von J.H. Wahn sich als vorzueglich bewaehrt haben.

Hierauf sprach der Praesident seinen Dank aus an alle die dem Saengerbund ihre Hilfe und unermuedliche Arbeit entgegen brachten und wuenschte dass die schoene Harmonie im Verein stets fort dauern moege.

Ueber eine Debatte, bezueglich der Einnahmen und Ausgaben berichtete der Sekretaer, dass das Finanzkomitee saemtliche Belege geprueft und fuer richtig befunden habe.

Hierauf Schluss.

V. Juenger

Sekretaer

Direktorenversammlung am 15. Mai 1912.

Anwesend waren die Herren: A. Hellberg, Wilhelm J. Kohlhauff, A. Brunner, P. Dietzschold, Paul Bottler, H. Kriechhammer, A. Kriegel, J. B. Wahn und V. Juenger.

Der Praesident eroeffnete die Versammlung und erklaerte den Anwesenden, dass trotz eindringlicher Ermahnung und Warnungen in letzter Zeit [Malheurtatungen] Uebeltaten vorkamen, welche unter keinen Umstaenden zulaessig seien.

So seien die Mitglieder Emil Toennis und Peter Lenz wegen Trunkenheit und boeswilliger Rederei sowie John Glaeser angeklagt. Letzterer weil er Frauen von zweifelhaftem Ruf in die Lokalraeume brachte.

Diese Vorkoemmnisse wurden untersucht und das Direktorium beschloss, der Versammlung die Weisung zu erteilen, diese Mitglieder ohne weiteres zu suspendieren. Alle derartigen Vorkoemmnisse muessen strengstens unterdrueckt werden; das war der Wunsch saemtlicher Anwesenden.

Der Praesident ermahnte alle Anwesenden stets aufmerksam zu sein und er selbst wolle sorgen, dass gute Ordnung herrsche.

[page break]

[page 148a,b]

No transcription

[page break]

[page 149]

Nach diesem wurden die Namen vorgelesen von solchen Mitgliedern, welche 25 Jahre oder darueber ununterbrochen dem Verein angehoerten um dieselben der Generalversammlung als Ehrenmitglieder zu empfehlen. Unter denselben befanden sich Ch. Heine, L. Schark, W. Fuchs, W. Dreyer, John Roessler, G.F. Sauter, A. Brunner, Otto Preussner und J. L. Mitchell.
Dieses wurde einstimmig angenommen und darauf folgte Vertagung.

V. Juenger,

Sekretaer

Die Generalversammlung am 19. Mai 1912
wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.
Das Protokoll der letzten Versammlung und Direktorenversammlung verlesen und angenommen.

Anwesend waren folgende Mitglieder
A.Brunner, J. B. Wahn, August Kriegel, Paul Bottler, Wilhelm Fuchs,
A.Preussner, Weachmann, Wilhelm Dreyer, Winsmann, Ch.W. Hille,
Fr. Temme, Sieberer, Hy. Hillendahl, Hermann Wendland, Vincent Angele,
J.W. Heiser, Max Benson, Hy. Fischer, F. Steck, Georg Hoepfner,
Anton Diel, Georg Zscharler, J. Telschow, R. Lohaus, Julius Schmitz,
Rohrauer, F. Conrad, B. Lehmann, Koschany, Ch. Stock, C. C. Lieb,
H. Wolfer, Adolph Meister, Eduard Stein u. John Ostrow.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:
Eduard Weachmann, A.W. Pysher, J. E. Wooding, Wilhelm Harbrecht,
Georg Hughes, F.A. Reichard, Hermann Meyer, Michael Hellmann und
W.G. Scharmann.
[Um] Weitere Zeit zur Erkundigung der Angemeldeten Alfred Emmerich,
A.T. Helmke wurde dem Komitee gestattet.
Die monatlichen Beitraege sowie die Gesamteinnahmen und Ausgaben
wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.
Alsdann berichtete Herr Wolfer, Sekretaer der Turnsektion, dass die
Turnabteilung 60 Mitglieder zaehle, die Turnabende fleissig besucht
werden und alles in Ordnung sei.

[page break]

[page 150]

Alsdann berichtet Praesident A. Hellberg, dass der Bahnzug nach Brenham am Montag d. 27. d. J. morgens praezis um 7 Uhr abfahre mit Santa Fe Bahn und die Rundfahrt \$ 1.50 Cent kostet.

Hierauf wurde die Urkunde der Aufnahme des Vereines in den Deutschen Saengerbund verlesen und allerseits [bewillkommend] bewilligt.

Nun wurde der Bericht des Direktoriums verlesen und die Einzelheiten der Versammlung anheim gestellt. Das Ergebnis einer namhaften Mehrheit war Folgendes: Die Mitglieder Emil Toennis und Peter Lenz wurden auf 6 Monate suspendiert und John Glaeser aus dem Verein ausgewiesen.

Ein Antrag, dass die Halle an jedem Tage von 12 Uhr mittags bis abends geoeffnet und fuer Mitglieder zugaengig ist, wurde angenommen.

Alsdann wurden die Namen derjenigen Mitglieder verlesen, welche mehr als 25 Jahre dem Verein angehoerten wie folgt:

Ehrenmitglieder:

Ch. Heyne, L. Scharck, Wilhelm Fuchs, Wilhelm Dreyer, John Roessler, G. F. Sauter, Anton Brunner, Otto Preussner und J. L. Mitchell. [Ehrenmitglieder]:

Auf Antrag wurden dieselben durch einstimmigen Beschluss als Ehrenmitglieder erklart, worauf sich die Anwesenden in ehrender Anerkennung von ihren Sitzen erhoben.

Ferner wurde Herrn Preussner fuer die Schenkung einer Uhr ein Dankesvotum ueberbracht.

In Bezug dass V. Juenger nach Deutschland reist und das 8. Deutsche Saengerfest zu besuchen gedenkt, wurde derselbe als Delegierter [Delegat] ernannt und in Bezug auf eventuelle Unkosten die Summe von \$ 50.00 bewilligt nebst einem Begleitschreiben.

In der durch die Abwesenheit des Sekretaers V. Juenger erbot sich Herr C. C. Lieb die Stelle als Sekretaer uebernehmen zu wollen, welches allerseits mit grossem Jubel bekundet wurde.

Alsdann ermahnte Herr Lieb die Saenger zu den Proben puenktlich erscheinen zu wollen und Herr Weachmann erbot sich die Urkunde [Aufnahme in den Deutschen Saengerbund] einnehmen zu wollen, wurde dankbar angenommen.

Hierauf Vertagung

V. Juenger,

Sekretaer

[page break]

[page 151]

Monatsversammlung am 16. Juni 1912

Die heutige Monatsversammlung wurde vom Praesidenten A. Hellberg um 11 Uhr vormittag eroeffnet. Anwesend waren:

H. Albrecht, W. J. Kohlhauff, H. Kriechhammer, J. B. Wahn, P. Bottler, P. Dietzschold, A. Brunner, L.G. Mueller, Georg Suntheim, A. Juenger, B. Juenger, A. Haxthausen, D. Aaronstein, Fr. Hoeflich, H. A. Wichmann, A.R. Miller, C. Voigt, A. Koshang, Georg Hoepfner, C. C. Lieb, J. Telschow, Jac. Hartung, W. Schelling, H. W. Hille, Aug. Weissbrich, H. Dietze, A.Hardt, E. Burkhardt, R. A. Lohaus, R. Lehmann, E. Preussner, Ph. Brehm, S.C. J. Winzmann, zusammen 33 Mitglieder.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen. Alsdann wurden die Herren Walter Holmann, Leopold Pursch & Rudolf Ramek als aktive Turner und die Herren J. V. Fleming, Georg Goedecke, A.F.W. Gaedke, Alfred Emrich, W. G. Sharman & August F. Helmke als passive Mitglieder aufgenommen.

Der Bericht ueber Einnahmen und Ausgaben wurde verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen; im Anschluss hieran gab der Praesident die Aufklaerung, dass in jedem der letzten 5 Monate Ueberschuesse gemacht und dem Schatzmeister ueberwiesen wurden.

Hierauf verlas der Praesident Hellberg ein Schreiben von John Glaeser, in welchem derselbe sich beschwert, aus dem Verein ohne sich rechtfertigen zu koennen, ausgestossen zu sein.

[page break]

[page 152]

Nach laengerer Debatte wurde beschlossen die Wiederaufnahme desselben in Erwaegung zu ziehen und der Praesident beauftragt ein aus fuenf Mitgliedern bestehendes Komitee zu ernennen, welches in der naechsten Versammlung hierueber berichten soll.

Dann verlas der Praesident ein Schreiben von Richter Breeding, nach welchem Herr Lohaus \$ 3.00 fuer Aufnahmegebuehr in den Saengerbund erhalten hat, ohne den Herrn angemeldet zu haben. Auch in dieser Angelegenheit soll ein Komitee untersuchen und der Versammlung berichten.

Auf vielseitigem Wunsch wurde sodann beschlossen, auch in diesem Jahr ein Picknick zu veranstalten. Herr H. Kriechhammer wurde zum Vorstand des Vergnuegungskomitees ernannt, auch wurde beschlossen die politischen Kandidaten zu verschonen und keine Annoncen zu sammeln.

Da geschaeftlich nichts weiter vorlag schloss der Praesident die Versammlung.

J. Ostrow

Stellvertretender Sekretaer

Letzte Versammlung 1911 -1912

[page break]

[page 153]

Jaehrliche Generalversammlung am 14. Juli 1912.

Eroeffnung derselben durch den Praesidenten A. Hellberg; Verlesen des Protokolls der vorigen Monatsversammlung, welches angenommen wurde.

Anwesend waren die Herren:

Hellberg, Kohlhauff, Albrecht, Brunner, Kriechhammer, Wahn, Conrad, Kriegel, Lieb, Suntheim, Ostrow, Ben Reinecke, Stock, H. Theodor, Hauck, Vollus Sr, Klopfer, Stein, Hartung, Moehring, Olse I, Olse II, Koschany, Burkhard, Christiansen, Bueckner, Erzt, L. Pursch, Gross, Terpe, Ehlers, Lohaus, Meier, Reichard, Lehde, Dietze, Scharck, Herrmann, Krohn, Lehmann, Haxthausen Bentzen, Goeth, Schmitz Jr., Julius Schmitz, Juenger, Juenger II, Juenger III, Juenger IV, Hudeck, Temme, Jaeger, Wolfer, P. Stein, Haag, Zschaler, Kuhnold, Ledergerber, Fischer, Schwarz, Weachmann, Korge, J. Telschow, H. Telschow, Bottler, Wiese, Trepke, Hardt, Pohlig, Dreyer, Kermeskoetter, Voigt, Hoepfner, Aaronstein, Winzmann, Meinschke, Schlaemann, Rudeck & Kriegel.

Es wurden sodann die Namen der Mitglieder verlesen woraus ersichtlich, dass der Houston Saengerbund

352 Mitglieder und

18 Ehrenmitglieder zusammen

370 Mitglieder zaehlt,

eine Zunahme von 12,5 % im verflossenen Jahr. Zu Ehren der 3 Verstorbenen erheben sich die Mitglieder von den Sitzen.

Vom Verlesen der im Rueckstand

[page break]

[page 154]

gebliebenen Mitglieder wird Abstand genommen um ihnen Gelegenheit zu geben, die rueckstaendigen Beitraege zu bezahlen.

Als neue Mitglieder wurden sodann:

Herr Oswald Lassig & W. G. Vollus Jr. als aktive Saenger,
Adolf Steiner, Gus Wilkening, Chas Anders' Jr., Franz Moestl und
H.H. Fugmann als aktive Turner,
F.G. Mensch, F. P. Barr, Dr. P. H. Cronin, Christian Bechtold, C. H. Rogerson,
P.H. Hart, I. D .Eagan, Walton White & John H. Lang als passive Mitglieder
in den Houston Saengerbund aufgenommen.

Picknick:

Herr Kriechhammer berichtet sodann, dass das Picknick gut verlaufen und einen Ueberschuss von \$ 150.00 erzielt worden sei!

Es wurde sodann beschlossen, der Beamtenwahl halber alle anderen Vereins-geschaefte bis zur naechsten Versammlung zu verlegen.

Der Bericht des Sekretaers ueber Ein- und Ausgaben im verflossenen Vereinsjahr wird verlesen & angenommen, ebenso der Barbericht von L.G. Mueller, sowie der Turnbericht des Herrn Wolfer.

Sodann verlas [der] Praesident Hellberg die Vereinsstatuten und bereitete die Mitglieder auf die Wahl vor.

Nachdem ein kleiner Imbiss genommen, schritt man zur Wahl.

Von 18 aufgestellten Kandidaten wurden folgende Herren als Direktoren fuer das Jahr 1912-1913 gewaehlt:

[page break]

[page 155]

1. A. Hellberg	mit 97 Stimmen
2. A. Brunner	mit 87 Stimmen
3. W.J. Kohlhauff	mit 83 Stimmen
4. H. Kriechhammer	mit 77 Stimmen
5. H. Albrecht	mit 74 Stimmen
6. L. Gus Mueller	mit 74 Stimmen
7. P. Dietzschold	mit 73 Stimmen
8. V. Juenger	mit 68 Stimmen
9. Fr. Conrad	mit 67 Stimmen
10. A. Kriegel	mit 62 Stimmen
11. P. Bottler	mit 59 Stimmen
12. H. Wolfer	mit 58 Stimmen
13. J. Ostrow	mit 49 Stimmen

Hierauf wurde Herr Hellberg als Praesident, Herr Kohlhauff als Vizepraesident und Herr Brunner als Schatzmeister einstimmig wiedergewaehlt.

Herr L. Christiansen dankt im Namen der Versammlung den Beamten des Vereines fuer die Muehe und Arbeit im verflossenen Vereinsjahre und fordert die Anwesenden auf, sich zum Zeichen der Anerkennung von ihren Sitzen zu erheben.

Alsdann wird Herr Karl Bueckner als Archivar und August Kriegel als Fahentraeger wiedergewaehlt. [Gestrichen:Ostrow]

Herrn C. C. Lieb wird durch 3 Hurrah's der Dank der Versammlung dargebracht.

Ferner beschliesst die Versammlung am 26. d. Monates zu Ehren Jake Wolters sich an einer geplanten Ovation vollzaehlig zu beteiligen.

Sodann wird Antrag auf Vertagung der Versammlung gestellt, welcher unterstuetzt und angenommen wird.

John Ostrow

[page break]

[page 156]

Jahres 1911
Einnahmen

An Kassenbestand am 10. Juli 1911	9.99
An Mitgliederbeitraegen	1588.75
An Mitglieder Eintrittsgeldern	161.00
An Hallenmiete	781.25
An Bar Einnahmen	6514.40
An Vergnuegungen	881.20
	9936.59

Bericht des Schatzmeisters:

Einnahmen:

1911, 1. Juli Deposit laut Bankbuch	1080.00
1911, 12. Juli Erhalten vom Picknick	157.10
Komitee	
1911, 12. Juli vom Sekretaer	100.00
1912 2. Februar vom Sekretaer	100.00
9. April vom Sekretaer	100.00
23. April vom Sekretaer	100.00
7. Mai vom Sekretaer	100.00
10. Juni vom Sekretaer	100.00
8. Juli vom Sekretaer	200.00
Bleibt \$	1927.10

[page break]

[page 157]

1912 Bericht des Houston Saengerbundes

Houston, Texas, am 10. Juli 1912

Vermögensstand des Houston Saengerbundes am 10. Juli 1912

Vermögen:

Cash in Hand des Schatzmeisters	\$ 1927.10
Cash in Hand des Sekretaers	15.90
Ausgeborgt an den Deutschen Saengerbund	100.00
1 Lot in d. Brooks & Smith Addition	250.00
Ware an Hand in d. Wirtschaft	44.40
Moebel, Buecher, Pianos, Wirtschafts-	
Einrichtung usw. laut Verzeichnis	2920.00
Ausstehende Beitraege	311.50
Hallenmiete	30.00
	\$ 5598.90

Schulden

Bonds ausstehend	\$ 520.00
Saengerfestbuecher	
an d. Deutschen Saengerbund	42.50 562.50
Vereinsvermoegen am 10. Juli 1912	\$ 5036.40

A.Hellberg

Praesident	\$ 110.00
[Bonds Buecher der D.Tag Feier, SB, Ehren Dipl. Neue Buecher, Rente 1218.16]	

[page break]

[page 157a]

Blank

[page break]

[page 157b]

Ausgaben

An Bar	4056.25
An Unterhaltungen	1137.10
An Hallenrente	768.00
An Schatzmeister	957.10
An Gehalt Telschow	600.00
An Gehalt Vesper	450.00
An Kommission Telschow	158.80
An Kommission Mrs. Eilers	54.00
An Gehalt fuer Sekretaer	180.00
An Gas, Faecher, Telefon	325.42
An Reparaturen	170.00
An Neuanschaffungen	94.50
An Drucksachen, Annoncen	274.65
An Geschenke & Unterstuetzungen	300.50
An Feuerversicherung & Steuern	105.61
An diversen Ausgaben	104.46
	9942.59

A.Brunner

Ausgaben

Sept. 19 F. Kalb fuer 2 Bonds	10.00
Nov. 20 D.T. Saengerbund Aufriss	100.00
	110.00

[page break]

[page 158]

Vermögensstand des Houston Saengerbundes am 10. Juli 1912.

Vermöegen

Cash in den Haenden des Schatzmeisters	\$ 1927.10
Cash in Haenden des Sekretaers	15.90
Ausgeliehen an den Deutschen Tag Saengerbund	100.00
1 Lot in Brooks & Smith Addition	250.00
Waren in der Bar	44.40
Wert der Moebel, Buecher, Pianos, Wirtschaftseinrichtung etc. laut Verzeichnis	2920.00
Ausstehende Beitraege	311.50
Ausstehende Hallenrente	30.00
	\$ 5598.90

Schulden

Ausstehende Bonds	520.00
Saengerfestbuecher an den Deutschen Tag Saengerbund	42.50
	562.50

Guthaben am 10. Juli 1912 \$ 5036.40

Nachtrag zur Generalversammlung

Im verflossenen Jahre sind

Wilhelm Coyle

Johann Peschka und

Frank Reichart gestorben.

Zu Ehren derselben erhoben sich die Mitglieder von den Sitzen.

J. Ostrow

[page break]

[page 158a]

Blank

[page break]

[page 158b]

Finanzbericht des Houston Saengerbundes, Houston, Texas, 10. Juli, 1912.
Des Schatzmeisters Anton Brunner

Einnahmen:

July 1, 1911	Deposit in der Houston Nat. Exchange Bank lt. Bankbuch	\$ 1080.00
July 12, 1911	Erhalten vom Picknickkomitee	157.00
July 12, 1911	Erhalten vom Sekretaer	100.00
Febr. 2 1912	Erhalten vom Sekretaer	100.00
April 9	Erhalten vom Sekretaer	100.00
April 23	Erhalten vom Sekretaer	100.00
May 7	Erhalten vom Sekretaer	100.00
Juni 10	Erhalten vom Sekretaer	100.00
July 8	Erhalten vom Sekretaer	200.00
		\$ 2037.10

Ausgaben:

Sept. 19, 1911	an F. Kalb fuer 2 Bonds	\$ 10.00
Nov. 20 1911	an P. Dietzschold, Loan	
Fuer den Deutsch-Texanischen Saengerbund	100.00	110.00
Kassenbestand am 8. Juli 1912		\$ 1927.10

Laut Bankbuch.

A. Brunner Treasurer

[page break]

[page 158c]

Blank

[page break]

[page 159]

Direktorenversammlung vom 21. Juli 1912.

Anwesend waren die Herren:

A. Hellberg, A. Brunner, W. J. Kohlauf, L. G. Mueller, P. Bottler, F. Conrad,
A. Kriegel & J. Ostrow.

Der Praesident eroeffnete die Versammlung und machte den Vorschlag,
die Wahl des Sekretaers bis zur naechsten Versammlung zu verschieben.

Dieser Vorschlag wurde unterstuetzt und angenommen.

Sodann wurde die Hallenfrage eroertert und nach kurzer Diskussion beschlossen
die Erledigung derselben dem Praesidenten zu ueberlassen.

Schluss

J. Ostrow.

[page break]

[page 160]

Ordentliche Versammlung am Sonntag, den 21 Juli 1912

Nach vorangegangener Direktorenversammlung eroeffnete der Praesident A.Hellberg die regelmaessige Monatsversammlung an welcher die Herren: A.Hellberg, Kohlhauff, L. C. Mueller, Brunner, Conrad, Kriegel, Bottler, Kriechhammer, Ostrow, Schwartz, U. Haxthausen, Glas, B. Juenger, A.Juenger, Bentzen, Terpe Jr., Wiese, Suntheim, Dieckert, Lehde, Bueckner, Vollus Jr., Hirnickel, Moehring, Goerke, Hartung, Hopfner, Aaronstein, Lieb, Heiser, Wahn, Grosse, Heiser, Ehlers, Winsmann anwesend waren. Es wurde zur Aufnahme neuer Mitglieder geschritten und die Herren: M.E. Fehlau als aktiver Turner und E. L. Conoly, E. L. Hitchcock, E.K. Ridenour, Karl Keppler und C. Kinzbach als passive Mitglieder in den Houston Saengerbund aufgenommen.

Ein Aufnahmegesuch des Richters Breeding wird auf dessen Wunsch bis nach d. Wahl verlegt.

Sodann werden die Namen der Mitglieder verlesen, im Anschluss hieran wurden die Namen derjenigen Mitglieder verlesen, welche mit ihren Beiträgen laenger als 4 Monate im Rueckstand sind. Es sind dies: D.Albert, E. G. Frels und Fred Mollet. Es wird beschlossen diesen 3 Herren Zeit bis zur naechsten Versammlung zu geben.

Hierauf ersucht der Praesident die Versammlung sich vollzaehlig an der Jake Wolters Parade zu beteiligen.

[page break]

[page 161]

Der Bericht ueber Einnahmen und Ausgaben im Monat Juni wird verlesen und angenommen.

Ben Juenger:

Ben Juenger, welcher eine Applikation des Herrn Ch. Kinzbach angenommen und vergessen hatte, entschuldigt sich [dieserhalb] deshalb und verspricht dasselbe bei Kinzbach und Glas zu tun.

John Glaeser:

In Sachen Glaeser wird nach laengerer Debatte beschlossen, den Ausstoss aus dem Verein zu annullieren und auf Vorschlag des Untersuchungskomitees denselben auf 3 Monate zu suspendieren.

Lohaus:

Zur Angelegenheit Lohaus kontra Breeding wird der Praesident von der Versammlung ersucht, [dem] P. Lohaus deswegen eine Ruege zu erteilen.

Ferner wird Antrag gestellt, unterstuetzt und angenommen, dass ein Fluegel-Piano verkauft und ein [Fluegel] Piano angeschafft werden soll. Herr Hellberg und Lieb werden beauftragt diese Angelegenheit zu erledigen.

Auf eine von Herrn Kohlhauff an Wahn gerichtete Frage sagt letzterer, dass der Trommler und Pfeiffer Chor sowie die Turner sich nicht offiziell an der Jake Wolters Parade beteiligen werden.

Nachdem der Praesident die Anwesenden ersucht zum Besten des Vereines und des Deutschtumes zu wirken wird die Versammlung vertagt.

J. Ostrow

Aufnahme neuer Mitglieder im Juli:

2 aktive Saenger, 6 aktive Turner und
14 passive, zusammen 22

[page break]

[page 162]

Ordentliche Monatsversammlung am Sonntag, den 18. August 1912.

In Abwesenheit des Praesidenten A. Hellberg eroeffnete der Vizepraesident Kohlhauff die Versammlung an welcher die Herren:

Kohlhauff, Kriechhammer, Wolfer, Kriegel, Ostrow, Jordan, Telschow, Dietze, Stock, Zieschang, Paulin, Conrad, Aaronstein, Wiese, Weachmann, Hillendahl, B.Juenger, Schilling, Hoeflich und Erichson teilnahmen.

Es wurde zur Aufnahme neuer Kandidaten geschritten.

Die Applikationen der Herren R. Breese und E. E. Shepherd wurden bis zur naechsten Versammlung zurueckgelegt.

Die Herren: Emil Schulte, Wilhelm H. Frantz, G.E.K. Kriegel als aktive Saenger, Ed.P. Anders als aktiver Turner und Johann Gassner, S. B. Robinson, Otto Rup, James A. Breeding und Paul Berner als passive Mitglieder in den Houston Saengerbund aufgenommen.

Der Bericht ueber Einnahmen und Ausgaben wird verlesen und angenommen.

Der Stellvertretende Sekretaer wird beauftragt, Herrn John Glaeser zu benachrichtigen, dass er wieder aufgenommen worden ist.

Wolfer teilt mit, dass der Turnbesuch nachgelassen habe.

Da weiter nichts Geschaefftliches mehr vorliegt, wird Antrag auf Vertagung gestellt und angenommen.

J. Ostrow

Stellvertretender Sekretaer

[page break]

[page 163]

Versammlung am Sonntag, dem 15. September 1912.

Der Praesident Hellberg eroeffnete die Versammlung an welcher die Herren: L.G. Mueller, Werner, Wolfer, Bottler, Paul Dreyer, Koschany, Brunner, Kohlhauff, Schwartz, Weachmann, Lehde, Stock, Zieschang, Vollus, Kriegel, Hoffmann, Ehlers, Lohaus, Preussner, Haxthausen, Hardt, Hartung, Hillendahl, B. Juenger, Christiansen, Hopfner, Dietze, Roessler, Kermeskoetter, Klein, Bentzen, Hirnickel usw. teilnahmen.

Das Protokoll der vorigen Versammlung wurde verlesen und angenommen. Sodann wurde zur Aufnahme neuer Mitglieder geschritten. Der Praesident ermahnte die anwesenden Mitglieder bei der Neuaufnahme recht vorsichtig zu sein.

Da 3 schwarze Baele im Ballottage-Kasten vorgefunden wurde zur Einzelwahl geschritten und die Herren:

J.M. Baumert, O. H. Walter und Otto A. Wied als aktive und die Herren Richard Breese, W. H. Froin, Alfred P. Johnson, L. L. Limbaugh, A. Phaul und E. E. Spheperd als passive Mitglieder in den Houston Saengerbund aufgenommen.

Ed. G. Frels, Ph. Prinzl gestrichen:

Die Mitglieder Ed. G. Frels, welcher dem Verein \$ 4.00 schuldet und Ph. Prinzl, der \$ 6.00 an Beitraegen schuldet, werden auf Antrag aus dem Verein ausgewiesen.

Der Bericht ueber Ein- und Ausgaben wird verlesen und angenommen.

Der Stellvertretende Sekretaer wird beauftragt \$ 50.00 an den Schatzmeister

[page break]

[page 164]

abzufuehren.

Unter Neue Geschaefte verliet der Praesident die neu ernannten Komiteen wie folgt:

Finanzkomitee:

Kohlhauff, L.G. Mueller und Albrecht

Vergnuegungskomitee:

Kriechhammer, V. Juenger und Ostrow

Bar-Komitee:

L.G. Mueller, Kriegel und P. Bottler

Hallen Komitee:

Wolfer, Conrad & Dietzschold

Herr Kohlhauff stellt den Antrag, der Deutschen Tag Gesellschaft am 6. Oktober die Halle unentgeltlich zur Verfuegung zu stellen, welcher einstimmig angenommen wird.

Sodann gibt Herr Wolfer bekannt, dass er beabsichtigt eine Knabenriege einzufuehren und den Soehnen deutscher Eltern am Sonnabend nachmittags unentgeltlich Turnunterricht erteilen will.

Im Anschluss hieran schlaegt Herr Christiansen vor, fuer die jugendlichen Turner 3 Preise in Hoehe von \$ 15.00 auszuwerfen, was von der Versammlung einstimmig angenommen wird.

Sodann wird, da weiteres nichts vorliegt, Antrag auf Vertagung gestellt und angenommen.

J. Ostrow

Stellvertretender Sekretaer

[page break]

[page 165]

Versammlung am 20. Oktober 1912 vormittags 11 Uhr.

Dieselbe wurde vom Praesidenten A. Hellberg eroeffnet. Ausser demselben waren anwesend: Kohlhauff, Brunner, Kriegel, Dietzschold, V. Juenger, Kriegel, L.G. Mueller, Ostrow, Bentzen, Koschany, Lassig, Christiansen, Stock, Lehde, Telschow, Ehlers, Hoffmann, Paulin, Winzmann, Bueckner, Glaeser, Schulte, Lohaus, Moehring und Vollus Sr.

Das Protokoll der vorigen Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Es wird hierdurch zur Aufnahme neuer Kandidaten geschritten.

Auf Antrag des Herrn Brunner wird ueber saemtliche Kandidaten auf einmal abgestimmt, da sich 4 schwarze Baelle im Kasten vorfanden, musste ueber jeden Kandidaten einzeln abgestimmt werden.

Adolf Nimpsch und Otto Selke als aktiver Saenger, Guido Forster, Fritz Matlage, Otto Terpe als aktive Turner und F. Torman, Theo Dierbach, Georg Dengel, John Fenzl, F. S. Halmbacher, W. E. Hurdt, Fred Meinscher, J.W. Mc.Mahan, Emil Rohde, Frank Salvaggio und Frank Warmbold als passive Mitglieder aufgenommen.

Der Bericht ueber Einnahmen und Ausgaben wird verlesen und angenommen.

Im Anschluss hieran verliest Herr L. G. Mueller die Barberichte fuer das vergangene Quartal. [Erhoehung der Eintrittsgebuehren]:

Herr Vollus Sr. stellt den Antrag, die Eintrittsgebuehren auf \$ 5.00 zu erhoehen.

Nach kurzer Debatte wird dieser Antrag abgelehnt. Herr Hellberg gibt bekannt, dass am 3. November d. J.

[page break]

[page 166]

das erste Konzert dieser Saison stattfindet, wozu nur Mitglieder und deren Angehörige Zutritt haben.

Die Herren V. Juenger und P. Dietzschold, welche von ihrer Reise aus Deutschland zurückgekehrt sind hielten einen kurzen Vortrag ueber ihre Reise, welcher allgemeinen Beifall fand.

Hierauf Vertagung

J. Ostrow

Stellvertretender Sekretaer

[page break]

[page 167]

Direktoren – Sitzung am 29. Oktober 1912.

Anwesend waren die Herren:

Hellberg, Albrecht, Juenger, Kriegel, Kriechhammer, Dietzschold,
Wolfer und Ostrow.

Der Praesident Hellberg eroeffnete die Versammlung auf deren Tages-
ordnung die Wahl des Sekretaers das Wichtigste war, da Herr V. Juenger
solange in Deutschland war und die Wahl bis zu seiner Rueckkehr verschoben
wurde.

Herr Hellberg schlaegt Herrn V. Juenger als Sekretaer vor, dieser Antrag
wird unterstuetzt und angenommen.

Sodann wird das Eroeffnungsprogramm fuer den kommenden Sonntag besprochen.

Ein Antrag des Herrn Wolfers eine Bassgeige anzuschaffen wird nach kurzer
Diskussion abgelehnt.

Hierauf wird die Lokalfrage fuer den Houston Saengerbund eroertert und nach
laengerer Diskussion die Herren

H. Albrecht, H. Kriechhammer und V. Juenger zum Komitee ernannt um
dieser wichtigen Angelegenheit vorzuarbeiten.

Es wird die alte Turnhalle besonders empfohlen.

Beschlossen wird ebenso in der Saenger Zeitung zu inserieren.

Hierauf wird Antrag auf Vertagung gestellt, unterstuetzt und angenommen.

J. Ostrow

Stellvertretender Sekretaer

[page break]

[page 168]

Versammlung am 17. November 1912.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten eroeffnet.

Anwesend waren: A. Brunner, Wilhelm J. Kohlhauff, F. Hoeflich, J. Hardung, Ch. Stock, Hy. Albrecht, Ben Juenger, Ed. Trepke, J. Krohn, J. Elzenbroich, K. Roessler, E. Preussner, Wilhelm Vollus, Ehlers, Zieschang, L.G. Mueller, J. Schmitz, Vic. Banzer, H. Dietz, Brehm u.a.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Darauf erfolgte die Aufnahme neuer Mitglieder. Der Praesident ermahnte zunaechst alle Mitglieder in sehr ernstesten Worten, dass sie bei der Aufnahme von neuen Mitgliedern ja alle Vorsicht ueben moechten und stets darauf bedacht sein sollen, dass nur Maenner von gutem Ruf zur Annahme gelangen sollen und er die dazu ernannten Komiteen dafuer verantwortlich halte.

Dies wurde mit grossem Beifall aufgenommen: Ein Antrag von Herrn A. Brunner ueber alle Kandidaten auf einmal abstimmen zu lassen wurde einstimmig angenommen. Die Ballotage ergab, dass folgende Herren einstimmig aufgenommen wurden:

A.Koehn, D. J. Boyd, Alb. Ruderer, J. A. Roffall, John Haag, John Galowitsch, F.C. Spence, W. B. Jennings und Alex Neumann.

Das Gesuch von G. M. Ahlla wurde zurueckgelegt.

Dr.Albert soll wegen seiner Rueckstaende benachrichtigt werden.

Hierauf berichtete das Vergnuegungskomitee, dass am Sonntag, dem 1. Dezember d. J. von der Turnklasse eine Abendunterhaltung stattfindet. Das Hallenkomitee berichtete ueber seine Taetigkeit und indem bis dato noch kein Resultat erfolgt sei wurde demselben laengere Zeit gegeben.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und angenommen.

Ein Antrag von Herrn Mueller, dem Exekutivkomitee des Saengerfestes zweihundert und fuenfzig Dollar leihweise zuzustellen wurde einstimmig genehmigt. Ein weiterer Vorschlag \$ 2000.00 auf Zinsen anzulegen wurde angenommen und zwar soll der Schatzmeister dieses unter dem Namen Houston Saengerbund in einer sicheren Bank unterbringen.

Alsdann kam zur Sprache, dass die Beamten sichtliche Zeichen tragen sollen der Ordnung halber um [und]besser erkannt zu werden.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 169]

Versammlung am 15. Dezember 1912.

Aus triftigem Grunde war der Praesident und ebenso der Vizepraesident abgehalten, weshalb der Schatzmeister Anton Brunner die Versammlung eroeffnete.

Anwesend waren die Mitglider:

August Kriegel, Fr. Conrad, Hy. Kriechhammer, Fritz Temme, H. Weachmann, F.. Erichson, H. Wolfer, Ben Juenger, B. Lehmann, Zieschang, J. Telschow, Hufnagel, Schoenbusch, Hess, Ad. Steiner, Ed. Trepke, Nimpsch, C. Roessler, Cure, Fr. Kalb, John Hirnickel, R. Lohaus, Foster, Zainsfeld, J. Hardung u.a.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

Die Herren J. H. Susmuth [Wiederaufnahme], Karl Schmidt, H. Sterner, H.W. Howard, Joh. J. Cadil, G. M. Alden, Peter Bacher, R. P. Anders, Adolph Fuchs und Wilhelm Dasch.

Wegen ungenuegender Bekanntschaft wurden zurueckgelegt; John Schutte, J.J. Koenig und Otto Mittag.

Wegen Nichtbezahlung ihrer Beitraege wurden gestrichen:

E.R.Hardmann, W. J. Ressler und Rudolph Martin.

Laengere Zeit wurde bewilligt Hy.Schlaemann und Edens.

Die monatlichen Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und gut geheissen, alsdann dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Herr Kriechhammer berichtete im Namen des Vergnuegungskomitees, dass am 29. die Weihnachtsfeier stattfindet und ein schoenes Theaterstueck zur Auffuehrung kommt und dass am Sylvesterabend eine Familienfeier stattfindet zu welcher nur Mitglieder Zutritt haben, wurde einstimmig angenommen. Ferner, dass am 15. Januar ein Maskenball stattfindet. Fuer die Weihnachtsfeier wurden 50 Dollar bewilligt und fuer die Sylvesterfeier 35 Dollar.

Herr Kriechhammer wurde beauftragt, die noetigen Komiteen zu erwahlen.

Herr Juenger sprach ueber die Turnsektion und bedauerte dass in letzter Zeit die Disziplin locker sei. Infolgedessen sei eine Versammlung auf 21. Dezember anberaumt um diese Sache naecher kennen zu lernen und danach zu berichten.

Herrn Luepke wurde das Dankesvotum ausgesprochen, da derselbe fuer seine Blumendekoration keine Bezahlung verlangte, die er bei der Turner Vorstellung lieferte.

Hierauf Schluss

J. Juenger
Sekretaer

[page break]

[page 170]

Generalversammlung am 19. Januar 1913.

Praesident A. Hellberg entschuldigte sich persoenlich wegen Krankheitsfall in seiner Familie und uebergab die Geschaeftsleitung dem Vizepraesidenten Herrn Kohlhauff und erklarte der Versammlung, dass die Bar von nun ab um 12 Uhr nachts geschlossen werde und nur in Ausnahmefaellen wie bei Vergnuegungen den dazu berechtigten Beamten ueberlassen bleibe.

Der Vizepraesident eroeffnete alsdann die Versammlung.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Anwesend waren die Herren:

A.Brunner, Hy. Kriechhammer, L. G. Mueller, P. Dietzschold, P.Bottler, Frank Schott, Wilhelm Lehde, Karl Bueckner, J. Glaeser, Ed Steiner, Wilhelm Vollus Sen., Wilhelm Vollus Jr., Ch. Winsmann, Ed. Trepke, Wilhelm J. Herrmann, F. Terpe Jr., B. Lehmann, Ch. Ehler, Neumann, Franz.Hoeflich, Vic. Banzer, P. Korge, R. Lohaus, G.Suntheim, Ch. Repp, Ad. Schark, J. Zieschang, Ch. Stock, Max Bentzen, J. Siewert und mehrere andere.

Hierauf folgte die Ballotage ueber neue Mitglieder:

Es entspann sich eine laengere Debatte und im allgemeinen Einverstaendnis einigte sich die Versammlung darin, dass man fernerhin sehr vorsichtig sein moege bei Applikationen und Aufnahmen neuer Mitglieder.

Die nun vorliegenden Anmeldungen wurden verlesen und Statutengemaess dem ernannten Komitee ueberwiesen.

Auf Antrag des Herrn L. G. Mueller, die Statuten zur Seite zu legen und ueber saemtliche Kandidaten auf einmal abzustimmen und sollten sich drei negative Baelle [Ballen]anzeigen ueber jeden abzustimmen, wurde allgemein gutgeheissen. Folgende Herren wurden als neue Mitglieder aufgenommen: Rudolph Grieshaber, J. B. Holl, John B. Roberts, J. J. Krenk, John Walsch, Frank Seliner, Wilhelm Brown, S. A. Buckle, Frank Waldmann, Wilhelm Korke Jr., J. A. Eduards, E. Green, [und] H. Koenig und Ed. Reynolds, Otto Figge, Wilhelm F. Fitch und Blaha. Das Gesuch von Herrn Mittag wurde zurueckgelegt.

Alsdann wurde die Resignation von B. Juenger verlesen und angenommen.

Die Resignationen von Walter White und E. H. Gathemann wurden nicht anerkannt und

[page break]

[page 171]

wegen Rueckstand ihrer Beitraege gestrichen. Herr D. Albert wurde aus dem selben Grunde gestrichen.

Herrn Schlaemann wurden weitere 30 Tage Zeit bewilligt und ebenso Herrn Ethans.

Alsdann wurden die monatlichen Beitraege, sowie die allgemeinen Einnahmen und Ausgaben verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Eine Zuschrift von dem Allgemeinen Deutschen Saengerbund wurde von dem Sekretaer verlesen und den Mitgliedern zur Einsicht uebergeben.

Hierauf folgte ein Antrag von Herrn Hy. Kriechhammer wie folgt:

Der Praesident soll unter dem Direktorium ein Komitee erwahlen, um die eventuellen Kandidaten zu pruefen und alsdann in ihrer Begutachtung der Versammlung vorzulegen. Dieser Antrag wurde angenommen und soll in naechster Versammlung nochmals zur Vorlage kommen.

-und schriftlich eingereicht werden –

um alsdann den Nebengesetzen beigefuegt zu werden.

Ein weiterer Antrag von Herrn L. G. Mueller, dass die Bar um 12 Uhr nachts geschlossen werde gemaess der Empfehlung des Praesidenten A. Hellberg wurde angenommen.

Ferner wurde beschlossen, dass alle Kandidaten den vollen Eintrittspreis zu entrichten haben und nochmals zur Vorlesung kommen solle.

Herr Theodor Mueller, welcher nunmehr ueber 25 Jahre dem Verein angehorte wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Dies wurde von saemtlichen Mitgliedern angenommen.

Nun wurde noch Herrn Kriechhammer der Dank ausgesprochen fuer seine treuen Dienste, die er dem Verein gewidmet hatte, worauf Schluss.

Herr H. Wolfer dankte im Namen der Turnklasse fuer das freundliche Entgegenkommen des Vereins.

V. Juenger

Sekretaer

Wieder in Ehren:

Anmerkung dass der Antrag schriftlich einzuweisen,

Herr Toennis soll benachrichtigt werden, dass er wieder gut stehe, und ihm seine frueheren Rechte eingestellt werden .

[page break]

[page 172]

Versammlung am 15. Februar 1913.

Dieselbe wurde von dem Vizepraesidenten Herrn Kohlhauff eroeffnet.

Anwesend die Herren:

Hy. Kriechhammer, A. Brunner, P. Dietzschold, Albrecht, A. Kriegrel, R. Lohaus, C. Stock, Dave Aaronstein, Wilhelm Lehde, Wilhelm Korge, Wilhelm Scheiler, Rud. Grieshaber, Joh. Fenzel, B. Lehmann, Nimpsch, H. Wolfer, Wilhelm Kermeskoetter, Hy. Fischer, Winsmann, F.R. Preussner, Neumann, Rudolph Fenzel, F. Hard, Haag, Harry Wiese und andere mehr.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen mit dem Zusatz, dass der Antrag betreffend Aufnahme neuer Mitglieder schriftlich einzureichen sei wurde angenommen.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

F.Schmidt, Bass Fritz Hering, Fr. Dummler, F. Korck, F. Mariana, Philips wurde zurueckgewiesen.

Hierauf erfolgte die Verlesung der monatlichen Beitraege sowie der Gesamteinnahmen und Ausgaben welche dem Finanzkomitee ueberwiesen wurden.

Die Berichte des Vergnuegungskomitees fuer Weihnachten, Neujahr und Maskenball wurden entgegen genommen.

Wegen Nichtbezahlen ihrer Beitraege wurden gestrichen: H. Swope und Ethan.

Alsdann brachte Herr Hy. Kriechhammer einen schriftlichen Antrag, dahin lautend dass der Praesident ein Komitee von 3 aus dem Direktorium ernennen soll um die jeweiligen vorliegenden Kandidaten zu pruefen und betreffs ihres Gutachtens der Versammlung vorzulegen.

Nach laengerer Debatte brachte Herr L. G. Mueller den Vorschlag, dass in diesem Falle die Statuten zur Seite gelegt [werden] und somit als in dritter Lesung betrachtet angenommen werden sollen.

Durch Abstimmung wurde dieser Vorschlag angenommen.

[Dieser Antrag wurde von Herrn A. Brunner, F. Potthof und L. G. Mueller schriftlich eingebracht]. Alsdann wurde auf Anfragen dem hiesigen Schweizer Verein die Halle fuer Sonntag, den 30. Maerz unentgeltlich ueberlassen.

Auf Antrag des Herrn Kriechhammers, die Tuere zum Oeffnen nach aussen herzustellen wurde angenommen. Herr L. G. Mueller brachte eine Beschwerde gegen Herrn Roffall. In dieser Angelegenheit stellte Herr Preussner den Antrag ein Komitee von Dreien zu ernennen, welche nach Untersuchung der naechsten Versammlung zu berichten haben.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 173]

Vorstandssitzung am 25. Februar 1913.

Praesident A. Hellbertg eroeffnete die Versammlung.

Anwesend waren die Herren: Hy. Albrecht, P. Dietzschold, A. Brunner, John Ostrow, H. Wolfer und F. Conrad.

Als Geschaeftsregeln standen auf der Tagesordnung:

Laut Beschluss der letzten Generalversammlung ein Komitee zu erwahlen zur Pruefung neuer Kandidaten.

Dazu wurden erwahlt die Herren Hy. Albrecht, John Ostrow und A. Brunner.

Zur Untersuchung der Angelegenheit des Herrn Roffals wurde ein Komitee bestehend aus den Herren Paul Dietzschold, H. Wolfer und P. Conrad ernannt um in naechster Generalversammlung zu berichten.

Alsdann machte der Praesident die Herren fuer das Hallenkomitee aufmerksam, fernerhin ihrer Pflichten besser nachzukommen, welche darin bestehen, dass gute Ordnung bei jedwelcher Vorstellung in Obacht zu nehmen sei. Ebenso sei jeder der Direktoren ersucht seine Pflicht [zu tun] und stets das Beste fuer den Verein zu tun [sollen].

Hierauf berichtete Herr Hellberg, dass bezueglich unserer Hallenfrage stets Aufmerksamkeit zu nehmen sei und die Herren Hy. Albrecht und V. Juenger wurden als Komitee zugezogen um eventuelle Angebote oder auch in Uebereinstimmung der Direktoren Abschluesse zu treffen; das heisst die alten Raeumlichkeiten zu behalten suchen oder Besseres zu erfahren.

Der Sekretaer wurde angewiesen Abzeichen zu beschaffen fuer die Beamten des Vereins um denselben mehr Nachdruck zu geben bei Aufrechthaltung der gewohnten Ordnung bei irgendwelchen Vergnuegungen.

Nach einigen Routinen erfolgte Schluss.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 174]

Generalversammlung am 23. Maerz 1913.

Anwesend die Mitglieder: A. Brunner, P. Dietzschold, L. G. Mueller, P. Conrad, Ed. Trepke, Wilhelm Lehde, Paul Korge, Aug. Kriegel, J. Hirnicke, Ch. Stock, A. Ledergerber, Nimpsch, Neumann, Max Gross, Ch. Bueckner, Theo Miller, Walter, Max Bentzen, R. Lohaus, A. Ehlers, Ch. Winsmann, Wilhem Vesper, John Telschow u.a.

Der Praesident Herr A. Hellberg eroeffnete die Versammlung.

Das Protokoll der letzten Versammlung sowie der Direktorenversammlung wurde verlesen und angenommen.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

Die Herren Hermann Symmank, Th. Kallenbach, Fritz Rau, Georg Letz, B.A. Riesner Jr. Paul Skorpinski, Lamar Walter Davis, Emil Clede, Fred C. Teich, Hy. Beutel, K. H. Bodenmueller, F. F. Dearing, Wilhelm Mittag, Martin J. Ryan, M.V. Wilhelm, F. A. Strettin.

Diese Aufnahme geschah durch einmalige Ballotage.

Verlesung der monatlichen Einnahmen sowie saemtlicher Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Als rueckstaendige Mitglieder wurden von der Liste gestrichen:

Georg Hughes, J. M. Janks, Hermann Meyer und August Schweinbach.

Herr L. G. Mueller berichtete ueber Bar Ausgaben und Einnahmen und wurden dieselben dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Herr Juenger berichtete ueber das Vergnuegungskomitee, dass ein groesseres Stueck zur Auffuehrung in Arbeit begriffen sei.

Herr Hellberg berichtete ueber Veraenderung der Tuere nach auswaerts aufgehend herzustellen, dass es noch etwas Zeit beduerfe.

Der Sekretaer der Turnsektion soll beauftragt werden, alle Turner zu einer Geschaeftsversammlung schriftlich einzuladen.

Die Zahlungen der sonstigen Rechnungen des Vereins durch sogenannte [checks] Schecks zu regeln wurde gut geheissen. Saemtliche [checks]Schecks muessen von dem Praesidenten und Sekretaer unterzeichnet sein.

Eine Rechnung fuer die Zeitung Texas Vorwaerts wurde gut geheissen und zur Zahlung angewiesen. Auf Antrag des Herrn Paul Dietzschold wurden \$ 250.00 Garantie- Fund einstimmig bewilligt.

Ein Dankeschreiben von Familie Hellberg wurde vorgelesen.

Nachdem der Praesident die Anwesenden ermahnte, sich recht zahlreich an dem Begraebnis des verstorbenen Vaters Herrn Liebs

[page break]

[page 175]

beteiligen zu wollen erfolgte Vertagung.

V. Juenger

Sekretaer

Generalversammlung am 20. April 1913.

In Abwesenheit des Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet der Vizepraesident Wilhelm Kohlhauff die Versammlung.

Anwesend waren die Herren: Paul Dietzschold, L.G. Mueller, Karl Stock, R. Lohaus, Nimpsch, Koschany, Walter, H. Wolfer, Max Bentzen, Ch. Ehlers, Alb. Ledergerber, Ed. Steiner, Ch. Bueckner, Wilhelm Vesper, John Telschow und viele andere mehr.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Ueber Abstimmung neuer Kandidaten entspann sich eine laengere Debatte und da keiner von dem Komitee der Untersuchung zugegen war wurden durch Vereinsbeschluss saemtliche Kandidaten zurueckgelegt bis zur naechsten Versammlung.

Die monatlichen Einnahmen von Beitraegen, sowie von Ausgaben und Einnahmen des Vereins wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Ein Vorschlag von Herrn Stock die Halle fuer das kommende Saengerfest schoen auszustatten wurde angenommen.

Herr Wolfer berichtete ueber die Turnsektion und wurde ihm in Ausfuehrung desselben mehr Zeit gegeben.

V. Juenger berichtete ueber ein zugesandtes Buch von Herrn Ernst Mann in Nuernberg - Saengerzeitung fein illustriert - als Geschenk fuer den Saengerbund und wurde der Sekretaer beauftragt, den Dank dafuer schriftlich zu uebermitteln.

Ein weiterer Vorschlag, dem Stadtrat fuer die Unterstuetzung von \$ 500.00 fuer das naechste Saengerfest ein Dankschreiben zu uebermitteln wurde einstimmig angenommen.

Ein Dankesschreiben vom Dirigenten Herrn C. C. Lieb fuer die kundgebende Teilnahme des Vereins beim Begraebnis seines verstorbenen Vaters wurde verlesen.

[page break]

[page 176]

Eine Danksagung von Herrn Wolfer im Namen des Schweizer Vereines fuer Ueberlassung der Halle wurde entgegengenommen.

Herr Dietzschold ersuchte die Halle in und ausserhalb fuer das Saengerfest in guten Zustand zu setzen wurde akzeptiert worauf Vertagung.

V. Juenger

Sekretaer

Generalversammlung am 18. Mai 1913.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren die Herren:

Wilhelm Kohlhauff, A. Brunner, Frank Conrad, Ch. Winsmann,
Georg Suntheim, Ed. Trepke, Joe Hirnickel, Vic. Banzer, Ch. Kuhlmann,
John Telschow, R. Lohaus, Joe Heiser, Aug. Kriegel, John Ostrow,
L.G. Mueller, P. Bottler, J. Zieschang, P. Dietzschold und andere.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Neue Mitglieder wurden aufgenommen. A.W. Trimpel, L. Buechner, Alex Steiner,
K. Eckrich, Ernst Lutze, Wilhelm Lampart, Ch. H. Klein, Rich. Pfeffer, Wilhelm Laas,
Georg Kuhn, H. Bartall, Powel Gemeiner, Jaminier, H. Odenwaelder, F.W. Nally,
August Schenk, Wilhelm Fox und Otto Wiener.

Wieder aufgenommen: August Kofall.

Herr L. G. Mueller erbat weitere Zeit fuer seine Barberichte indem derselbe waehrend des Saengerfestes zu sehr beschaeftigt war. Angenommen.

Die monatlichen Beitraege sowie saemtliche Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Herr Wolfer berichtet ueber die Turnsektion. Dieselbe sei augenblicklich ausser Taetigkeit. Soll jedoch weitergefuehrt werden.

Von Seiten des Praesidenten wurde dem Dramatischen Klub ein Dankesvotum ausgesprochen.

Auf Antrag ein Picknick abzuhalten wurde beschlossen ein Komitee zu ernennen um

[page break]

[page 177]

die noetigen Arrangements zu treffen.

Dasselbe soll von dem Praesidenten ernannt werden.

Eine Zeitschrift von Hamilton Ohio um Hilfe fuer die dortigen Hochleidenden wurde verlesen. Der Verein beschloss fuenfzehn Dollar zu senden.

Herr Kohlhauff beschwerte sich ueber Unarten von B. Juenger und Georg Hayes, welche waehrend des Saengerfestes vorkamen.

Ersterer gehoert nicht mehr zum Verein und Hayes wurde durch Vereinsbeschluss von der Mitgliederliste gestrichen.

Hierauf Schluss der Versammlung.

V. Juenger
Sekretaer

Generalversammlung am 15. Juni 1913

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend die Mitglieder: L.G. Mueller, P. Bottler, Jakob Hartung, Th. Schmitz Jr. J. Meyer, Ed. Meister, J. Zieschang, Max Bentzen, G. Foster, R. Lohaus, J. Krohn, John Telschow, F. Hoefflich, Ed. Steiner, F. F. Ibsch, J. Telschow, A. Nimpsch u.a.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Die Mitglieder Dash und Otto Wied wurden suspendiert.

B.A. Darden, Theo Dierbach, John Gassner, Otto Moehring, Otto Selke wurden gestrichen.

Die monatlichen Einnahmen von Beitraegen sowie saemtliche Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Das Vergnuegungskomitee berichtet durch Herrn Theo Schmitz Jr. dass der Angerhoefers Park annehmbar sei und wurde weitere Zeit gegeben.

Das Finanzkomitee wurde aufgefordert die Buecher zu revidieren. Die Frage bezueglich der Turnsektion soll noch ueberliegen, angenommen.

Als neues Mitglied wurde Herr Ch. Heyer einstimmig aufgenommen.

Es wurde beschlossen eine neue Tafel anzuschaffen um rueckstaendige Mitglieder zu vermerken. Der Praesident machte alle Anwesenden aufmerksam, dass am 14. Juli Generalversammlung sei und dieselbe in den Zeitungen bekannt gemacht werden. Hierauf Schluss.

V. Juenger
Sekretaer

[page break]

[page 178]

Jaehrliche Generalversammlung, 13. Juli 1913.

Eroeffnung der Versammlung durch den Praesidenten Herrn A. Hellberg.

Anwesend:

Die Herren Brunner, Dietzschold, Forster, Ibsch, Lohaus, Lehde, Zieschang, Vollus Jr., Neumann, Glaeser, Zscharler, Ehlers, Retzer, Rapp, Jaeger, Kriechhammer, Roffal, Steiner, Selina, Kriegel, Wolfer, Conrad, Nimpsch, Schmid, Hartung, Figge, Groos, Temme, Schelling, Bentzen, Suntheim, Hoeflich, Schmitz Jr., Wanke, Hy. Juenger, Bottler u.a.

Das Protokoll der letzten Versammlung vom Juni wurde verlesen und angenommen.

Verlesung der Mitgliederliste:

Der Antrag, \$ 350.00, die der Verein dem Deutschen Tag Saengerabend fuer das Saengerfest geliehen hatte, der Staatsbehoerde zum Geschenk zu machen, wurde angenommen.

Der Bericht des Sekretaers, sowie der Bericht des Schatzmeisters wurden verlesen und auf Antrag mit Dank angenommen.

Der Praesident hielt eine Ansprache, in der er auf die Fortschritte des Vereines hinweist und die Mitglieder ersuchte, stets das Wohl des Vereins im Auge zu behalten.

Hierauf Verlesung einer Zeitschrift seitens der State Club Association, den Verein ersuchend, die in Galveston gefassten Beschluesse gutzuheissen und die festgesetzten Beitraege einzusenden. Auf Antrag des Herrn Dietzschold wurde beschlossen, sich dem Staatsverband anzuschliessen, dagegen Herr Kriechhammer. Sekretaer Juenger berichtet ueber die Taetigkeit des Vereins waehrend des verflossenen Rechnungsjahres und verliest zu gleicher Zeit die Anzahl der Mitglieder bei der vorigen Generalversammlung, der jetzigen, den Zuwachs und die Namen derjenigen, die der unerbittliche Tod im Laufe des Jahres aus unserer Mitte abberufen hatte.

[page break]

[page 179]

Es waren die Herren Hy. Newman, A. C. Seline, F. H. Meyer und Aug. F. Helmcke.
Auf Antrag wurde das Andenken der Toten von der Versammlung durch Erheben
von den Sitzen geehrt.

Hierauf Beamtenwahl.

Nach der Nomination der Kandidaten eine Pause um den Mitgliedern Gelegenheit
zu geben ihre Wahlzettel auszumachen.

Das Resultat der Wahl:

1.	A. Hellberg	54 Stimmen
2.	A. Brunner	42 Stimmen
3.	A.T.Schmitz Jr.	41 Stimmen
4.	P. Dietzschold	39 Stimmen
5.	Hy. Kriechhammer	39 Stimmen
6.	V. Juenger	35 Stimmen
7.	Aug. Kriegel	33 Stimmen
8.	Wilhelm Lehde	32 Stimmen
9.	H. Wolfer	31 Stimmen
10.	F. Conrad	29 Stimmen
11.	Ed. Steiner	25 Stimmen
12.	F. Hardt	24 Stimmen
13.	Karl Bueckner	24 Stimmen

Auf Antrag Herrn Kriechhammers wurde Herr Hellberg als Praesident wiederer-
wahlt bei Akklamation und 3. Jahres. Darauf wurden erwahlt bei

Akklamation: H. Kriechhammer, Vizepraesident,
A.Brunner, Schatzmeister; Wilhelm Lehde, Fahmentraeger;
Karl Bueckner, Archivar.

Herr Kriechhammer befuerwortet, dass in Zukunft monatlich eine
Direktorenversammlung abgehalten wird.

Auf Antrag des Praesidenten wird Herrn C. C. Lieb der Dank fuer die dem
Verein waehrend des Jahres geleisteten, treuen Dienste durch Erheben von
den Sitzen ausgesprochen.

Hierauf Schluss der Versammlung.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 180]

Jahresbericht des Sekretaers am 1. Juli 1913

Einnahmen	
Beitraege	1891.50
Eintrittsgeld	265.00
Bareinnahme	8527.65
Hallenrente	814.25
Verschiedene Einnahmen	729.05
Bar an Hand, 1. Juli 1912	15.90
	12243.35

[page break]

[page 181]

Bericht

Rechnungsjahre 1912-1913.

Ausgaben	
Bar Ausgaben	6177.40
Drucksachen und Postmarken	216.00
Zuschuesse zum Saengerfest u. Geschenke	445.00
Unterhaltungen	796.35
Rechnung: Elektrische Beleuchtung usw.	100.85
Rechnung: Gas	128.35
Rechnung: Telephon	41.30
Rechnung: Versicherung	61.50
Lizenz und Steuern	36.95
Reparaturen	84.30
Post Office Rente	6.00
Gehalt: Teleschow	660.00
Gehalt: Vesper	540.00
Gehalt: Sekretaer	180.00
Kommission: Teleschow	188.15
Kommission: Mrs Eiler	31.65
Verschiedene Ausgaben	347.46
	10709.26
Uebergaben dem Schatzmeister	1050.00
Bar an Hand	383.09
	12243.35
Einnahmen	12243.35
Ausgaben	10709.20
Ueberschuss	1433.09

[page break]

[page 182]

Jaehrlicher Bericht des Schatzmeisters fuer das Jahr 1912-1913.

Einnahmen		Ausgaben	
Durch Theater Aug. 16.1912	400.00	An Schatzmeister L.G. Mueller	
Durch Theater Okt. 7	50.00	Anleihe Saengerfest	250.00
Durch Theater Okt. 15	150.00	Deposit in Savings Bank	2000.00
Durch Theater Nov.11	150.00	Deposit open Account	727.00
Durch Theater Nov 20	200.00		
March 6.1913	100.00		
In Bank July 9. 1912	1927.10		
	\$ 2977.10		\$ 2977.10
	200.00		
	3177.10		

In Haenden des Schatzmeisters July 11, 1913, deponiert in Houston, National Exchange Bank, wie Bankbuch ausweist.

\$ 2727.10

Mitgliederbericht

1.Juli Ehrenmitglieder	19
Zahlende Mitglieder	387
	406
Mitgliederzahl am 1. Juli 1912	370
Zunahme	36

Gestrichen:

Hy. Neicam

A.C. Seline

F.H. Meyer

Aug. F. Helmcke

[page break]

[page 183]

Vermögensbestand des Houston Saengerbundes am 1. Juli 1913.

Geld in Hand des Schatzmeisters	2727.10
Geld in Hand des Sekretaers	383.09
1 Lot in Brooks & Smith Addition	250.00
Ware an Hand in Wirtschaft	113.85
Mobilier 2920	
Weniger 10 % 292	2628.00
Ausstehende Beitraege	354.75
Anleihe an Deutsch-Tag Saengerbund	250.00
	6706.79

Schulden	
Ausstehende Bonds	520.00
	\$ 6186.79
Vermögensbestand, 1. Juli, 1912	5036.40
Uberschuss	\$ 1150.39

Vereinsvermoegen am 1. Juli 1913.	
	\$ 6186.79

[page break]

[page 184]

Direktorenversammlung am 25. Juli 1913.

Der Praesident Herr Hellberg eroeffnete die Versammlung mit der Anwesenheit folgender Beamten:

Paul Dietzschold, Aug. Kriegel, Fr. Conrad, A. Brunner, H. Wolfer, Hy. Kriechhammer, Wilhelm Lehde, Ed. Steiner, Frd. Hardt und Theo Schmitz Jr.

Als erste Arbeit lag vor: die Ernennung eines Sekretaers.

Der Praesident schlug den bisherigen Sekretaer V. Juenger vor, welcher einstimmig angenommen wurde.

Alsdann wurde ueber die Wahl der Hauswirte beraten. Herr Charles Telschow sowie Herr Wilhelm Vesper wurden einstimmig wieder erwaeht.

Hierauf wurde durch Vorschlag des Herrn Kriechhammer der [Selaire] Gehalt des Sekretaers auf 25 \$ pro Monat erhoeht infolge der nunmehr erweiterten Arbeiten. Angenommen.

Ebenso sollte der [Selaire] Gehalt der angestellten Gehilfen an der Bar erhoeht werden und wurde diesbeueglic beschlossn, dass jedem \$ 10.00 per Monat weitere Zulage erfolgen soll.

Die Schatzmeister wurden sodann unter Bond gestellt.

ersterer unter \$ 2000.00, letzterer unter \$ 1000.00, und zwar dass diese Bonds in einer Versicherungsgesellschaft gemacht werden sollen und von dem Verein getragen werden.

Als Komiteen wurden alsdann ernannt die Herren:

1.Finanzkomitee:

Kriechhammer, Theo Schmitz und F. Hardt.

2.Wirtschaftskomitee:

A. Kriegel, Fr. Conrad und P. Dietzschold.

3.Vergnuegungskomitee:

Kriechhammer, Lehde, Bueckner und Wolfer,

4.Hallenkomitee:

Theo Schmitz Jr., Wilhelm Lehde, Conrad und Ch. Bueckner.

5.Mitglieder des Pruefungskomitee: Paul Dietzschold, A. Brunner, Ed. Steiner und H. Wolfer.

Als Komitee fuer [Renting]Vermietung der Halle wurde der Praesident beauftragt 3 Mitglieder zu ernennen um mit ihm zu handeln und zwar nach bester Ansicht zum Besten des Vereines.

[page break]

[page 185]

Ein weiterer Vorschlag von Herrn Kriechhammer, dass jeden Freitag vor der monatlichen Generalversammlung eine Vorstandssitzung stattfinden solle angenommen. Diese Versammlungen sollen durch Postkarten eingeladen werden. Alsdann erklarte der Praesident, dass unsere Hauswirte angewiesen werden muessen, dass wie bisher fuer Nichtmitglieder absolut nichts verabreicht werden darf und alle Beamte angewiesen sind die Gesetze strickt durchzufuehren.

Ferner wurde beschlossen, dass ein Buch anzuschaffen mit der Namensliste saemtlicher gutstehender Mitglieder und muss solches an der Bar zur Kontrolle vorhanden sein.

Dem Schatzmeister wurde ein Gehalt von \$ 5.00 bewilligt.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretaer

Generalversammlung am 27. Juli 1913.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.

Das Protokoll der jaehrlichen Generalversammlung sowie der Direktoren-Versammlung vom 25. Juli d. J. wurde verlesen und mit dem Zusatz, dem Schatzmeister fernerhin fuenf Dollars als Jahresgehalt zu bewilligen angenommen.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

Chas H. Schley, C.W. Flager, John Rudersdorf, Franz Strohalm, John Schuette, Louis E. Kenfer, Konrad Deutsch, Fr. Stadler, Georg Borchardung, T.C. Borchardung, Ernst Kohle und Ch.O. Ritter.

Die Einnahmen der monatlichen Beitraege sowie saemtliche Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Der Praesident berichtete, dass saemtliche Buecher unterstuetzt und fuer richtig befunden wurden.

Wegen Nichtbezahlung ihrer Beitraege wurden von der Liste gestrichen:

G.M. Alden, J. W. Clede, E. L. Conoly, J. D. Eagen, Adolph Fuchs, Ulrich Haxthausen, E. Hundt, F. Kunold, L. L. Limbauch, W. J. Martin, Emil Orth, Leopold Purch, L. C. Russel, E. K. Redenauer, F. Schwendt, Dooff Voss, und O. L. Hoffmann. [und]

[page break]

[page 186]

Das Vergnuegungskomitee berichtet durch Herrn Kriechhammer, dass Anstalten getroffen werden fuer die Eroeffnung der Saison.

Herr Wolfer berichtet ueber die Turnsektion und erklarte, dass bis September dieselbe wieder weitergefuehrt werde.

Von den neuen Mitgliedern wurden die Herren Borchardung und Kohle der Versammlung vorgestellt.

Ein Antrag, dass solche Mitglieder, welche \$ 3.00 und ueber schulden, an einer zu beschaffenden Tafel angeschrieben werden. Alsdann erklarte der Praesident, dass die Halle fuer Mitglieder von 10 Uhr morgens bis Schluss am Abend zur Verfuegung stehe. [Halle offen fuer Mitglieder] Hierauf Schluss.

V. Juenger

Sekretaer

Direktorenversammlung am 16. August 1913.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn Hellberg eroeffnet. Ausser demselben waren anwesend die Herren:

Hy. Kriechhammer, Anton Brunner, Paul Dietzschold, August Kriegel, Frank Conrad, Theo. Schmitz, Karl Bueckner, Ed. Steiner, H. Wolfer, Fred Hardt und Wilhelm Lehde.

Das Protokoll der Generalversammlung wurde verlesen und angenommen.

Herr Hy. Kriechhammer berichtet, dass im Monat September die Eroeffnung der Saison durch Konzert und Vortraege stattfinden solle.

Ferner berichtete derselbe, dass der Turn-Verein die von ihm geliehenen Turngeraete zurueck zu haben wuenschte; welcher Forderung entsprochen wurde dies sofort [auszufuehren]ausgefuehrt. Ausserdem verlangte Herr Kriechhammer, dass nunmehr zwei Abende in der Woche zur Probe fuer die Dramatische Sektion zur Verfuegung stehe, angenommen und zwar Dienstag und Freitag.

Um weitere Schritte zur neuen Mietung der Halle zu unternehmen ernannte der Praesident die Herren Kriechhammer und Schmitz um mit ihm selbst zu arbeiten.

Dann wurde beschlossen dem [Feuer/Fire Chief] Feuerwehrhauptmann und [Assistenten] den Feuerwehrmaennern freien Zutritt zu den Lokalen zu gestatten, solange diese im Dienste sind.

Zur Aufnahme neuer Mitglieder wurden der Versammlung empfohlen:

J. Wolf, Wilhelm Thomas, C. B. Adams und Emil Hueni.

Hierauf Vertagung.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 187]

Generalversammlung am 17. August 1913.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn Hellberg eroeffnet. Ausserdem waren anwesend:

A.Brunner, P. Dietzschold, H. Wolfer, Ed. Steiner, Wilhelm Lehde, Karl Bueckner, Dietzi, Lohaus, C. Stock, Hy.Telschow, Gus Telschow, Ad. Meister, Wilhelm Vollus Snr., J. Zieschang, J. Fenzel u. andere.

Das Protokoll der letzten Versammlung sowie der Direktorenversammlung wurde verlesen und angenommen.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

J. Wolf, Emilie Hueni, C. B. Adams und Wilhelm Thomas.

Die monatlichen Beitraege, sowie saemtliche Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen. Der Barbericht wurde verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen. Ein Dankesschreiben der Familie Juenger bezueglich ihrer Trauer halber wurde verlesen.

Eine Zuschrift von dem Deutsch Amerikanischen Staatsverband wurde verlesen und zur Annahme empfohlen. Eine weitere Zuschrift von dem Houston Carnival Komitee wurde verlesen und dem Vorstand zur Begutachtung ueberwiesen. Eine weitere Zuschrift von Konrad Nies wurde verlesen und dem Vorstand und Vergnuegungskomitee ueberwiesen mit der Kraft zu handeln.

Eine Anfrage von Herrn R. Lohaus in wie weit die Grenzen liegen, bezueglich der Einfuehrung fremder oder auch auswaertiger Mitglieder.

Diesbezieglich entstand eine laengere Debatte. Es wurden verschiedene Antraege gestellt und nach reichlicher Ueberlegung wurde diese Angelegenheit dem Direktorium als Komitee ueberwiesen. Hierauf Vertagung.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 188]

Direktorenversammlung am 19. September 1913.

Anwesend die Herren:

A. Brunner, P. Dietzschold, Henry Kriechhammer, Frank Conrad, Fritz Hardt, Ed. Stein, Karl Bueckner, A. Kriegel und H. Wolfer.

Der Praesident eroeffnet die Versammlung und erklarte, dass die Hallenfrage die wichtigste sei und verlas ein diesbezugliches Schreiben von Seiten der Eigentuemmer, wobei er die Erklaerung gab, dass die gestellte Forderung entschieden zu hoch sei.

Auf Vorschlag des Herrn Kriechhammers, das aeusserste Angebot fuer das ganze Haus auf \$ 225.00 nebst Tragung aller Reparaturen zu setzen wurde angenommen und das bisherige Komitee zu weiterer Handlung angewiesen.

Eine weitere Frage bezueglich seines Zutrittes in unser Lokal von Saengern anderer hiesiger Vereine wurde dahin entschieden, dass es nicht moeglich sei dies zu gestatten indem es die jetzt bestehenden Gesetze nicht erlauben. Ferner, dass es keinem Mitglied gestattet ist irgend jemanden einzufuehren der nicht Mitglied ist; d. h. nur Freunde koennen Zutritt haben. Alsdann wurde eine Anklage des Herrn Wilhelm Fuchs vorgelegt, welcher sich beschwerte von den Mitgliedern MacMahon und Boyd unanstaendig behandelt worden zu sein. Dieses wird von den Direktoren naeher untersucht. Ferner soll fuer den Unterricht der Kinder an Samstag Nachmittagen Sorge getragen werden und wurde dieses [den]an die Herrn Forster und Juenger uebertragen. Der Deutschen Tag Gesellschaft soll die Halle zur Abhaltung ihres Festes fuer 1 [Thaler] Dollar Rente zur Verfuegung stehen.

Fuer die am 28. anberaumte Eroeffnungsfeier wurde das Programm dem Vergnuegungskomitee ueberwiesen.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretaeer

[page break]

[page 189]

Generalversammlung am 28. September 1913.

Anwesend waren die Herren:

A. Brunner, Karl Bueckner, P. Dietzschold, Edward Steiner, Wilhelm Vollus Jr, Franz Hoeflich, J. Hardung, John Hirneckel, Wilhelm Wanke, R. Lohaus, Vic. Bentzen, John Telschow, August Kofall, C. Winsmann, Gus Sauter, R. Ehlers u.a.

Der Praesident Herr Hellberg eroeffnete die Versammlung. Das Protokoll der letzten Versammlung sowie der Direktorenversammlung wurde verlesen und angenommen. Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

Ed. Lehde, Ernest Brenner, John G. Seibold, Fr. Miller, H. C. Bankroft, Ferdinand Lindemann, J. L. Powell, John H. Crooker, Georg Breston, Jesse McMurray und Frz. Jessen.

Austretungsgesuche von O. H. Walter und Th. Kallenberg wurden angenommen.

Rueckstaendige Mitglieder sollen brieflich benachrichtigt werden.

Herr Juenger berichtet im Namen des Vergnuegungskomitees, dass die Eroeffnungsfeier am Abend selbigen Tages stattfindet und fordert die Mitglieder auf, zahlreich zu erscheinen und ferner, dass die Turnsektion wieder gepflegt wird und ebenso der Unterricht fuer Kinder an Samstag Nachmittagen von 3:30 bis 5:00 Uhr.

Der Barbericht sowie die Berichte ueber Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Bezuglich der Einfuehrung fremder Herren; dass solche, welche mit dem Strassenbahnnetz verbunden sind nicht eingefuehrt werden koennen wurde zur naeheren Erkuendigung an den Vorstand ueberwiesen,

Der Praesident erklarte, dass in unserem Verein nicht um Geld gespielt werden darf. Ferner, dass jede Applikation fuer Aufnahmegesuch von zwei Mitgliedern unterzeichnet und das Geld entrichtet sein muss.

Wegen der Hallenfrage konnte nichts Bestimmtes berichtet werden und wurde weitere Zeit erlaubt.

Hierauf Schluss.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 190]

Direktorenversammlung am 17. Oktober 1913.

Anwesend waren ausser dem Praesidenten die Herren:

A.Brunner, Paul Dietzschold, Wilhelm Lehde, August Kriegel, Karl Bueckner, Hy. Kriechhammer, Theo. Schmitz und Ed. Steiner.

Die Versammlung wurde von dem Praesidenten eroeffnet. Das Protokoll der letzten Versammlung verlesen wobei der Praesident erklarte, dass stets in Unterhandlungen Zeit dem Eigentuemmer der Halle sei und jedenfalls in den naechsten Tagen Naeheres berichten koenne, worauf demselben weitere Zeit gegeben wurde. Alsdann wurde berichtet, dass Herr Glaeser sich unanstaendig betragen habe und der Vorstand beschloss, diese Angelegenheit dem Verein vorzulegen um Statutengemaess zu handeln. Auf Antrag die Generalversammlung auf Sonntag, den 26. d. J. zu verschieben wurde angenommen und zwar weil die Saenger zur 100 [hundert]jaehrigen Feier der Befreiung Deutschlands von Herrn Pastor Dick eingeladen waren in seiner Kirche zu singen wurde angenommen.

Folgende Kandidaten wurden zur Begutachtung vorgelegt:

Jos. C. Ancom, Jul.Theo Tietze, J. C. Garwood und Hugo Hirsch

Hierauf Schluss.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 191]

Direktorenversammlung am 23. Oktober 1913.

Unter dem Praesidium des Praesidenten Herrn Hellberg wurde die Versammlung eroeffnet.

Anwesend die Herren:

H. Kriechhammer, P. Dietzschold, E. Steiner, W. Lehde, A. Kriegel, A. F. Schmitz, Karl Bueckner, H. Wolfer und F. Hardt.

Wegen Krankheit des Sekretaers Herrn Juenger wurde Herr Hardt als temporaerer Sekretaer ernannt.

Hallenrente fuer 1914:

Der Praesident berichtete ueber die nunmehrige Erneuerung bezueglich der Halle zu renten fuer weitere Zeit, worauf sich ergab dem Praesidenten das Recht zu geben die Halle auf ein weiteres Jahr zu renten zu dem Preis von einhundertund fuenfundzwanzig Dollar [\$ 125.00]. Der Plan, dass dem Verein im unteren Teil noch 12 oder auch 14 Fuss zugegeben werden, wurde gutgeheissen.

Hierauf wurde ein Komitee ernannt bestehend aus folgenden Herren:

P. Dietzschold, Ed. Steiner und A. F. Schmitz, welche ersucht werden einen Voranschlag zu machen ueber die Kosten diesbezieglicher Ausfuehrung.

Herr Hellberg wurde beauftragt das weitere in guter Ordnung festzustellen.

Hierauf Schluss

[page break]

[page 192]

Generalversammlung am 26. Oktober 1913.

Durch Entschuldigung des Praesidenten und in Abwesenheit des Vizepraesidenten wurde Herr Paul Dietzschold zum temporaeren Vorsitz erwachlt.

Derselbe eroeffnete die Versammlung.

Anwesend die Herren: Theo Schmitz, Ed. Steiner, Wilhelm Lehde, P. Dietzschold, Fr. Hoeflich, Ch. Repp, Hy. Fischer, Joh. Hirnickel, Aug. Chun, Ch. Ehlers, Ed. Lehde, J. Harding, R. Lohaus, J. Glaeser u. andere.

Das Protokoll der letzten Versammlung und die der Direktorenversammlung wurde verlesen und angenommen. Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

P. McNamara, D. R. McNamara, P.W. Carle, Julius Theo. Dietze, Hugo Hirsch, G.C. Garwood, Jos C. Ancom.

Herr Dietzschold erklarte dass die Hallenfrage bis soweit entschieden sei und der Verein die Halle auf ein weiteres Jahr zu dem Preis von \$ 125.00 mit einer Erweiterung von 12x14 Fuss im unteren Teil erhalten werde, welches nun dem Praesidenten anheimgestellt sei, wurde angenommen. Die rueckstaendigen Mitglieder sollen schriftlich benachrichtigt werden.

Herr Juenger berichtete, dass dem verdienstvollen Dirigenten Herrn C. C. Lieb und gleichwohl dem Saengerbund eine seltene Ehre zuteil wurde, indem Herrn C.C. Lieb ein Ehrendiploma fuer Verdienste von dem Amerikanisch-Deutschen Chormeister Verband zugeschickt wurde.

Auf Antrag des Herrn L. Lohaus dem Verband der Chormeister ein Dank[es]-schreiben zu uebersenden, wurde angenommen.

Auf Antrag des Herrn Hoeflich – in Anerkennung fuer die hohen Verdienste des Herrn C. C. Lieb sich von den Sitzen zu erheben – fand allgemeine Unterstuetzung, wofuer der Vorsitzende seinen Dank aussprach.

Die uebrigen Geschaefte wurden zurueckgelegt bis zur naechsten Versammlung und fuer diesmal erfolgte Schluss.

V. Juenger

Sekretaeer

[page break]

[page 193]

Direktorenversammlung am 14. November 1913.

Anwesend waren die Herren: A. Hellberg, P. Dietzschold, A. Brunner, Frank Conrad, August Kriegel, H. Wolfer.

Der Praesident eroeffnete die Versammlung und berichtete, dass die noetigen Papiere fuer die Hallenmiete zum unterzeichnen fertig seien und der Kontrakt abgeschlossen sei und fuer einhundertfuenfundzwanzig Dollar [\$ 125.00] per Monat festgestellt wurde mit einschliesslich weiteren 12-14 Fuss im unteren Stock.

Ferner wurde durch das Hallenkomitee berichtet, dass die notwendig werdenden Reparaturen etwa fuenfhundert Dollar [\$ 500.00] kosten wuerden.

Die Direktoren empfehlen, dass die [Eis Boxen] ice boxes von den Brauereinen geliefert werden sollen.

Dem Frauenverein der Evangelisch-Lutherischen Kirche wurde die Halle auf Mittwoch d. 10. Dezember frei ueberlassen.

Das Direktorium empfiehlt, dass am Danksagungstage, dem 27. November, ein Familien Abend stattfinden soll und soll dem Vergnuegungskomitee uebertragen werden. Auch soll dasselbe Komitee Arrangements treffen fuer die diesjaehrige Weihnachtsfeier und sollen 50 Dollar zur Verfuegung stehen.

Das Komitee fuer Weihnachten soll aus Damen und Herren bestehen.

Ferner wurde beschlossen \$ 1.25 einzuschicken als Mitgliedschaft zum Deutschen Saengerbund.

Als Kandidaten wurden empfohlen: Frank J. Light, Wilhelm Eppinger, B.R. Hardin, Sam Struebhar.

Anderweitige Frage wegen unanstaendigem Betragen von Seiten einiger Mitglieder wurde fuer weitere Beratung zurueckgelegt.

Hierauf Schluss.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 194]

Generalversammlung am 16. November 1913.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend die Herren: Anton Brunner, Eduard Steiner, August Kriegel, Fred. Temme, P. Meyer, J. Hirnickel, Alex Neumann, P. Seline, Wilhelm Vollus Sr. Zieschank, J. Hardung, W. Wanke, Theo Schmitz, F.Hoeflich, P. Dietzschold, C. Repp, John Telschow u.a.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Als neue Kandidaten lagen vor:

W. Eppinger, B. R. Hardin, Frank J. Light, Paul Struebhar, E.N. Parker.

Auf Antrag, die saemtlichen Kandidaten durch einmalige Ballotage aufzunehmen wurde angenommen und saemtliche genannten einstimmig angenommen.

Angemeldet haben sich Karl Schmidt, Max Baumert, C. Cure und J.H. Fuchs. Wilhelm Harbrecht wurde wegen Nichtbezahlung seiner Beitraege gestrichen. Er schuldete \$ 5.00.

Das Barkomitee legte seinen Bericht vor, angenommen.

Herr Juenger berichtete, dass am Danksagungstage eine Abendunterhaltung stattfindet nur fuer Mitglieder und deren Angehoerigen und ferner dass ein Theaterstueck im Angriff sei.

Fuer das Weihnachtsfest wurden \$ 50.00 bewilligt und ein Komitee bestehend aus Herren und Damen soll ernannt werden.

Eine Zuschrift von San Antonio wurde verlesen.

Auf Antrag des Herrn Brunner ungefaehr \$ 500.00 zu bewilligen fuer Reparaturen wurde gut geheissen.

Der Praesident erklaerte, dass die Halle nun gerentet sei und deshalb die Verbesserungen notwendig seien.

Im weiteren erklaerte derselbe, dass verschiedene Unliebsamkeiten vorgekommen seien und er stets machen werde, dass alles in Ordnung gehen muesse und diejenigen zur Rechenschaft ziehen werde, die es verdienen.

Hierauf Schluss.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 195]

Danksagungsfeier, Allgemeiner Familienabend, am 27. November 1913.

Dieselbe war ein schoener Erfolg, indem die Mitglieder alle sehr zufrieden waren.

V. Juenger

Sekretaer

Generalversammlung am 21. Dezember 1913.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren ausser demselben:

Die Herren A. Brunner, Ed. Steiner, August Kriegel, Zieschang, Wilhelm Korge, Ferdinand Gueldner, Wilhelm Lehde, Harry Wiese, Wilhelm Vollus, Wilhelm Kohlhauff, Wilhelm Herrmann. Zainsfeld, Wilhelm Scheiler, Eduard Trepke, R. Lohaus, John Fenzl u.a.mehr.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Als neue Mitglieder wurden aufgenommen:

Die Herren E. E. Ellis, Luke Provenca, Georg F. Morrow, Chris. Keller, Theo Neliuss, E. B. Trummer, H. E. Pursch, Carl Yantz, J. O. Dillon, A. Peters, Roy Koenig, J.W. Harlan, John Boone, Karl Newhoff, F. D. Harris, Georg S. Howard, Oskar Wangemann, Max Kratz und J. H. Kohlhauff.

Den rueckstaendigen Mitgliedern wurde mehr Zeit gegeben.

Die monatlichen sowie saemtliche Einnahmen wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen. Eine Zuschrift von dem Texas Forwards Movement wurde verlesen und von dem Praesidenten naeher erklart. Durch Beschluss der Mitglieder wurde die Erweiterung der Lokale auf 1. Februar 1914 verschoben um dem jetzigen Inhaber mehr Zeit zu geben. Der Praesident werde diesbezieglich mit dem Eigentuemer alles in Ordnung bringen.

Von einem Galvestoner Mitglied, Herrn Wilhelm Steinfuhr, wurde berichtet, dass die Kapelle des dort stationierten 28. Infantrieregimentes gesonnen seien fuer den Verein ein freies Konzert geben zu wollen. Diese Angelegenheit soll dem Vergnuegungskomitee und Praesidenten mit Macht zu handeln uebertragen werden.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 196]

Grosses Konzert am 1. Januar 1914,

gegeben von der Kapelle des 28. US Infantrieregimentes zur Zeit in Galveston stationiert, war in jeder Beziehung ein grosser Erfolg.

V. Juenger
Sekretaer

Direktorenversammlung am 16. Januar 1914.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.

Ausser demselben waren anwesend die Herren:

Hy. Kriechhammer, August Kriegel, Paul Dietzschold, Eduard Steiner, Frank Conrad und Karl Bueckner.

Das Protokoll der Generalversammlung wurde verlesen.

Als Kandidaten lagen vor: Abe Miller, Rob. Koller, John B. White, D.J. Hanna, W. S. Earley, R. C. Hermann, Chrs. T. Gerlach, Fred Wagner, C.L. Mercer, Leo Wilkening, L. Lennie, Alois Winkler, A. Seibold, Her. W. Telschow, Ph.Theo. Hellberg, Wilhelm Berner und Sam Frucht.

Dieselben wurden der Versammlung zur Annahme empfohlen.

Alsdann wurde empfohlen die Eintrittsgebuehren auf fuenf Dollar zu erhoehen. Ferner wurde empfohlen, dass bei jeder Festlichkeit eine Vertrauensperson fuer die Garderoben angestellt werde. Der diesjaehrige Maskenball soll am 31. Januar d. J. abgehalten werden und zwar nur fuer Mitglieder und deren Angehoerigen zum Eintrittspreis von 25 Cent pro Person.

Anderweitige Fragen kamen zur Beratung und wurden auf weitere Zeit verlegt.

Hierauf Vertagung,

V. Juenger
Sekretaer

Generalversammlung am 18. Januar 1914.

Der diesjaehrige Maskenball am 31. Januar verlief in schoener Harmonie und erfreuten sich alle Anwesenden.

[page break]

[page 197]

Generalversammlung am 18. Januar 1914.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten eroeffnet.

Anwesend die Herren: A. Brunner, P. Dietzschold, Aug. Kriegel, Wilhelm Lehde, Ed. Lehde, Wilhelm Vollus Sen., Wilhelm Wanke, J. Zieschang, Otto Goeth, J.G. Glaeser, Fr. Temme, W. Vollus Jnr., R. Lohaus, Ch. Ehlers, John Telschow, D. Aaronstein, J. Hardung, Karl Bueckner, Frank Conrad, Max Gross und andere mehr.

Das Protokoll der letzten Versammlung sowie der Direktorenversammlung wurde verlesen und entgegen genommen.

Die neu angemeldeten Kandidaten wurden wie in vorigem Protokoll angegeben und Statutengemaess angenommen.

Wegen Nichtbezahlung ihrer Beitraege wurden gestrichen:

P.G. Baulig, Ed.A. Coel, H. H. Fugmann, Wilhelm H. Franz, P. Hufnagel, A.K. B. Handlos, O. A. Midalkauff, H. E. Reichardt, J. E. Robert, E. Reinolds, F.A.W. Schmidt.

Hierauf wurden die monatlichen Einnahmen und Ausgaben verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Den rueckstaendigen Mitgliedern wurde Zeit fuer ein[nen] Monat gegeben: K. Jemina, H.Imhoff, G. Gemeiner, Chr. Kleine und Aug. Schenk, Houston.

Der Barbericht wurde verlesen und entgegen genommen.

Das Vergnuegungskomitee berichtete ueber die kommenden Festlichkeiten und wurde von der Versammlung gut geheissen.

Statutenveraenderung:

Alsdann wurde beantragt, die Eintrittsgebuehren auf fuenf Dollar zu erhoehen.

Auf Antrag, die Statuten zur Seite zu setzen und darueber abzustimmen, dass dieses sofort in Kraft treten soll, wurde einstimmig angenommen.

Die aktiven Saenger sollen wie bisher behandelt werden, das heisst falls solche regelmaessig die Proben besuchen, deren Einbezahlung gut geschrieben wird.

Eine Neujahrsgratulation von dem Praesidenten der Vereinigten Saenger in Frankfurt am Main wurde verlesen und dankend entgegen genommen. Praesident Herr Hellberg ermahnte die Mitglieder ihrer Pflicht als Buerger tun [thun] zu wollen und ihre Wahltaxe zu bezahlen.

Hierauf Schluss.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 198]

Direktorenversammlung am 13. Februar 1914.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten Herrn A. Hellberg eroeffnet.

Anwesend waren die Herren:

A.Brunner, Hy. Kriechhammer, Aug. Kriegel, Paul Dietzschold,
Wilhelm Lehde, Karl Bueckner, Ed. Steiner und Fred. Hard.

Das Protokoll der Generalversammlung wurde verlesen.

Als neue Kandidaten wurden empfohlen:

Walter Roth, Hugo H. Zwernemann, Franz Macht, Harry Settley, Aug.Vessel,
und Austin Miller.

Andere Kandidaten wurden wegen ungenuegender Kenntnisse zurueck-
gelegt.

Das Vergnuegungskomitee berichtet, dass die Arrangements zum
Calico Ball richtig durchgefuehrt werden.

Der Herrenabend wurde auf den 7. Maerz verlegt.

Alsdann wurde besprochen, dass die Kinderschule und ebenso die
Turnklasse mehr in Betracht gezogen werden sollen und die Mitglieder
mehr Interesse zu zeigen aufgefordert werden.

Fuer die Turnklasse sollen die jungen Leute fuer Freitag den 20. d. J.

Einladungen erhalten . Fuer Neuanschaffung wurde genehmigt:

Ein Vorhang, neue Tische fuer das neue Lokal, sowie Decken fuer dieselben
und eventuell auch fuer Faecher [Ceiling Fans].

Nach sonstigen Routinen wurde fuer diese Versammlung vertagt.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 199]

Generalversammlung am 15. Februar 1914.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten eroeffnet.

Ausser demselben waren anwesend:

P. Dietzschold, W. J. Kohlhauff, L. G. Mueller, Wilhelm Vollus Jr.,
C. Winsmann, Zieschang, Wilhelm Lehde, Georg Suntheim, R. Lohaus,
Sieberer, E. Tennis, Kohle, Wilhelm Dreyer, Max Bentzen, Georg Hoepfner,
Koehn, Neumann, A. Brunner, Theo Schmitz und andere mehr.

Das Protokoll der letzten Versammlung wurde verlesen und angenommen.

Als neue Kandidaten lagen vor: Walter Roth, Hugo Zwernemann, Franz Macht,
Harry Settley, Aug. Vessel und Austin Miller.

Auf Antrag saemtliche Angemeldete([n] auf einmal zu ballotieren wurde angenommen
und saemtliche wurden einstimmig aufgenommen. E. L. McDugal sendet seinen
Austritt. Angenommen.

Die monatlichen Beitraege sowie saemtliche Einnahmen und Ausgaben des
Vereins wurden verlesen und dem Finanzkomitee ueberwiesen.

Der Barbericht wurde verlesen und nach etwaiger Erklaerung dem Finanz-
Komitee ueberwiesen. Das Vergnuegungskomitee berichtete, dass der Calico Ball
am 21. nach Anordnung ausgefuehrt werden soll und dass der Herrenabend auf
den 7. Maerz verlegt wurde. Herr J. Glaeser ermahnte - einer Aufforderung von
Seiten des Kongressmitgliedes Barthold von St. Louis gemaess, dass eine
Protestliste angefertigt werde gegen Staatsprohibition und dem, unserem,
Vertreter in Washington zugesandt werde. Dieser Antrag wurde angenommen
und als Komitee die Herren Kohlhauff, Mueller und Glaeser ernannt, dasselbe
ausfuehren zu wollen.

Hierauf erklaerte der Praesident, dass der Verein aufgebaut sei um Deutsche
Sitten und Gebraeuche zu pflegen und um dieses aufzuhalten ermahnte er
alle Mitglieder mitzuhelfen und Unterstuetzung zu geben wo es moeglich gehe,
in der Turnsektion, in der Dramatischen Sektion und namentlich im Gesang ersuchte
derselbe dringend recht zahlreich Anteil zu nehmen um beim naechsten Saengerfest
in Dallas unsere Stadt kraeftig vertreten zu koennen.

Hierauf Schluss

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 200]

Direktorenversammlung am 13. Maerz 1914.

Dieselbe wurde von dem Praesidenten eroeffnet. Ausser demselben waren anwesend die Herren: Hy. Kriechhammer, A. Brunner, Theo Schmitz, Frank Conrad, Ed. Steiner, Paul Dietzschold und Wilhelm Lehde.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde verlesen.

Als neue Kandidaten wurden empfohlen:

D.J. Smith, John Nam und Jeff McLamore.

Herr Reinhard soll aufgefordert werden den Rest von \$ 2.00 zu bezahlen.

Herr Kriechhammer berichtet, dass am Samstag, dem 21. Maerz ein Frauenabend stattfinden wird. Ferner, dass fuer diese [Season] Saison noch drei weitere Unterhaltungen stattfinden werden und zwar ein Theaterstueck, Lebende Bilder und ein Konzert.

Lot 6/ Block 64. II A.

Alsdann berichtete der Praesident, dass der Umtausch eines Grundstueckes/ Lot in Brooks & Smith Addition in Ordnung sei und dass die Sanktion der Generalversammlung einzufordern sei. Dieses wurde empfohlen.

Hierauf machte der Praesident darauf aufmerksam, dass unser Custodian Ch. Telschow am heutigen Tage – 16 Jahre – treue Dienste geleistet und in passenden schoenen Worten ueberreichte er demselben ein goldenes Vereinsabzeichen.

Ferner wurde berichtet, dass die Turnsektion wieder in vollem Gang sei und Mittwoch Abend zu diesem Zweck freigestellt wurde.

Hierauf Vertagung.

V. Juenger

Sekretaer

[page break]

[page 200a]

Houston Saengerbund.

Jahresbericht des Sekretaers fuer das Geschaeftsjahr 1912/1913.

[page break]

[page 200b]

Einnahmen

July 1st

Beitraege	1891.50
Eintrittsgeld	265.00
Bareinnahmen	8527.65
Hallenrente	814.25
Verschiedene Einnahmen	729.05
Bar an Hand, 1. Juli 1912	15.90
	12,243.35

[page break]

[page 200c]

Ausgaben

July 1st

Bar Ausgaben	6177.40	
Drucksachen und Postmarken	216.00	
Zuschuesse zum Saengerfest u. Geschenke	445.00	
Unterhaltungen	796.35	
Hallenrente	768.00	
Rechnung Elektrische Beleuchtung u. Faecher	100.85	
Gas	128,35	
Telephon	41.30	
Versicherung	61.50	
Lizenz und Steuern	36.95	
Reparaturen	84.30	
Post Office Rente	6.00	
Gehalt Telschow	660.00	
Gehalt Vesper	540.00	
Gehalt Sekretaer	180.00	
Kommission Telschow	188.15	
Komission Mrs. Eilers	31.65	
Verschiedene Ausgaben	247.46	
	10709.26	
Uebergabe dem Schatzmeister		1050.00
Bar [baar]an Hand		38.30
		\$ 12243.35
Einnahmen		12243.35
Ausgaben		10709.26
Ueberschuss		\$ 14330.09

[page break]

[page 200d]

John Greels	Feb.20-21
John Hoiden	Jan 22-22
Jack Dieze	Aug 18-22

[page break]

[page 200e,f]

Blank

[page break]

[page 200g]

No transcription

[page break]

[page 200h]

Blank

[page break]

(End of Ledger 1)

